

toppharm

Apothek e Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

20% auf alle
Voltaren dolo forte Emulgel®

z.B. Voltaren dolo forte Emulgel® 180g
CHF 38.– statt CHF 47.50.–

*Angebot gültig bis 30.09.2017 nicht kumulierbar

toppharm

Apotheken Mutt enz

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 Mutt enz

Die Wochenzeitung für Mutt enz und Pratteln

Mutt enzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 1. September 2017 – Nr. 35

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 Mutt enz
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion Mutt enz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage Mutt enz/Grossauflage Pratteln

hell MALER FARBBLÄDEN TAPETEN

061 461 98 00
www.hellag.ch



Toller Schmittiplausch zum 100-Jahr-Vereinsjubiläum

Solarstrom Installateur

Leitz



Hauptstrasse 52, 4132 Mutt enz
Tel. 061 461 55 88, www.leitzag.ch



Der TV Pratteln NS feiert seinen 100. Geburtstag Mitte September mit einem grossen Mitgliederfest. Die Bevölkerung lässt er unter dem Jahr an traditionellen Anlässen mitfeiern – wie etwa am vergangenen Samstagabend am Jazz uf em Schmittiplatz. Im PA blickt die NSP zurück. Foto zVg Erich Kuppelwieser Seite 35 und 53

+ SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

WIR
(S)TICKEN
ANDERS.

ver1shop.ch

Grossmattstrasse 1, 4133 Pratteln

DIE ZAHNÄRZTE.CH



MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85
061 461 30 90

www.schibler-sanitaer.ch

SCHIBLER SANITÄR

Ihr Spezialist für
Heizung, Service,
Neu- und Umbau!

Gründenstrasse 3 - 4132 Mutt enz
Tel. 061 599 10 12

Spiessli vom regionalen
Vollmilchkalb

gewürzt mit Saltimbocca-
Marinade

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Mutt enz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 Mutt enz/Pratteln

24. Freidorf-Flohmarkt Muttenz

Sa, 9. September 2017
8.00 bis 16.00 Uhr

Mitmachen oder vorbeischaun
Informationen unter
Tel. 061 312 15 88

045540

Metall ist unsere Stärke Jakob Gutknecht AG

043910



Hardstrasse 19
CH-4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 465 90 10
Fax +41 (0)61 465 90 11
info@jakobgutknecht.ch
www.jakobgutknecht.ch

- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung
und vieles mehr ...

Junge, sympathische Familie mit zwei kleinen Kindern
und Hund sucht dringend

Bauland oder altes Haus mit Garten

(Umgebung Muttenz, Pratteln, Füllinsdorf, Liestal).
Wenn Sie Bauland oder ein altes Haus besitzen oder
einfach wissen, wer etwas verkaufen würde, melden Sie
sich bitte bei uns.

Wir würden uns sehr freuen! Telefon 079 900 77 38

045541

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf
**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Junge Familie sucht Eigenheim in Muttenz

mind. 4½-Zimmer
Garten
eigenheimgesucht@
gmx.ch 045312

Zu vermieten oder
zu verkaufen

Auto- einstellplatz

Nähe Lutert
Tel. 061 461 84 00

Inserate
sind

GOLD
wert

Tausche mit Preisausgleich frei stehendes Einfamilienhaus in Muttenz (Hinterzweien)

5,5 Zi., 160m² Wohnfläche (3-Stock plus
Kellergeschoss), 431m²-Parzelle, 2-Garten-
sitzeplätze, 3 x Auto, 1 x als Carport, vor 15 J.
gesamtenoviert, aber wieder notwendig,
gegen hübsche 3-4 Z.-(Dach)Eigentums-
wohnung in Muttenz, B'felden, M'stein.

Bedingungen: Nicht ebenerdig, Lift und
Wohnbalkon (gedeckt erwünscht).

Zusendungen unter **Chiffre Nr. 0025** an
die LV Lokalzeitungen Verlags AG,
Postfach 198, 4125 Riehen

045334

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardt verlag
www.reinhardt.ch



Ende Jahr 2017 schliesst
Velos Motos Zeltner
die Tür.

Für die langjährige Treue, die Sie mir
entgegengebracht haben, möchte ich Ihnen
ganz herzlich danken.

Allzeit gute Fahrt wünschen Ihnen
Peter Zeltner und Familie



Muttenzer Anzeiger

Freilichtspiele in Muttenz 2017

G TOD TT

Komödie von
Woody Allen

Regie: Danny Wehrmüller

Spielort: Kirchplatz Muttenz

18. August – 9. September 2017

jeweils Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag, 20 Uhr

Ab 18.30 Uhr:

- Theaterrestaurant mit Nachtessen
- Abendkasse
- Bei unsicherer Witterung:
Tel. 079 883 77 28

Vorverkauf:

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
Dropa-Drogerie Dietschi,
Hauptstrasse 58, Muttenz

Fr. 34.-/18.- (Schüler,
Lehrlinge, Studenten)

**THEATER
GRUPPE
RATTEN
FÄNGER**

Muttenzer Honig

Es gibt wieder Honig vom «Fürwehrweiher»

Das Bienenjahr 2016/2017 wurde trotz Frost gut überstanden.

pd/tas. «Alle Bienenvölker haben den Winter gut überstanden und so konnten wir mit Vollbestand in einen schönen, ausserordentlich warmen Frühling starten», heisst es in einer Mitteilung des Imkerpaars Stephan und Franziska Egloff-Schraner. Die Blütenpracht im unmittelbaren Umfeld sei sehr gut gewesen und so entwickelten sich auch die Völker. Der abrupte Kälteeinbruch vom 19. und 20. April führte dazu, dass die inzwischen grossen Völker sehr viel Honig für den Eigenbedarf benötigten. Bei diesem Klima und den Folgen liess sich kein Nektar mehr finden. In der Folge hätte es fast einer Notfütterung bedurft. Nach einer Phase der Stagnation wurden die Honigwaben dann aber rasch gefüllt. Beim Ernten des Frühlingshonigs erkannten die Imker den Melizitosehonig. Melizitosehonig ist der



Kerngesund und fleissig sind die Bienen am Werk für den Muttenzer Honig. Foto zVg

Der Honig mit dem Goldsiegel

Das Goldsiegel bürgt für Qualität und bienengerechtes Imkern oder in Imker-Jargon «gute imkerliche Praxis». Goldsiegel-Imker werden mindestens alle 48 Monate inspiziert. Dabei wird ein Einblick in die Wabenlager und Erntegerätschaften gewährt. Auch Interessierten, welche die Imkerei besuchen möchten, steht die Tür offen. Der frische Bienenhonig kann persönlich abgeholt werden, telefonisch oder per E-Mail bestellt werden.

Kontakt Daten
Stephan und Franziska Egloff-Schraner
Schlossbergstrasse 8, 4132 Muttenz
honig@wartenberg.ch
Telefon: 061 462 49 49

Fachbegriff für «Beton-Honig», also Honig, der bereits in den Waben kristallisiert und sich nicht «schleudern» lässt. Das warme, trockene Wetter und der guten Arbeit der Bienen ist eine insgesamt gute, qualitativ hochstehende Ernte zu verdanken. Der Wassergehalt beträgt 16,6 Prozent. Das bedeutet beste Qualität. Zähflüssiger Honig mit einem feinen, blumigen und abgerundetem Geschmack, das menthol anmutende Aroma fehlt. Die Tracht der Winterlinde erfror.

Gesunde Bienen sorgen für gute Qualität

«Sind deine Bienen wirklich gesund?», wird der Imker Stephan Egloff oft gefragt. Die Antwort lautet: «Ja, nur die Varroa-Milbe ist allgegenwärtig und jeder Imker muss diesen Parasit im Auge behalten.» Der kleine Beutenkäfer oder die asiatische Hornisse dürften in den kommenden Jahren für neue

Schlagzeilen sorgen, denn diese eingeschleppten Feinde der Honigbienen werden für neue Herausforderungen sorgen. Noch sind sie aber nicht in der Schweiz angekommen. Imker Stephan Egloff bekennt sich für eine artgerechte und naturnahe Bienenhaltung und imkert unter dem Label von apisuisse. Alle 15 Bienenvölker werden ausschliesslich in Schweizerkasten aus Holz rund 150 Meter neben dem «Fürwehrweiher» gehalten. Die Blütenpracht 2017 war sehr üppig und die Bestäubungsleistung konnte vollumfänglich erbracht werden. Der Polarnacht vom 20. April ist es zuzuschreiben, dass es keine Obst-Ernte (Aprikosen, Kirschen, Mirabellen, Zwetschgen, Birnen, Äpfel & Quitten) gibt. Das allgemein feucht-warme, wüchsige Wetter sorgte für viele Weisskleefelder im Weideland, sodass die Bienen stetig genügend und gut erreichbare Nahrung in unmittelbarer Nähe hatten.

Rennbahnklinik

Verwaltungsrat sportlich bereichert

pd. Die Aktionäre der Rennbahnklinik haben den ehemaligen Schweizer Fussball-Nationalspieler Benjamin Huggel als neues Verwaltungsratsmitglied gewählt. Der 40-Jährige ergänzt den bisherigen Verwaltungsrat der Sportklinik ideal, denn er bringt seine langjährige Erfahrung als internationaler Spitzensportler in das Unternehmen ein. Dass er darüber hinaus Interesse und Know-how für wirtschaftliche Themen hat, kommt der Sportklinik, welche letztes Jahr ihr 35-jähriges Jubiläum feierte, ebenfalls zugute. Huggel bestritt während seiner erfolgreichen Karriere 41 Länderspiele für die Schweizer Fussballnationalmannschaft, war mehrmaliger Meister und Cupsieger mit dem FC Basel und spielte mehrmals in der UEFA Champions League. Er ist seit 2016 Leiter Administration im Sportcenter TAB – Tennis an der Birs AG. Zudem ist Huggel heute beim Schweizer Fernsehen als Sport-Experte und Co-Kommentator tätig. Benjamin Huggel trägt zu der von uns angestrebten Verjüngung der Rennbahnklinik bei», freut sich Gert Thoenen, Präsident des Verwaltungsrats. «Ich freue mich, dass ich meine Erfahrung in ein derart gut aufgestelltes Unternehmen einbringen kann», so Benjamin Huggel.



Der ehemalige Fussball-Nationalspieler Benjamin Huggel wurde in den Verwaltungsrat der Rennbahnklinik gewählt. Foto zVg

Muttenz

Katzenheim öffnete seine Türen 5
Initiative für Einwohnerrat lanciert 7
WFV Muttenz triumphiert in Basel 15
Dorfkern – Ein Ort voller Musik 26

Gemeinde Muttenz

Am 16. September ist die Bevölkerung zum Eröffnungsfest des Schulhauses Gründen und der Trinkwasseraufbereitungsanlage eingeladen. 19

Pratteln

Emil Job on top im Einwohnerrat 31/33
Neue Homepage der Primarschule 41
20-Jahre Walkinggruppe 43
Podestplätze für junge Schützen 54

Gemeinde Pratteln

Die Europäischen Tage des Denkmals finden dieses Jahr in Pratteln statt. Bei Rundgängen und Führungen gibt es im Dorf Kulturgüter zu entdecken. 59

Der neue Opel

CROSSLAND X

- » 180°- PANORAMA RÜCKFAHRKAMERA
- » HEAD-UP DISPLAY
- » INTELLIGENTER NOTBREMSASSISTENT

**0% LEASING
OHNE ANZAHLUNG***

www.opel.ch

Preisbeispiel: Crossland X Excellence, 81 kW / 110 PS, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 25'500.-, abzüglich FLEX-Prämie CHF 2'500.-, plus Radzuschlag CHF 500.-, neuer Verkaufspreis CHF 23'500.-, monatliche Rate CHF 267.-, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000km p.a., Sonderzahlung CHF 0.-, effektiver Jahreszins 0%*. Vollkasko obligatorisch, nicht in der Leasingrate inbegriffen. GM Financial Suisse SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen obligatorisch. * Kann aufgrund der Kundenbonität von GM Financial Suisse SA jedoch als Vertragsbedingung verlangt werden. Gültig bis 30. September 2017.
111-109 g/km CO₂-Ausstoss, ø-Verbrauch 4,9-4,8 l / 100 km**, Energieeffizienzklasse E. 25-24g/km CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, ø CO₂ aller verkauften Neuwagen in CH = 134 g/km. **Vorläufige Werte. Daten noch nicht homologiert.



Boh

Lausenerstrasse 21
4410 Liestal
Telefon 061 927 94 00
www.boehi-ag.ch



Muttener Anzeiger

Möchten auch Sie den
Muttener & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Farbinserate sind eine gute Investition

Muttener Anzeiger

Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung



Garten im Herbst

Die Präsentation erscheint im
Muttener Anzeiger
am 22. September 2017
Inserateschluss 8. September 2017

Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@muttenteranzeiger.ch

Achtung, aufgepasst! Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K. 13003

HARDEGGER

Gardasee 15.-19.10. Fr. 645.-
Ascona 22.-26.10. Fr. 760.-
Seefeld/Berweihn. 12.-15.12. Fr. 645.-
Lenk/Weihnachten 23.-26.12. Fr. 615.-

Ferienwoche
Seefeld/Pertisau 24.9.-1.10. ab Fr. 845.-

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

045436

!!ACHTUNG, KAUFTE ANTIQUITÄTEN zur Möblierung eines Schlosses.

Alle Möbel aus dem 19.Jh. mit Bern Marketerie, Funk, Freiburger Schrank. Malerei aus dem 15.-20. Jh. Statue aus Bronze oder Holz. Silber, Wanduhren, Uhren, Goldschmuck (auch defekt), Diamanten, usw. Bar-Bezahlung zum höchsten Preis. Kontaktieren Sie bitte **weisses Haus**, Tel. 078 807 37 99
vintagemontrebijoux@gmail.com

K. 13110

KATZENHEIM

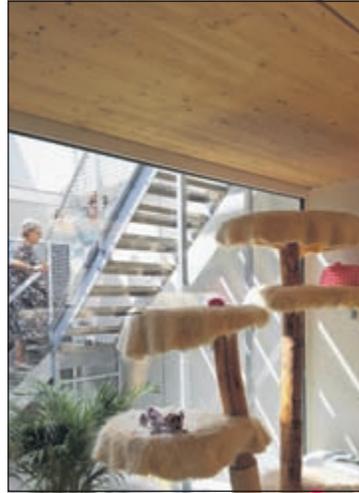
Volles Haus am Tag der offenen Tür

Zahlreich strömten die interessierten Tierfreunde letztes Wochenende nach MuttENZ, um das Katzenheim zu besuchen.

pd. Kaum wurden am Morgen die Türen geöffnet, trafen die ersten Besucher im Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional ein. Bei strahlendem Wetter besuchten sie die Katzen, erkundeten die neuen Ferienzimmer und liessen es sich bei Speis und Trank gut gehen. Gross und Klein freute sich, bei den Heimkatzen vorbeizuschauen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Bei der Tombola konnten viele tolle Preise ergattert werden

und an den Ständen gab es alles, was das Herz des Katzenfreundes begehrt. Hunger und Durst konnten im gemütlichen Festzelt gestillt werden.

Anlässlich des Tags der offenen Tür wurde zudem der neue Pavillon für Ferienkatzen eröffnet. Ab sofort stehen zusätzliche Zimmer zur Verfügung, dazu ein neues Aussengehege. Dank dem grossartigen Engagement von Spendern und allen Beteiligten konnte dieser für den Tierschutzbund wichtige Anbau realisiert werden. Die Besucher waren begeistert von den neuen Räumen – manch einer wollte direkt selber einziehen. Das ist allerdings den Vierbeinern vorbehalten, das Team des Katzenheims freut sich auf die ersten Feriengäste.



Die neuen Ferienzimmer – noch ohne Katzen, dafür mit interessierten Besuchern.



Zwei- und Vierbeiner genossen den Besuch im Katzenheim.



Grosse und kleine Tierfreunde besuchten das Katzenheim am Tag der offenen Tür.

Fotos zVg

MITTEILUNGEN

80 Menschen spendeten Blut

MA. Bei der letzten Blutspendeaktion in MuttENZ sind 80 Blutspenden zusammengekommen. Diese beachtliche Anzahl Menschen aus MuttENZ und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Die Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel bedankt sich bei dem freiwilligen Helferteam des Samariterversins MuttENZ. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Die nächste Spendemöglichkeit am 9. November in MuttENZ sollte nicht verpasst werden, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

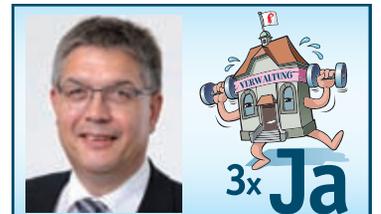
www.blutspende-basel.ch

Coop Tagungszentrum auf dem dritten Platz

pd. Die beliebtesten Seminarhotels und Tagungszentren der Schweiz sind gewählt: In der Kategorie Business liegt das Hotel Säntispark an der Spitze, in der Kategorie Comfort das Seehotel Wilderbad Seminar & Spa» und in der Kategorie Tagungszentrum führt das ABZ Spiez. Das Coop Tagungszentrum in MuttENZ ist in der Kategorie beliebteste Tagungszentren auf Platz 3.

Mit über 1'000 Häusern bietet die Schweiz ein grosses und vielfältiges Angebot an Hotels und Tagungszentren. Die Focuswahl gibt jährlich einen Überblick über die beliebtesten Seminarhotels und Tagungszentren der Schweiz und unterstützt Entscheidungsträger dabei, die passende Räumlichkeit für ihr Seminar oder ihren Workshop zu finden. An der diesjährigen Wahl haben sich über 1'000 Trainer, Ausbilder, Seminarorganisatoren und HR-Verantwortliche beteiligt und ihre Favoriten gewählt.

Anzeige



Markus Meier, Ormalingen
Landrat, Präsident HEV BL
„Damit der Staat seine Ausgaben in den Griff bekommt und der Landrat stärker in die Pflicht genommen wird, sage ich 3x Ja.“

www.effiziente-verwaltung.ch

PARTEIEN

Parolen der Grünen für die Abstimmungen

In diesen Tagen liegen die Couverts für die Abstimmungen vom 24. September in den Briefkästen. Die Grünen Baselland haben dazu die folgenden Parolen zu den nationalen Vorlagen gefasst:

- Ja zum Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit
- Ja zur Reform der Altersvorsorge 2020 und der Zusatzfinanzierung der AHV

Und auf kantonomer Ebene:

- Nein zur Änderung des Bildungsgesetzes betreffend Streichung der Pauschalbeiträge an den Besuch von Privatschulen
- Ja zum Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich
- Nein zur Initiative «Für gesunde

Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»

- Stimmfreigabe zum Gegenvorschlag des Landrats
- Bei Annahme beider Vorlagen das Kreuz für den Gegenvorschlag des Landrats

Die Grünen unterstützen die Vorlage zur Ernährungssicherheit, weil sie zwei zentrale Punkte der FairFood-Initiative aufnimmt: die Forderung nach mehr Nachhaltigkeit bei Agrarimporten und die Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung. Die Reform zur Altersvorsorge unterstützen die Grünen im Sinne eines Rentenkompromisses und trotz der Erhöhung des Rentenalters der Frauen auf 65 Jahre und der Senkung des Umwandlungssatzes. Eine Neuauflage bei einem Nein wäre risikobehaftet und würde wohl eher zu einer schlechteren Vor-

lage führen. Mit einem Ja wird die AHV gestärkt, zum Wohl von allen.

Auf kantonomer Ebene setzen sich die Grünen für die Beibehaltung der Schulvielfalt ein – mit der Elternunterstützung kann diese garantiert werden. Bei einem Nein besteht die Gefahr, dass der Kanton kurzfristig gar nicht in der Lage wäre, Schüler aus Privatschulen in die Klassen der öffentlichen Schulen aufzunehmen. Mit einem Ja zum Margarethenstich verkürzt sich die Reisezeit aus dem Leimental zum Bahnhof Basel SBB, was zu einem Umsteigeeffekt auf den ÖV führen wird. Die Initiative «für gesunde Staatsfinanzen» wird von den Grünen abgelehnt, weil sie zu unüberlegten Kürzungen über alle Direktionen hinweg führen würde.

Peter Hartmann,

Co-Präsident Grüne MuttENZ



045262

DEIN KINOTICKET

IST JETZT AUCH

DEIN ÖV-TICKET

PATHE KÜCHLIN

PATHE PLAZA

Mit deinem Pathé Online-Kinoticket reist du 4 Stunden vor und 6 Stunden nach dem Film mit dem öV gratis.

CINE & RIDE

inw
tarifverbund
nordwestschweiz

PATHE KÜCHLIN | STEINENVORSTADT 55, 4051 BASEL *pathe.ch*

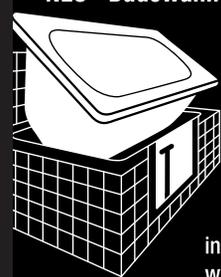
!

Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Allschwiler
Wochenblatt

043808

BAWA AG
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

K. 1275

Kaufe Antiquitäten, Gold und Schmuck

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel vergoldet, Elfenbein, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhr (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek philippe), Taschenuhren, Pendeluhr. Zahle bar.

079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

Werbung sorgt dafür,
dass Ihnen nichts entgeht.

Top 5 Belletristik	Top 5 Sachbuch	Top 5 Musik-CD	Top 5 DVD
<p>1. Jean-Luc Bannalec [1] Bretonisches Leuchten. Kommissar Dupins sechster Fall Krimi Kiepenheuer & Witsch Verlag</p>	<p>1. Dominik Heitz [1] Stadttäger – Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten Reiseführer Reinhardt Verlag</p>	<p>1. Vladimir Ashkenazy [2] J.S. Bach – French Suites Klassik Decca</p>	<p>1. Fences [1] Denzel Washington, Viola Davis Spielfilm Rainbow</p>
<p>2. Ingrid Noll [2] Halali Krimi Diogenes Verlag</p>	<p>2. Yuval Noah Harari [4] Homo Deus – Eine Geschichte von Morgen Kulturgeschichte C. H. Beck Verlag</p>	<p>2. G. F. Händel [-] Parnasso in Festa – Andrea Marcon, La Cetra Barockorchester Klassik Pentatone</p>	<p>2. Life [-] Jake Gyllenhaal, Rebecca Ferguson Spielfilm Sony Pictures</p>
<p> 3. Arundhati Roy [-] Das Ministerium des äussersten Glücks Roman S. Fischer Verlag</p>	<p>3. Peter Wohlleben [-] Das geheime Leben der Bäume Natur Ludwig Verlag</p>	<p>3. Monteverdi [-] in the spirit of Jazz Fresu, Galliano, Lundgren u.v.a. Jazz ACT</p>	<p>3. Ghost in the Shell [-] Scarlett Johansson, Michael Wincott Spielfilm Rainbow Video</p>
<p>4. Elena Ferrante [-] Die Geschichte eines neuen Namens Roman Suhrkamp Verlag</p>	<p>4. Urs Dünner [3] Ai Stadt, ai Club, ai Liebi – FC Basel 1893 Fussball Reinhardt Verlag</p>	<p> 4. Arcade Fire [-] Everything Now Pop Sony</p>	<p> 4. Mein Leben als Zucchini [-] Von Claude Barras Animationsfilm Praesens Film</p>
<p>5. Michael Schindhelm [3] Letzter Vorhang Roman Theater der Zeit</p>	<p> 5. Heinz Staffelbach [-] Wandern und Geniessen in den Schweizer Alpen Wanderführer AT Verlag</p>	<p>5. Randy Newman [-] Dark Matter Pop Warner</p>	<p>5. La La Land [5] Ryan Gosling, Emma Stone Musikfilm Ascote Elite</p>

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf
 

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Jubla

Chilbi und Lagerrückblick

Die Jungwacht Blauring lädt zum vergnüglichen Nachmittag ein.

MA. In die Welt der Jungwacht Blauring (Jubla) einzutauchen, das ist am Samstag, 9. September, am nationalen Jubla-Tag möglich. Dazu hat die Jubla MuttENZ eine Chilbi vorbereitet. Wie sieht ein Lagertag aus? Was wird in der Jubla gespielt und was gibt es zu lernen? Wieso Jubla? Diese und viele weitere Fragen werden am Jubla-Tag, zirka ab 14 Uhr, beantwortet. Grosses erwartet die Besucher: Das Angebot reicht von der Hüpfburg zum

Schlangenbrot über Spatzen bis zum Kreativsein. Interessierte dürfen vorbeikommen und die Jubla MuttENZ entdecken.

Anschliessend ab zirka 17 Uhr findet der Lagerrückblick statt. Dort lässt die Jubla das zweiwöchige Sommerlager Revue passieren. Beides findet bei der katholischen Kirche in MuttENZ, Tramstrasse 55, statt. Für den Lagerrückblick ist eine Anmeldung erforderlich.

Für Fragen und Anmeldungen steht Davide Zagarella (davide@jubla-muttENZ.ch) zur Verfügung.

Weitere Informationen
www.jubla-muttENZ.ch



Anfang Juli durfte die Jubla ein wundervolles Sommerlager im Herzen vom Engadin geniessen. Foto zVg

24. Freidorf-Flohmärt



MA. Am Samstag, 9. September, wird im Freidorf-Quartier wieder gestöbert. Von 8 bis 16 Uhr findet der 24. Freidorf-Flohmärkt statt. Wer mitmachen oder vorbeischaun möchte, findet Informationen unter der Telefonnummer 061 312 15 88. Foto zVg

Oldithek

Die SBB-App kennenlernen

MA. Die SBB-App ist eine der am häufigsten genutzten Apps der Schweiz. Kein Wunder, sind wir Schweizer doch eine Nation von Bahnfahrern. Die App ist unser Bahnschalter auf dem Tablet und dem Smartphone mit vielen nützlichen Funktionen. Und: «Digital» wird immer wichtiger. Beispielsweise verschwindet das weisse Ankunftsplakat von den Bahnhofen, da immer mehr Nutzer sich via SBB-App informieren. Wer also die SBB-App besser kennenlernen möchte oder Fragen hat, kann am Montag, 18. September, in die MuttENZer Oldithek gehen. Dort

findet um 14 Uhr eine Einführung in die neue SBB-App statt. Lassen sie sich zeigen, wie die App geladen wird und wie sie funktioniert. So können Sie in Zukunft einfach und mühelos die nächste Zugverbindung anzeigen lassen oder wissen, auf welchem Perron ihr Gast oder Enkelkind ankommen wird.

Für den Kauf eines Tickets sind weitere Schritte notwendig (Kreditkarte und Passwort). Dafür bietet die Oldithek bei Bedarf eine persönliche Beratung an.

Die Oldithek ist an der St. Jakobstrasse 8 in MuttENZ. Die Kontaktadresse ist Gabrielle Bonalumi, 061 462 01 46, gabrielle@bonalumi.ch. Es wird um Anmeldung bis 14. September gebeten.

Politik

Initiative für Einwohnerrat lanciert

Ein überparteiliches Komitee will in MuttENZ einen Einwohnerrat einführen.

Pd. Die grossen Gemeinden in der Region Basel führen das System des Einwohnerrats anstelle der ordentlichen Gemeindeversammlung. Dies ist namentlich in Allschwil, Binningen, Riehen, Reinach, Pratteln und Liestal der Fall. Mitglieder aus mehreren Ortsparteien sind zur Überzeugung gelangt, dass auch in MuttENZ ein Parlament resp. die Einführung eines Einwohnerrats angebracht wäre. Ein breit abgestütztes, überparteiliches Komitee wurde lanciert, das der MuttENZer Stimmbewohner ermöglichen wird, über die Einführung eines Einwoh-

nerrats abzustimmen. Dank eines Einwohnerrats werden die Geschicke der Gemeinde auf Legislativebene durch gewählte Volksvertretende gesteuert. Diese verstärken die demokratische Kontrolle über den Gemeinderat und gestalten sämtliche Geschäfte massgeblich mit. Der Einwohnerrat ist verlässlicher Partner des Gemeinderates und ist nicht gezwungen, die Geschäfte wie an einer Gemeindeversammlung einfach abzunicken oder zurückzuweisen. Dadurch ist eine bessere Kontinuität und Planbarkeit sämtlicher politischer Prozesse gewährleistet. Gerade für Parteien, die nicht im Gemeinderat vertreten sind, ist das ein grosser Gewinn. Partikularinteressen treten ebenfalls in den Hintergrund, da nicht nur ca. 3 Prozent der

Stimmberechtigten an einer Gemeindeversammlung einen Entscheid ändern oder kippen können. Wichtige Geschäfte können zudem schneller realisiert werden, da der Sitzungsrhythmus eines Parlaments höher ist als die vierteljährlichen Gemeindeversammlungen. Die Initianten sind der Meinung, dass mit der Einführung des Einwohnerrats die Geschicke von MuttENZ effizienter und zielorientierter geleitet werden können. Die Unterschriftensammlung beginnt heute Freitag, 1. September. Damit die Initiative zustande kommt, sind mindestens 500 gültige Unterschriften von stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern erforderlich. Unterschriftsbögen können auf den Internet-Seiten der

meisten Ortsparteien heruntergeladen werden. Sie können aber auch direkt beim Initiativkomitee bestellt werden.

Dem Initiativkomitee gehören an: Thomas Schaub (CVP) Präsidium, Thomas Buser (EVP), Daniel Schneider (FDP), Jonas Eggmann (SP), Roman Brunner (SP), Anita Biedert (SVP), Janosch Jorysch (SVP) sowie Doris Rutishauser (FDP).

Adresse des Initiativkomitees:
Thomas Schaub, Hinterzweienstrasse 18,
4132 MuttENZ

Anzeige

Hohe Kosten, kein Nutzen!
NEIN zum Margarethenstich

Wir schaffen Ideen
für Ihren Raum.

Anita Kym
diplomierte
Raumgestalterin,
Farbdesignerin
mit eidg. FA



Tobias Kym
eidgenössisch
diplomierter
Schreinermeister

KYM

Innenarchitektur
Schreinerei

www.innen-schrei.ch

Büro | Schreinerei
Kraftwerkstrasse 7
4313 Möhlin
+41 61 851 19 45

Showroom
Riburgerstrasse 38
4313 Möhlin
+41 61 851 46 06

043913



Wir verkaufen Ihre Immobilie
mit Leidenschaft.

Thomas Weber
☎ 079 700 00 77
www.fährhof.ch



Kostenlose
Bewertung
Ihrer
Immobilie!

045510

Inserieren bringt Erfolg!



Polsterei, Restauration
Innendekoration
Lederreparaturen

045276

Bänteli Dekor AG, Solothurnerstr. 46
4053 Basel, Tel. 061 361 75 75
www.baenteli-dekor.ch
info@baenteli-dekor.ch



seit 1998

Ankauf

von

Altgold

Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen

in jeder Form und
Menge, Zustand
unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo-Fr, 15.30-18.30 h
Sa 9.00-12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Kein Inserat

ist uns
zu klein



Muttenzer Anzeiger



ZEIT
RÄUME
BASEL

ZEITRAEUMEBASEL.COM

BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK
UND ARCHITEKTUR
16.-24.09.2017



Lerne Zukunft.
Lerne Roche.

Jedes Jahr rund 100 erstklassige
Lehrstellen für 14 zukunftsorientierte
Berufe in Basel, z.B.:

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
 - Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
 - Informatiker/in EFZ
 - Kaufmann/Kauffrau EFZ
 - Konstrukteur/in EFZ
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
 - Logistiker/in EFZ
 - Polymechaniker/in EFZ
- (Schnupperlehren regelmässig möglich).

Infos zu den Lehrstellen:
Telefon +41 (0)61 688 22 33
berufslehre.roche.ch

Lerne Zukunft. Lerne Roche.



berufslehre.roche.ch



K_1213

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto

zu fairen Preisen
079 422 57 57

www.heinztroeschag.ch

K_1212

OETZI & RODI
IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

044845

Konzert Englische Lieder und Madrigale um 1600



«All things invite us now to delight us» und weitere Lieder singt I Sestini. Dem Ensemble gehört auch das MuttENZer Paar Rudi und Christa Unrau (fünfte und sechster von rechts, hintere Reihe) an. Foto zVg

Mit Madrigalen aus dem 16. und 17. Jahrhundert tritt das Vokalensemble I Sestini am 17. September in MuttENZ auf.

Von Rudi Unrau*

Am Eidgenössischen Bettag, 17. September, um 17 Uhr singt das Vokalensemble I Sestini unter der Leitung von Joachim Krause in der Evangelischen Mennonitengemeinde Schänzli (Pestalozzstrasse 4). Aufgeführt werden englische Lieder und Madrigale um 1600 der Komponisten Thomas Tallis, John Wilbye, John Dowland und Thomas Morley.

Die zwölf Sängern und neun Sänger des Vokalensembles kommen aus den Regionen Basel, zwei davon aus MuttENZ, und Zürich und bringen eine langjährige Chor- und Konzerterfahrung mit. Geistliche und weltliche Vokalmusik der Renaissance und des Frühbarock aus verschiedenen Ländern sind Schwerpunkte des Ensembles. Dabei werden die typischen Klänge und Formen dieser Zeit lebendig gemacht. Den besonderen Reiz dieser Musikepoche machen die Klangfarben und Raumwirkungen der Musik aus und die dem Text folgenden menschlichen Gemütsregungen wie Trauer, Liebesleid aber auch Lebenslust und Heiterkeit.

Geleitet wird das Vokalensemble von Joachim Krause, der auch seit

vielen Jahren den renommierten Basler Bach-Chor und Gemischten Chor Zürich leitet. Für Abwechslung sorgen Zwischenstücke auf der Viola da Gamba und Barocklaute. Der Eintritt ist frei, um einen freiwilligen Austritt wird gebeten.

*für das Vokalensemble I Sestini

Anzeige

Schnäppchen jagen...zuerst in MuttENZ fragen!

MuttENZ hett's!

EINE AKTION DES KMU MUTTENZ | WWW.KMU-MUTTENZ.CH

Kirche

Kinderferienwoche – Nicht wie bei Räubers

Bald ist es soweit! Die Kinderferienwoche der evangelischen Mennonitengemeinde Schänzli steht vor der Tür! In der ersten Herbstferienwoche vom 2. bis 6. Oktober gibt es jeweils von 14 bis 18 Uhr ein tolles Programm für Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse.

Die Kinder werden gemeinsam mit dem Räuberjungen Tom eine Woche im grossen Schloss des Königs erleben. Dazu gehören Pferderennen, Schwertkampf, in der Schlossküche kochen, Feuerprofi werden oder wunderschönen Schmuck basteln. Bei Spielen, Theater, Lieder singen, Zeit in Kleingruppen und Workshops werden wir viel Spass haben und dabei auch herausfinden, was Gott mit dem König gemeinsam hat.

Bist du dabei? Oder suchen Sie, liebe Eltern, noch ein Ferienprogramm? Dann schnell anmelden bis zum 17. September (Teilnehmerzahl beschränkt).

Julia Neufeld
für das OK Kinderferienwoche

Weitere Infos:

www.menno-schaenzli.ch

Familienzentrum Knopf

Neue Kurse und neuer Webauftritt

MA. Alle Angebote des Familienzentrums Knopf an der Sonnenmattstrasse 4 in MuttENZ sind ab sofort auf der neuen Homepage www.familienzentrum-knopf.ch zu sehen. Die Homepage ersetzt das bisher bekannte Programmheft, welches das Halbjahresprogramm und diverse Anlässe bekannt gab.

Neu findet ab Montag, 11. September, ein musikalisches Angebot für Kinder im offenen Treffpunkt statt. Kurse für Kinder zwischen drei und sechs Jahren ohne Eltern teil: singen, tanzen und musizieren mit vielen Instrumenten, hören und erleben von Musikmärchen, Kindermusikstücken und allerlei anderer Musik.

«Eltern-Kind-Singen» für Kinder zwischen eineinhalb und drei Jahren: singen, tanzen und musizieren mit vielen Instrumenten innerhalb einer Kindergruppe mit der jeweiligen Bezugsperson. Die Lieder werden abgegeben und können so auch zu Hause gesungen werden. Das Familienzentrum Knopf freut sich, zahlreiche teilnehmende Eltern und Kinder in den Kursen zu begrüssen.

Kirchzetteln

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich, Abendmahl. Kollekte: Heks-Komitee BL.

Wochenveranstaltungen: Montag, 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Maislabyrinth. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 8. September. APH Zum Park: 15.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer. – APH

Käppeli: 16.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 Chindertrüff «Gasperle» im Stillen Raum der Kirche. 18.00 Santa Messa. – **Kollekte** für die Theologische Fakultät Luzern. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Diens- tag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Sekretariat Öffnungszeiten. Montag und Freitag, 4. und 8. September, geschlossen. Dienstag bis Donnerstag, 5. bis 7. September, vormittags von 9.00 bis 12.00 geöffnet. Für Notfälle wird das Telefon umgeleitet.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. 19.30 Hour of Power. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäscht (Eltern-Kind-Gruppe). 14.30 Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzstrasse 8). – **Freitag.** Seniorenausflug.

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Samstag. 8.30 Gemeindegebet. 10.00 Kennenlernntag. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Mitarbeiterdank, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

**meister sanitär +
spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

ÖPPIS GUETS US DER REGION
Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse feine Spezialitäten anbieten. Eine kleine Auswahl:

Baguette du Patron, Baselbieter Nusstorte und Hefekranz! - Profitieren Sie vom Gutscheine!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Bäckerei Ziegler
Filiale Muttenz 061 / 461 22 02 | Büro Liestal 061 / 906 92 06

GUTSCHEIN
bis Ende September
50% auf ein feines UrDinkel-Maggia-Brot
einlösbar in der Filiale Muttenz




BISON Gartenbau AG

Baselstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

UrDinkel Maggia

Das UrDinkel Maggia ist ein reines UrDinkel-Brot aus **100% UrDinkel-Mehl**. Nach alten Rezepten wird es von Hand in der Backstube hergestellt. Das Brot ist exzellent im Geschmack und urchig in der Form mit grossen Löchern im Teig. So ursprünglich wie das Maggia-Tal.



Blechsaden



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



Das UrDinkel ist ein reines UrDinkel-Brot aus **100% UrDinkel-Mehl**. Nach alten Rezepten wird es von Hand in der Backstube hergestellt. Das Brot ist exzellent im Geschmack und urchig in der Form mit grossen Löchern im Teig. So ursprünglich wie das Maggia-Tal.



ÖPPIS GUETS US DER REGION
Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse Spezialitäten anbieten.

Gerne stellen wir Ihnen unser UrDinkel Maggia aus 100% reinem UrDinkelmehl vor:
Schweizer UrDinkel aus integriertem Anbau (IPS) wird nach neusten Erkenntnissen gemahlen. In Ihrer Bäckerei liebevoll zubereitet – ein Geschmackserlebnis für Jung und Alt.

Zusammensetzung:
UrDinkelmehl IPS, Wasser, Meersalz, UrDinkel geröstet IPS, Dinkel Vollkorn sauer, Backhefe, Acerolapulver

SEIT **1923**
ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch




Reinhard Ott AG
www.ottag.ch

Ihre Firma für:

Keramische Beläge	4132 Muttenz
Natursteinarbeiten	Tel. 061 461 65 11
Mosaikbeläge	4144 Arlesheim
Reparaturen	Tel. 061 702 11 60
Silikonfugen	keramik@ottag.ch

Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!



ETAVIS
KRIEGEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

www.schibler-sanitaer.ch

SCHIBLER SANITÄR

Ihr Spezialist für Heizung, Service, Neu- und Umbau!

Gründenstrasse 3 - 4132 Muttenz
Tel. 061 599 10 12

MY SHOE PLUS

Einladung zur Präsentation der Herbst-/Winterkollektion

Freitag, 15. Sept. 16-19 Uhr
Samstag, 16. Sept. 11-16 Uhr



MyShoePlus
Hauptstrasse 38
4132 Muttenz
Telefon 061 461 12 58

Ladenöffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. bis Fr. 10-18 Uhr
Sa. 9-16 Uhr
www.myshoeplus.ch

powered by **domino** Schränke, Regale, Lösungen.



fotosmile

fotosmile - daniel jenni
rössligasse 1
4132 muttenz
Tel +41 (0)61 463 95 14
smile@fotosmile.ch
www.fotosmile.ch

MyShoePlus – mehr als ein Geschäft mit Schuhen und Accessoires

Genau vor einem Jahr eröffneten Jsabella Jauslin & Markus Oberholzer, Muttenzer mit Leib und Seele, einen Schuhladen, in dem nur Modeartikel präsentiert werden, welche begeistern, weil sie handwerklich hervorragend gefertigt sind, oder weil der modische Aspekt überzeugt.




Der Computerarzt in Ihrer Nähe!

Microsoft und Mac Support!
Ruf den Profi an!

Telefon 061 599 02 02
Handy 079 364 02 02

Business- und Home-Dienstleistungen
Microsoft, Eur'ic und ISS Zertifiziert.
www.compos.ch | www.compos-x.ch



Das Sortiment umfasst in der Schweiz hergestellte Herrenschuhe von «FRETZmen» und «STARSON», trendige Sneakers von «New Balance», modische Damenschuhe von «Paul Green», Socken von «FALKE» und exklusive Foulards und Lederwaren.

Einladung zur Präsentation der Herbst-/Winterkollektion
Freitag, 15.9., 16-19 Uhr
Samstag, 16.9., 11-16 Uhr

Wir freuen uns mit Ihnen anzustossen, kleine Leckereien zu geniessen und uns von den neuen Trends der Herbst-/Winterkollektion inspirieren zu lassen.




Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

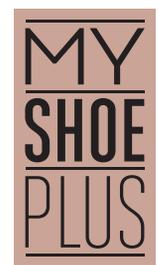
Muttenz/Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch



Bis bald bei uns im **MyShoePlus!**

Ladenöffnungszeiten
Mo geschlossen
Di bis Fr., 10 bis 18 Uhr
Sa, 9 bis 16 Uhr

MyShoePlus
Hauptstrasse 38
4132 Muttenz
Tel. 061 461 12 58




TV • HiFi • Telecom
Alarmanlagen • PC
Solar • Wärmepumpe

1977 - 2017 40 Jahre



Hauptstrasse 52 • 4132 Muttenz
T. 061 461 55 88 • leitz.swiss

Brauhaus Plüss

Hauptstrasse 3
4132 Muttenz

Grosser Kundenwettbewerb
Wir verlosen unter allen Kunden ein original Louis Vuitton Portemonnaie im Wert von Fr. 445.-

Weitere Infos unter:
www.brauhauspluess.ch

Ausverkauf der aktuellen Kollektion ab 1. September 2017



Schmidlin

IHR ELEKTROPARTNER VOR ORT

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttenz
+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

Abt Automobile



MINI Service



DOBLER
GÄRTNEREI AG

Seit über 120 Jahren
Ihr Fachmann für

- Gärtnerei
- Innenbegrünung
- Gartenpflege
- Gartenbau

Muttenz T 061 461 42 22 www.dobler-gaertneri.ch



Dorfmatstr. 8, Muttenz
061 461 14 34
www.woehle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



DOBLER
GÄRTNEREI AG



Più
s' Kaffi am Kirchplatz
Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Più s' Kaffi am Kirchplatz
Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch

**Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG**



Büro/Verkauf Grenzacherstrasse 5 4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst Mineralwasser Bier Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch
031621

Ihr Spezialist fürs Grüne

Die Firma Dobler Gärtnerei AG wurde im Jahre 1896 in Muttenz von der Familie Dobler gegründet. Sie war 3 Generationen lang unter der Führung der Familie Dobler und wurde nach über 120 Jahren von den Familien Kaul und Spinnler übernommen.

Die Dobler Gärtnerei AG bietet sämtliche Dienstleistungen rund um Haus und Garten an. Diese gehen vom Pflanzen- und Topfverkauf aus unsere Gärtnerei, über Innenbegrünung, Pflanzenvermietung, Gartenpflege bis hin zum Gartenbau. Die Fachrichtungen unserer gelernten Mitarbeiter/-innen erstrecken sich über Zier-, Topfgärtner sowie Garten/Landschaftsbau und bildet ein junges dynamisches Team.

Wir sind Mitglied im Gärtnermeister Verband BS/BL und Jardin Suisse. Rund um bietet die Dobler Gärtnerei AG ein Gesamtpaket für den Innen- und Aussenbereich Ihrer Grünanlagen. Hochwertige Arbeiten und hohe Qualität sind uns sehr wichtig und werden regelmässig von der Geschäftsleitung kontrolliert.

Stets zu Ihrer Verfügung, das Dobler Team aus Muttenz



Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch



Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

Unser Tipp für Sie:
Im Herbst ist die beste Pflanzzeit!

20% auf unser gesamtes Pflanzensortiment!

Gutschein gültig bis Ende 2017, nicht kumulierbar.



www.dobler-gaertneri.ch | T 061 461 42 22 | info@dobler-gaertneri.ch



Sanitär Heizung Service

alltech

INSTALLATIONEN AG

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

Bau- und Totalunternehmung

seit 1884 ...

Ihr Experte für Bewertungen / Schätzungen
Ihr Ansprechpartner für alle Baufragen!
Planen – Bauen – Verwalten

Muttenz Telefon: 061 / 467 99 66
Pratteln Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch



MINERGIE®



wernersutter
architektur und immobilien

Architektur - Vermarktung - Vermittlung - Neubau - Sanierung

Ihr Spezialist in allen Immobilienfragen

Liegenschaftsverwaltung - Erstvermietung - Bewertung - Rechnungswesen

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 MuttENZ
verkauf@wernersutter.ch

wernersutter.ch



FENSTERABDICHTUNG

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr. 48
4132 MuttENZ
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch



Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

Scheuermeier

Polsterei Betten-Fachgeschäft



St. Jakob-Strasse 57
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 06 00




Fischen • Bauen • Pflegen

Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 MuttENZ

Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch



Blume Ginkgo

Claudia Holzer-Troxler
Hauptstrasse 61
4132 MuttENZ
+41 61 461 25 68
bluemeginkgo@bluewin.ch



GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ **Kundenmaurer**
- ✓ **Gipser**
- ✓ **Plattenleger**

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 MuttENZ · www.gtbauservice.ch




**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

Erfrischend und Natürlich

Drogerie Lutzert
4132 MuttENZ
Tel. 061 461 72 77



Mit diesem Bon erhalten Sie bis 16. September

12% Rabatt

auf das ganze Sortiment der Drogerie Lutzert

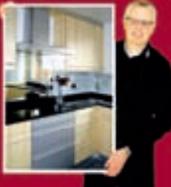
(Exklusiv Lotto, Lose, Gutscheine, Zigaretten und zusätzliche Aktionen)

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME



Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenenstr. 3 B, 4132 MuttENZ,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

Fussball

Grillwürste, Bier, Wein und sportliche Zukunftsvisionen

Am Anlass der Supporter- und Gönnervereinigung des SV MuttENZ ging es gemütlich und informativ zu und her.

Von Marco Kobi*

Wie alle Jahre luden der Gönner-Club 89 und der Supporter-Club 66 unter dem Motto «Mir mache öppis» am Dienstag letzter Woche all seine Mitglieder auf den Sportplatz Margelacker ein, damit bei einem gemütlichen Hock mit Grilladen, Bier, Wein und antialkoholischen Getränken der neue Trainer des Fanionteams, Peter Schädler, seinen Trainerstab sowie seine Mannschaft vorstellen konnte.

Herrliches Wetter

Ab 18.30 Uhr war die «Beiz» eröffnet und man hatte die Möglichkeit, mit einem Glas (oder auch zwei) anzustossen und über Gott und die Welt zu plaudern. Während Grillmeister Dieter Bader seinen Grill in Gang setzte, richtete der neue Präsident der Supporter und Gönner, Markus «Hausi» Hauser bei herrlichem Sommerwetter einige Worte an die versammelten Gäste. Dann war das Buffet mit diversen Grillwürsten eröffnet und die Gäste konnten nach Herzenslust schnabulieren.



Neuer starker Mann: Cheftrainer Peter Schädler soll den SV MuttENZ mittelfristig wieder in die 2. Liga interregional führen. Fotos zVg SV MuttENZ

Nach dem Training kamen dann die Spieler der ersten Mannschaft inklusive Trainerstab dazu und begrüßten jeden einzelnen anwesenden Gast persönlich. Anschliessend richtete Atilla Sahin (designierter Sportchef) einige Worte an die Anwesenden. Er erläuterte die Aufgaben der neu gebildeten Sportkommission sowie deren Mitglieder (Hans-Beat «Hapi» Rohr als designierter Präsident, Sahin, Andy Haefli, Roland Muchenberger, Tobias Sander) und präsentierte die Ziele des Sportvereins MuttENZ für die nächsten Jahre. Die Vision 2021 sieht vor, dass das Fanionteam wie-

der in der fünfthöchsten Spielklasse der Schweiz (2. Liga interregional) im vorderen Drittel mithalten kann. Die zweite Mannschaft soll in der 2. Liga regional spielen, die 3. Mannschaft in der 3. Liga und die vierte Mannschaft soll sich in der 4. Liga etablieren. Bei allen 11er-Junioren soll das beste Team in der Coca-Cola-Junior-League dabei sein.

Vom Konzept überzeugt

Anschliessend stellte er dann den neuen Trainer Peter Schädler vor und übergab ihm das Wort. Schädler führte aus, warum er zum SVM gekommen ist. Er war insbesondere

vom Konzept überzeugt, möglichst viele «Eigengewächse» in die erste Mannschaft zu integrieren und aus ihnen Stammspieler zu machen. Ebenso hatte ihn überzeugt, dass nicht auf Biegen und Brechen der sofortige Wiederaufstieg gesucht wird, sondern der Mannschaft und ihm Zeit zur Entwicklung gegeben wird.

Nach diesen interessanten Informationen sass man noch gemütlich zusammen und liess den Abend ausklingen. Der Gönner-Club 89 und der Supporter-Club 66 wünschen dem ganzen Verein eine erfolgreiche Saison 2017/18 und freuen sich bereits auf den Grillevent im nächsten Jahr. **für den SV MuttENZ*



Gefragter Mann: Grillmeister Dieter Bader kam nicht nur wegen der heissen Temperaturen ins Schwitzen.

Fussball 2. Liga regional

Aufholjagd endet mit Punktgewinn

Der SV MuttENZ holt in Bubendorf einen Drei-Tore-Rückstand auf.

Nach dem deutlichen 6:0-Heimsieg gegen den FC Aesch stand am letzten Samstag das Auswärtsspiel in Bubendorf auf dem Programm. Die Oberbaselbieter, die seit dieser Saison vom Prattler Matthias Maeder trainiert werden, spielen nun schon seit einigen Jahren konstant in der oberen Hälfte der höchsten regionalen Liga mit, weshalb man davon ausgehen durfte, dass es kein leichtes Spiel werden würde.

Vergeblicher Ballbesitz

Diese Erwartungen bewahrheiteten sich gar noch früher als befürchtet: Bereits in der zweiten Spielminute verlor die SVM-Abwehr nach

einem langen Einwurf die Ordnung, was Filipe Teixeira zum frühen 1:0 für das Heimteam ausnutzen konnte. Obwohl die Rotschwarzen schon in der ersten Hälfte mehr Ballbesitz hatten, gelang es vorerst aber nicht, die gut stehende Defensive der Bubendorfer in Bedrängnis zu bringen. Im Gegenteil: Nach 29 Minuten bediente José Blanco nach einem sehenswerten Solo Nicola Brügger, welcher zum 2:0 vollstreckte. Als wäre das nicht genug, entschied der Innerschweizer Schiedsrichter in der Nachspielzeit des ersten Durchgangs auf Handelfmeter für den FC Bubendorf. Thomas Hersperger verwandelte diesen sicher zum 3:0.

SVM-Trainer Peter Schädler reagierte in der Pause und brachte mit Cyrill Gloor und Dennis Uebersax gleich zwei neue Kräfte – die Auf-

holjagd konnte beginnen. MuttENZ war auch im zweiten Durchgang spielerisch leicht überlegen. Im Gegensatz zur ersten Hälfte konnten die Gäste dies nun auch in Tore ummünzen – Uebersax war in der 56. Minute auf Zuspil von Manuel Alessio zum ersten Mal zur Stelle. Nur eine Minute später war es Aleksandar Rmus, der den Anschlusstreffer zum 3:2 erzielen konnte.

Uebersax trifft doppelt

Der SVM drückte nun vehement auf den Ausgleich, welcher in der 70. Minute dann erneut durch Uebersax Tatsache wurde. In einer turbulenten Schlussphase kamen beide Teams noch zu einigen Grosschancen, welche aber allesamt vergeben wurden. Es blieb somit beim gesamthaft gesehen leistungsge rechten 3:3-Unentschieden.

Zum Abschluss der englischen Woche – nach Redaktionsschluss fand am Dienstag noch das Spiel gegen den Spitzenreiter Old Boys statt – trifft der SV MuttENZ morgen Samstag, 2. September, um 18 Uhr auswärts im Schifflacker auf das Tabellenschlusslichter Rheinfelden.

Andreas Aerni für den SV MuttENZ

Telegramm

FC Bubendorf – SV MuttENZ 3:3 (3:0)

Brühl. – 120 Zuschauer. – Tore: 2. Teixeira 1:0. 29. Brügger 2:0. 45. + 3 Thomas Hersperger (Handspenalty) 3:0. 56. Uebersax 3:1. 57. Rmus 3:2. 70. Uebersax 3:3.

MuttENZ: Steininger; Vögtlin (46. Gloor), Muelle, Elshani; Alessio, Tanner, Domcic (71. Schöpfer), Heuss, Minnig; Hossli (46. Uebersax), Rmus.

Wasserfahren

Der erste Saisonsieg in der Vereinskategorie

Am Wettfahren des WFV Horburg zeigt der WFV Muttentz eine starke Teamleistung und lässt die Konkurrenz hinter sich.

Von Daniel Kocsis*

Sieg in der Kategorie Vereine, Sieg bei den Aktiven und Sieg bei den Senioren am Nationalen Wettfahren des Wasserfahrvereins Horburg Basel. Der WFV Muttentz triumphierte am letzten Weekend auf vielen Ebenen.

Tolle Bedingungen

Aber alles der Reihe nach: Die äusseren Bedingungen am vergangenen Wochenende waren für ein Paarwettfahren ideal. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen entschied der WFV Horburg, seine Wettfahrten jeweils an den Vormittagen vom Samstag und Sonntag durchzuführen. Diese Planung erwies sich als richtig.

Seit vielen Jahren gilt unser Vater Rhein als grösstes Schwimmbad der Bevölkerung der Stadt Basel. Dass dieser Umstand nicht nur Freunde findet, liegt auf der Hand. Um sportlich einen fairen Wettkampf austragen zu können, hatte der WFVH reagiert und wurde mit ausgezeichneten Wetterbedingungen belohnt.

Muttentz griff bereits am Samstag in das Wettfahren ein. Eine ausgezeichnete Kollektivleistung brachte den ersten Mannschaftsieg in dieser Saison mit deutlichem



Siegreiche Muttentzer Senioren und Aktive: Tobias Waldmeier, Jörg Max Bürgin, Andreas Scherer und Florian Blum (von links) waren zu stark für die Konkurrenz.

Foto zVg WFV Muttentz

Vorsprung vor dem AWS Birsfelden ein. Andreas Scherer und Florian Blum gewannen in der Kategorie Aktive ihr zweites Wettfahren in dieser Saison. Bei den Senioren siegten Jörg Max Bürgin und Tobias Waldmeier zum ersten Mal gemeinsam.

Tadellos, aber ohne Kranz

Obwohl die Mannschaftsleistung top war, schafften es nur noch Stephan Weymuth und Marc Habegger (Aktive) sowie Alina Lüthi und Jan Schwarz (Junioren) zu Kranzauszeichnungen, Hauchdünn an Kranzehren vorbei schlitterten die Aktiven Claude Lüthi und Roman Steinmann. Sie erreichten den undankbaren Schachtelrang (erster Platz nach den Kranz-

rängen). Die Veteranen Daniel Kocsis und Beat Rudin verfehlten trotz einer tadellosen Leistung die Kranzehren ebenfalls nur knapp (acht Auszeichnungen, Platz 10 erreicht). Sämtliche Platzierungen sind unter www.wasserfahren.ch einsehbar.

Am Wochenende vom 9. und 10. September haben die Akteure des WFV Muttentz wieder die Gelegenheit, sich im Kreise der Wasserfahrer zu beweisen. Der WFV Birsfelden lädt zum nationalen Weidlingswettfahren auf der Kraftwerkinsel in Birsfelden. Die Startzeit des WFVM ist am Sonntagvormittag gegen 10 Uhr. Man darf gespannt sein, wie sich die Muttentzer an diesem Wettfahren schlagen werden. *für den WFV Muttentz

Schach

«Offenes Klubturnier» zum Jubiläum

Der Schachklub Muttentz feiert im nächsten Jahr sein 60-jähriges Bestehen und veranstaltet zu diesem Anlass ein offenes Winterturnier, an welchem alle interessierten Hobby-schachspieler aus Muttentz unentgeltlich teilnehmen können.

Als Austragungsgemeinde der Schweizer Meisterschaft 1977 und vieler Turniere hat der Schachklub Muttentz stets aktiv am regionalen Schachleben teilgenommen. Dies soll auch künftig mit einem starken Team so bleiben. Der vielseitige Klubbetrieb mit zwei bis drei Turnieren pro Jahr, Trainings durch stärkere Spieler und geselligem Zusammensein sind wichtige Pfeiler des Vereinslebens. Auch unterstützt der Klub das Jugendschach in Muttentz, das wöchentlich im Marglackerschulhaus stattfindet.

Zum runden Jubiläum lädt der SKM alle fortgeschrittenen Schachspieler mit Wohnsitz Muttentz zu einem erweiterten Klubturnier im Winter 2017/18 ein. Aus diesem besonderen Anlass können Nicht- oder Noch-Nicht-Klubmitglieder kostenfrei am neunrunden Turnier teilnehmen. André Vöglin steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und nimmt Ihre Anmeldung bis am Montag, 25. September, entgegen (skmuttentz@hotmail.com oder 079 442 48 35). André Vöglin, Präsident Schachklub Muttentz

Offenes Klubturnier des SK Muttentz.

- Modus: 36 Züge in 90 Minuten plus 30 Minuten
- Spielort: Kindergarten Kornacker (Untergeschoss), Kornackerweg 9, 4132 Muttentz
- Spieldaten: 19. Oktober 2017, 26. Oktober 2017, 9. November 2017, 14. Dezember 2017, 11. Januar 2018, 8. Februar 2018, 1. März 2018, 15. März 2018, 3. Mai 2018 (jeweils Donnerstags um 19.30 Uhr)
- Preise: 50 Franken für das beste Nichtmitglied

Wasserfahren

Wien, Bratislava und Budapest

Der WFV Muttentz bricht heute zu einer weiteren Fernfahrt auf.

Vom 1. bis 9. September wird der WFV Muttentz mit seinem Langschiff «Wartenberg» auf der Donau von Wien nach Budapest reisen. 22 Wasserfahrer haben sich für diese Reise eingeschrieben. Das Langschiff wird mit einem 13,6-Meter-Sattelschlepper von Muttentz nach Korneuburg (Österreich) geliefert. Die Mannschaft wird am Freitagnachmittag das Langschiff in Empfang nehmen, auf der Donau einwassern und für

die rund 250 Kilometer lange Reise bereitstellen.

Die Etappenorte sind unter anderem Wien, Bratislava, Esztergom und natürlich Budapest. Neben dem sportlichen Aspekt wird auch die Kultur nicht zu kurz kommen. Geplant sind Stadtführungen in Bratislava und in Budapest.

Seit 1970 führt der WFVM Fernfahrten durch. Die Ausgabe 2017 ist die 15. Fahrt in der Vereinsgeschichte. Es ist das erste Mal, dass ein Schweizer Wasserfahrverein mit einem Langschiff von Österreich via Slowakei nach Ungarn reist. Die EU macht's möglich.

Daniel Kocsis für den WFV Muttentz

Fernfahrthistorie WFV Muttentz:

- 1970: Saarbrücken-Koblentz (Saar/Mosel)
- 1973: Ulm-Wien (Donau)
- 1976: Hann. Münden-Bremen (Weser)
- 1980: Chalon sur Saône-Arles (Rhône)
- 1983: Montereau-Oissel (Seine)
- 1986: Bamberg-Mainz (Main)
- 1989: Saarbrücken-Koblentz (Saar/Mosel)
- 1992: Ingoldstadt-Wien (Donau)
- 1995: Strasbourg-Koblentz (Rhein-Marne-Kanal/Mosel)
- 1998: Würzburg-Regensburg (Main-Donau-Kanal/Donau)
- 2001: Dresden-Magdeburg (Elbe)
- 2005: Kassel-Nienburg (Fulda/Weser)
- 2008: Tröbstorf-Wittenberge (Unstrut/Saale/Elbe)
- 2012: Plochingen-Mannheim (Neckar)
- 2017: Wien-Budapest (Donau)

Tennis

Swiss Indoors: Gratis-Tageskarten für Kinder

Auch 2017 können Jugendliche der Region Basel im Alter zwischen 12 und 20 Jahren im Rahmen der Aktion «Take that Ticket» Tennisspiele zum Auftakt der Swiss Indoors Basel gratis miterleben. Die Karten sind nur solange Vorrat bei der Basler Zeitung am Aeschenplatz in Basel sowie beim Sportamt Baselland an der St. Jakobstrasse 43 in Pratteln erhältlich und müssen persönlich abgeholt werden. Sportamt BL



reinhardt

NATÜRLICHE PFLEGE AUS KÜCHE UND GARTEN



Daniela Thüring
Frische Kosmetik
*Rezepte für natürliche Pflege
aus Küche und Garten*
200 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2181-5

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Vereine

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 46 82.

Frauenchor Muttentz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr an der Hofackerstrasse 14 in Muttentz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunfts erteilt P. Strübin, Tel. 078 785 40 04.

Frauensportverein SVKT. Eine Gymnastikgruppe 17.45–19 Uhr, eine Fitnessgruppe 20.15–21.45 Uhr, Dienstag, neue Turnhalle Hinterzweien. – Morgengymnastik 60plus: Mittwoch, 9–10 Uhr, katholisches Pfarrheim. Auskunfts erteilt die Präsidentin: Antonia Noij, Chrischonastr. 12, Tel. 061 461 73 93. – Kinder-Turnen (SVKT) siehe unter Kinderturnen. – Tandem-Turnen (Fitness für Mütter/Turnen für Kinder) Donnerstag 9–10 Uhr, Turnhallen Hinterzweien. Auskunfts erteilt Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. – Mutter- und Kind-Turnen (SVKT): Dienstag, Mittwoch, Donnerstag- und Freitagvormittag. Auskunfts erteilt Maja Schaffner, Tel. 061 462 03 41.

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttentz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttentz.ch – *Bibliothek zum Chutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunfts und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gesellschaft pro Wartenberg. Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock in Reize's Weinstube im Rössli Muttentz. Jeden Monat findet eine Wanderung statt. Info und Anmeldung: Peter Betz, Tel. 061 461 04 15.

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunfts durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastik-muttentz.ch

Gym Rhythmic. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunfts durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Internet: www.hundesport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunfts: Andrea Wüest, andreaueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunfts: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunfts: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunfts: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à 6 Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunfts: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttentz.

Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttentz.ch oder über www.jugendmusikmuttentz.ch

Jungwacht & Blauring Muttentz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunfts bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublammuttentz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttentz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags von 19.45 bis 22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Auskunfts gibt Ihnen gerne: Elisabeth Rudin, Telefon 061 461 14 19.

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunfts und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kinderturnen (SVKT). Turnen für Kindergartenkinder: Montag 16.30–17.30 Uhr Turnhalle Breite; Dienstag 15.30–16.30 Uhr Turnhalle Hinterzweien (Sekundar); Donnerstag 16–17/17–18 Uhr Turnhalle Gründen. Auskunfts: Monika Lindenmann, Tel. 061 461 07 69, modi.lindenmann@bluewin.ch

KTV Muttentz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktvmuttentz.ch

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr. Gerade Monate Hofackerstrasse 14 in Muttentz, ungerade Monate im Gemeindehaus in Augst. Während der Schulferien finden keine Gesangstunden statt. Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Dirigentin Barbara Hahn. Kontaktpersonen: Romeo Hängartner, Muttentz, Tel. 061 461 65 76. Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach (für Augst), Tel. 061 811 48 15.

Museen Muttentz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. **Bauernhausmuseum:** Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Erna Imark, Sekretariat, Mo, Mi und Fr von 7.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch.

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunfts geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Mittenza Wartenberg-saal. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskunfts bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren

auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunfts erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Robert Stocker. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttentz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunfts und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69, s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögli, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgmuttentz.ch; Auskunfts geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrbergstrasse 37, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Skiclub Muttentz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotur, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunfts bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. – Postadresse: SV Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskunfts erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiahsun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunfts gibt auch unsere Webseite www.tv-muttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunfts unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttentz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südtindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunfts bei M. Scheiber, Präsidentin, 061 461 37 13 oder über die Homepage: www.rkk-muttentz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttentz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebankli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunfts erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76. Homepage: www.vv-muttentz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunfts erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfvf.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2017

Gemeinsam zur grossen Birsputzete

Zum ersten Mal laden die acht «Birspark Landschaft»-Gemeinden gemeinsam zur grossen Birsputzete ein. Diese findet am Samstag, 9. September 2017, im Rahmen des jährlichen nationalen Clean-Up-Day der IG saubere Umwelt (IGSU) statt.

Zusammen mit den Fischer- und Naturschutzvereinen möchten die Birsstadt-Gemeinden die «Lebensader» des Birstals von Abfall säubern und von invasiven Problempflanzen (Neophyten) befreien. Die Birsputzete bietet zudem die ideale Gelegenheit, um den Lebensraum Birs besser kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen. Diese vier Vereine laden am Samstag, 9. September, zur Birsputzete für Jung und Alt ein:

Fischerei-Verein Aesch-Angenstein

Birsufer von Unrat befreien

- Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhofbrücke Aesch
- Abschluss: 12 Uhr im Fischerkeller des Vereins (Schloss Angenstein)
- Bei Fragen: 061 756 77 53 oder oliver.standke@aes.ch

Naturschutzverein Arlesheim

Widenacker am Dorfbach entlang Richtung Birs und dem Kanal entlang Richtung Heidebruggli vom Unrat befreien

- Treffpunkt: 9 Uhr bei den Sportplätzen im Widenacker, Arlesheim
- Abschluss: 12 Uhr beim Heidebruggli
- Bei Fragen: 079 462 88 84 oder forstbetriebam@bluewin.ch

Naturschutzverein MuttENZ

Birsufer von Abfall säubern sowie Gehölzpflege und Bekämpfung von Neophyten



Fotos Guido Masé, oekoskop

- Treffpunkt: 9 Uhr Tramschlaufe Schänzli beim Eingang zur Reit- und Sportanlage
- Abschluss: 12 Uhr am Birsufer unter der Autobahnbrücke
- Bei Fragen: 061 466 62 77 oder kaethi.blumer@muttENZ.bl.ch

Fischerverein Birsfelden Rhein Birs

Neophyten zu Gunsten der heimischen Vegetation entfernen sowie Abfall entlang der Birs einsammeln

- Treffpunkt: 9 Uhr an der Birs unter der Autobahnbrücke beim Stadion St. Jakob
- Abschluss: 12 Uhr an der Birs unter der Autobahnbrücke

- Bei Fragen: 079 701 09 53 oder goran.oljaca@fv-birsfelden.ch

Allen Teilnehmenden wird am Ende des Einsatzes ein kleiner Imbiss offeriert. Die Birsputzete wird von der Bauabteilung Aesch für alle Gemeinden koordiniert und findet bei jedem Wetter statt. Bitte bekleiden Sie sich dem Wetter entsprechend mit Gummistiefeln oder sonstigem robustem Schuhwerk und nehmen Sie Garten-/Arbeitshandschuhe mit. Allfällige Arbeitswerkzeuge werden bereitgestellt.

Wir freuen uns auf zahlreiche helfende Hände. Fühlen Sie sich frei, auch in anderen Gemeinden

als Ihrem Wohnort aktiv zu werden. Die Birs fliesst durch den gesamten «Birspark Landschaft» und kennt keine Gemeindegrenzen.

Über den Aktionsplan Birspark Landschaft

Der Aktionsplan «Birspark Landschaft» wurde von acht Gemeinden aus dem Birstal erarbeitet. Diese setzen gemeinsam Massnahmen zur Förderung der Natur- und Erholungsräume entlang der Birs um. Dabei wird auch auf den Einbezug der Birsstadt-Bevölkerung und der Vereine Wert gelegt. Mehr Informationen dazu unter: www.birsparkland.ch

Feuerwehrrekrutierung

Montag, 18. September 2017, 19.30 bis ca. 21 Uhr im Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse 15 in MuttENZ

Dienstpflchtig in der Feuerwehr MuttENZ sind alle Einwohner und Einwohnerinnen vom Beginn

des Jahres an, in welchem sie das 23. Altersjahr erreichen, bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden.

Die Feuerwehrrekrutierung 2017 ist demzufolge für den Jahrgang 1995 obligatorisch. Dieser Jahrgang wurde im August per-

sönlich und schriftlich aufgeboden. Für die Jahrgänge 1980 bis 1994 kann die Rekrutierung freiwillig erfolgen, um sich beispielsweise durch persönliche Absolvierung des Feuerwehrdienstes von den Feuerwehrrersatzabgaben zu befreien. Die Rekrutierungsein-

ladung wurde nur an Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger dieser Jahrgänge verschickt.

Weitere Informationen und Daten zur Rekrutierung auf www.muttENZ.ch unter der Rubrik Sicherheit → Feuerwehr.

Kommando Stützpunkt-Feuerwehr



Eröffnungsfest Schulhaus Gründen und Trinkwasseraufbereitungsanlage Obere Hard am 16. September von 11 bis 16 Uhr



In diesem Jahr konnten zwei bedeutende Bauten ihren Betrieb aufnehmen. Der Gemeinderat freut sich darüber und lädt zu einem grossen Eröffnungsfest ein.

Primarschulhaus Gründen

Das neue Primarschulhaus Gründen an der Gartenstrasse ersetzt die kleineren Bauten aus den Fünfzigerjahren und kann nun zwei volle Klassenzüge aufnehmen.

Nachdem die Gemeindeversammlung im März 2015 für den Schulhausbau grünes Licht gegeben hatte, konnte das Planungsteam mit dem Büro Nord Architekten die Projektierungs- und Umsetzungsphase starten. Im November 2015 legten die Kinder den Grundstein für «ihr» neues Schulhaus und im August 2016 konnte die Aufrichte gefeiert werden.

In rund zweijähriger Bauzeit ist aus dem Wettbewerbsobjekt mit dem Namen «Herr Tur Tur» ein innovatives, transparentes und flexibel nutzbares Schulhaus entstanden. Seit dem Schulanfang am 14. August unterrichten im neuen Primarschulhaus Gründen 30 Lehrerinnen und Lehrer die Kinder in vorerst neun Klassen. Vom nächsten Schuljahr an

wird dann mit einer Vollbelegung gerechnet. Auch der Vereinsbetrieb in den Turnhallen konnte bereits aufgenommen werden.

Für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrpersonen der Primarstufe ist der Unterricht im neuen Schulhaus eine besondere Freude.

Wir wollen der Bevölkerung, den Fachleuten und Verantwortungsträgern die Gelegenheit geben, das neue Schulhaus näher kennenzulernen, und laden Sie deshalb ein, am Samstag, 16. September, mit uns die Eröffnung dieses neuen Schul-



hauses und gleichzeitig auch die Inbetriebnahme der Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Obere Hard zu feiern.

Trinkwasseraufbereitungsanlage Obere Hard

Nach einem langen politischen Weg, der 2005 mit einem Antrag an der Gemeindeversammlung begann und der über eine Volksabstimmung und die Kreditgewährung durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2011 führte, konnten mit dem Spatenstich am 22. Januar 2015

die Bauarbeiten für die neue TWA beginnen.

Nach zweijähriger Bauzeit hat die TWA Obere Hard der Einwohnergemeinde MuttENZ am 27. Februar 2017 erstmals Trinkwasser in das öffentliche Leitungsnetz gespeist. Seither liefert die auch architektonisch unverwechselbare Anlage zuverlässig aufbereitetes Trinkwasser aus dem Gebiet des Hardwalds in die Haushalte sowie Rohwasser zu Industrie- und Gewerbebetrieben in der Schweizerhalle. Die für Europa einzigartige Trinkwasseraufbereitungsanlage deckt 80 Prozent des MuttENZer Wasserbedarfs – sicher und in bester Qualität.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zum Eröffnungsfest ins neue Primarschulhaus Gründen ein. Hier können sich Kinder und Erwachsene in einer interaktiven Ausstellung mit dem Thema Wasser und Trinkwasserversorgung auseinandersetzen. Die neue Trinkwasseraufbereitungsanlage im Hardwald kann aus betrieblichen Gründen nur im Rahmen von Führungen von innen besichtigt werden (siehe Kasten links). Wir freuen uns auf eine rege Festteilnahme!

Führungen TWA

ab Festgelände Schulhaus Gründen mit Fahrzeugshuttle

Abfahrten

11.15 Uhr	12.45 Uhr
13.30 Uhr	14.15 Uhr
15.00 Uhr	15.45 Uhr

Dauer 45 Minuten

Die Platzzahl ist auf 12 Personen pro Führung beschränkt. Anmeldung bei der Wasserausstellung Schulhaus Gründen erforderlich.

Programm Eröffnungsfest Schulhaus Gründen und TWA

Samstag, 16. September,
11 bis 16 Uhr
Primarschulhaus Gründen,
Gartenstrasse 60

12 Uhr Offizieller Festakt, umrahmt von Darbietungen der Allgemeinen Musikschule und der Primarschule.

Aktivitäten

Interaktive Ausstellung zum Thema Wasser und Trinkwasserversorgung. Führungen durch die TWA (siehe separaten Kästen). Informationen zum Schulhausneubau durch Fachleute auf dem Festareal. Im und um das Schulhaus gibt es verschiedene Darbietungen der Primarklassen unter Leitung

der Lehrpersonen: zum Beispiel Seifenkistenstossen, Basteln, Schminken, Geschicklichkeitsspiele und Postenlauf. Ensembles der AMS werden das Schulhaus musikalisch zum Klingen bringen. Weiter gibt es Fotos, Filme und Visualisierungen.

Essen und Trinken

Trinkwasser, Most, Grill, Kartof-

felsalat. In der Kaffeestube und an Ständen der Primarklassen gibt es weitere Köstlichkeiten.

Hinweis

Die Parkplatzzahl im Quartier ist eingeschränkt. Kommen Sie nach Möglichkeit zu Fuss oder mit dem Velo ans Fest.



Umleitung der Radrouten entlang der Birs

Wie das Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) mitteilte, baut das Wasserwerk zur Verbesserung der Sicherheit der regionalen Trinkwasserversorgung die «Transitleitung Birstal». Damit werden die drei grossen Trinkwasserversorger WWR, Hardwasser AG und IWB infrastrukturell miteinander verknüpft. Gleichzeitig erstellen die Gemeinde Arlesheim und der Zweckverband Regionale Wasserversorgung Aesch-Dornach-Pfinggen eine Anschlussleitung an ihre Netze.

Während der Bauarbeiten müssen bestimmte Radrouten entlang der Birs umgeleitet und einzelne Abschnitte zeitweise gesperrt werden, da die neue Wasserleitung direkt unterhalb der Wege verlegt wird.

- Ab dem 14. August 2017 und bis zum Herbst 2018 wird die Strecke östlich entlang der Birs



zwischen Arlesheim (In der Schappe) bis nach Münchenstein (Heiligholzstrasse) umgeleitet.

- Ab dem 21. August 2017 und bis Sommer 2018 wird die Strecke östlich der Birs zwischen MuttENZ («Bananenbrücke»

bis Münchenstein Hauptstrasse gesperrt.

Wie das WWR weiter mitteilt, ist ihm bewusst, dass es sich um beliebte Strecken für Velofahrer und Spaziergänger handelt. Daher sind Umleitungen signalisiert. Diese verlaufen parallel zur Originalroute. Der ca. 5,6 km umfassende Leitungsbau wird so kompakt wie möglich durchgeführt.

Kontakte:

- Rainer Prüss, Gesamtprojektleiter, Holinger AG, Telefon 061 926 23 65.
- Peter Leuthardt, Werkleiter, Wasserwerk Reinach und Umgebung, Telefon 061 716 43 60.

Umleitungsplan und weitere Informationen zur Transitleitung Birstal

unter www.wwr.ch (unter «Aktuelles»).

Amtliche Pilzkontrolle 2017

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 13. August 2017, bis zum Sonntag, 5. November 2017.

Die Pilze sind so weit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden. Die Pilzsammlerinnen und -sammler können die Pilze an der Hauptstrasse 5 in MuttENZ zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- Mittwoch und Samstag
18 Uhr bis 19 Uhr
- Sonntag
17 Uhr bis 18 Uhr
- Ab dem 15. September 2017
auch am Freitag
18 Uhr bis 19 Uhr

Zuständig für die Pilzkontrollen sind folgende Personen:

- Pilzkontrolleur: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33
- Stellvertreterin: Anika Stark, Tel. 076 527 88 06

Einen detaillierten Pilzkontroll-Kalender finden Sie im Gemeinde-aushang sowie auf unserer Gemeinde-Homepage unter der Rubrik Verwaltung → Dienstleistungen.

Bestattungen im Juli und August 2017

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Bendele Gisela	31.12.1943	Im Baumgarten 16	26.07.2017
Berger-Zürcher Hansuli	29.08.1930	Rössligasse 19	29.07.2017
Brehm Irma	09.03.1935	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	14.08.2017
Ehrat-Barozzi Wilhelm	21.01.1938	Tramstrasse 87	13.08.2017
Ehram-Boder Walter	13.11.1941	Kreuznagelweg 11	08.07.2017
Foschia Bellina Maria	15.08.1919	Tramstrasse 83, APH Zum Park	13.08.2017
Friedli-Gerber Hans Rudolf	18.10.1944	Parkweg 4a	06.07.2017
Frutiger-Roth Hedwig	14.10.1929	Tramstrasse 83, APH Zum Park	30.06.2017
Gerber Denise	18.05.1954	Im Linsacker 3, Aesch	17.08.2017
Hügin-Gautschi Hulda	09.07.1917	Aufenthalt im Gritt Seniorenzentrum, Niederdorf	23.07.2017
Miesch Fritz	05.11.1914	Aufenthalt im APH Eben Ezer, Frenkendorf	25.07.2017
Niederberger-Lustenberger Frieda	12.09.1920	Seminarstrasse 27, SpiteX-Pflegewohnung	29.06.2017
Rahm-Elsner Hans	13.05.1941	Loogstrasse 8, Münchenstein	17.08.2017
Rosselli-Mongiovi Carmelo	29.03.1936	Heissgländstrasse 15	10.08.2017
Schättli-von Rohr Ulrich	04.10.1942	Im Sprung 20	07.07.2017
Schlegel Johann «Hans»	02.09.1945	Neue Bahnhofstrasse 147	18.07.2017
Schrutt-Schmidig Thomas	23.09.1929	Tramstrasse 83, APH Zum Park	23.06.2017
Zumsteg Josef	19.06.1934	Bodenweg 6, Breitenbach	22.07.2017
Zürcher-Purk Elisabeth	17.12.1927	Tramstrasse 83, APH Zum Park	17.07.2017
Auswärts wurden bestattet:			
Bruderer Steve	16.07.1983	Neue Bahnhofstrasse 158	21.08.2017
Brunner-Buchser Rolf	17.07.1930	Burggasse 1a	27.07.2017
Haag-Stohler Albert	30.12.1943	Brühlweg 47	21.07.2017
Huber-Balzer Franziska	06.08.1956	Tramstrasse 83, APH Zum Park	09.08.2017
Immoos-Borlat Renée	18.10.1922	Tramstrasse 83, APH Zum Park	17.07.2017
Meister-Cahenzli Susanne	11.04.1946	Unterwartweg 43	08.07.2017
Palcec Vjekoslav	01.10.1951	Römerweg 12	14.08.2014
Pekar Marie	07.09.1926	Seemättlistrasse 18	01.08.2017
Peter-Himmel Gottfried	08.02.1924	Aufenthalt im Pflegezentrum Brunnmatt, Liestal	07.08.2017
Rentsch Beck Magdalena	02.03.1939	Gartenstrasse 9	26.06.2017
Vögtlin-Kunz Johanna	21.04.1921	Weiherrstrasse 40	13.08.2017
Weber-Kuiper Fritz	12.01.1942	Heissgländstrasse 26	05.08.2017



Türen und Fenster zu, Licht an!

Jetzt haben die «Dämmerungseinbrecher» wieder Saison.

Die meisten Einbruchdiebstähle passieren nicht nachts, sondern am helllichten Tag – und während der Herbst- und Winterzeit vorzugsweise in den Abendstunden. Einbrecher machen sich in der Regel die Abwesenheit der Hausbewohner zunutze. Und wenn sie sich auch noch im Schutz der Dunkelheit ans Werk machen können, kommt ihnen das besonders entgegen. Ausserdem signalisiert den Tätern ein Haus ohne Licht schon von Weitem, dass niemand zu Hause ist.

Beachtet man einige Vorsichtsmassnahmen, kann ein Einbruchdiebstahl zwar nicht ausgeschlossen, doch zumindest massiv erschwert werden. Da viele Einbrüche durch Einschleichen passieren, sollten in erster Linie alle Aussen-türen und – wenn vorhanden – auch Gartentüren abgeschlossen werden. Wohnungsschlüssel gehören nicht unter die Türmatte! Fenster sollten nicht gekippt, sondern ganz geschlossen werden. Ausserdem empfiehlt es sich, im Parterrebereich Läden und Rollläden zu schliessen. Lamellenstoren bieten zwar keinen Einbruchschutz, aber

durch deren Hochschieben entsteht Lärm, welchen die Täter in der Regel vermeiden möchten.

Bei Beginn der Dunkelheit sollte man das Aussenlicht brennen lassen oder einen Bewegungsmelder installieren. Mit einer entsprechenden Schaltuhr lässt sich der Zeitpunkt einstellen, an welchem das Licht angehen soll. Ein laufendes Radiogerät dient auch zur Abschreckung. Bei längerer Abwesenheit ist es hilfreich, wenn Nachbarn ein Auge aufs Haus haben.

Werden verdächtige Geräusche, Personen und Fahrzeuge wahrgenommen oder besteht der Verdacht,

dass Einbrecher am Werk sind, sollte sofort die Polizei über den Notruf 117/112 verständigt werden.

Ihre Gemeindepolizei MuttENZ

Durchschnittlich alle acht Minuten wird in der Schweiz eingebrochen. In den Herbst- und Wintermonaten gibt es besonders viele «Dämmerungseinbrüche». Mit gezielten Massnahmen kann man Einbruchdiebstähle zwar nicht ganz aus der Welt schaffen, aber zumindest das Risiko verringern.

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern

Holzschläge sind bewilligungspflichtig.

2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.

3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.

4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Miss-

achtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Der für MuttENZ zuständige Förster:

Markus Eichenberger
Telefon 061 821 44 53
Fax 061 821 44 54
m.eichenberger@bg-pratteln.ch

Jungbürgerfeier am Freitag, 20. Oktober 2017

Anfang September werden die Jungbürger und Jungbürgerinnen von Birsfelden und MuttENZ mit Jahrgang 1999 die briefliche Einladung zur diesjährigen Jungbürgerfeier erhalten. Die Feier zur Volljährigkeit wird am 20. Oktober 2017 stattfinden. Es gibt gegen 13 Uhr eine Carfahrt nach Bern und eine persönliche Führung durchs Bundeshaus mit Nationalrätin Daniela Schneeberger unter dem Patronat von Franziska Stadelmann, Gemeinderätin MuttENZ, und Regula Meschberger, Gemeinderätin Birsfelden. Bei einem Wettbewerb gibt es auch ein iPad Air2 zu gewinnen und für das leibliche Wohl wird abends mit einem feinen Nachtessen gesorgt. Der Anmeldetalon liegt der persönlichen Einladung bei. Eine Teilnahmebestätigung für die Schule oder das Lehrgeschäft wird im Bus an alle Teilnehmenden ausgehändigt.

Gleisunterhaltsarbeiten der SBB

Wie die SBB mitteilt, müssen in der Zeit vom 4. bis 8. September 2017 jeweils von 22 Uhr bis 5.30 Uhr teilweise lärmintensive Gleisunterhaltsarbeiten durchgeführt werden.

Um den Zugverkehr am Tag aufrecht zu erhalten und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden gewährleisten zu können, ist die SBB gezwungen, einige der Arbeiten im Gleisbereich in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung zu realisieren. Es werden in der Nacht nur Arbeiten ausgeführt, die die SBB am Tag

nicht realisieren kann, weil sie zu nahe an den fahrenden Zügen oder der Fahrleitung sind.

Die SBB ist sich bewusst, dass Bauprojekte leider oft mit Unannehmlichkeiten für die Anwohnerinnen und Anwohner der Baustelle verbunden sind, und bemühen sich, den Lärm und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Kontakt:

SBB AG, Instandhaltung Mitte, Olten
instandhaltung.mitte@sbb.ch
www.sbb.ch/unterhalt

Bauarbeiten an der Fuss- und Radwegbrücke Hagnau (Verbindung Wohnquartiere Donnerbaum-Freuler)

Im Rahmen des Gesamtprojektes EP Schänzli saniert das Bundesamt für Strassen Astra während der kommenden Monate bis Ende 2017 auch die Fuss- und Radwegbrücke Verzweigung Hagnau über die Autobahn A2. Diese Sanierung gewährleistet die weitere, sichere Nutzung des Brückenbauwerks für die nächsten 15 Jahre. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen die Erneuerung der Brückenabdichtung, des Asphaltbelags und die Instandsetzung der Betonkonstruktion. Ebenfalls werden die

Fahrbahnübergänge ersetzt sowie die Geländer instand gestellt. Die Sanierungsarbeiten auf der Brücke werden in zwei Etappen ausgeführt, damit die Verbindung der Wohnquartiere Donnerbaum-Freuler während der Sanierungsarbeiten für den Fuss- und Veloverkehr auf einer Brückenhälfte immer offen bleibt.

Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation Astra, Tel. 058 482 75 06



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Stockende Depotarbeiten



Depoterfolg: Das neue Textil-Regal füllt sich.



Weiterbildung: Die grossen Ausstellungsflächen im Agrarmuseum Burgrain machen uns neidisch.

Obwohl in diesem Jahr der Sommer vom Wetter her zur Mehrheit heiss und trocken ausgefallen ist, gab es leider einige Depotnachmittage, an denen es für unseren Freiluftarbeitsplatz im Geispel viel zu nass war. Zufällig konnten wir bei schlechtem Wetter dann auch nicht ins Depot Donnerbaum ausweichen. Dort gab es für zwei Depot-Nachmittage eine «Zugangssperre», weil die Böden im ganzen Schulhaus gereinigt und frisch versiegelt wurden. So verschoben sich unsere anstehenden Arbeiten, wie etwa der geplante letzte Depot-Umzug, auf das Ende der Sommerferien. Trotzdem waren wir genügend ausgelastet mit

personalintensiven Anlässen wie «Stuubede», Ferienpass und musealer Weiterbildung.

So blieb denn auch die Dokumentation der Objekte im Geispel liegen, lässt sie sich im Gegensatz zur Inventarisierung von Kleinobjekten im Donnerbaum allein oder zu zweit kaum ertragreich bewerkstelligen. Nur schon das vorgängige Wischen des Vorplatzes, das Abkratzen des Mooses am Fotoplatz, das Einrichten des Schreibplatzes draussen, das Montieren der Fotorückwand sowie das abschliessende Versorgen sämtlicher Utensilien braucht bereits eine Stunde des Arbeitsnachmit-

tages. Die sperrigen und schweren «Wöschhäafe», Pflüge, Holzöfeli, Schränke, «Schüttsteine» usw. sind zum Glück alle auf Paletten gelagert und dank Handstapler und Palettrolli mit wenig Kraft sicher durch das Regal-Labyrinth zu bewegen. Ebenso ist das meistens nötige Reinigen der Oberflächen oder das Ausräumen alter Ofeninhalte gut zu bewerkstelligen. Es braucht jedoch eine dritte und möglichst eine vierte Person, die parallel dazu bereits mit den Schreibarbeiten zum Nummerieren, Dokumentieren und Fotografieren beginnen und anschliessend das Objekt beschriften und korrekt versorgen oder bereits ein weiteres und zur Serie passendes Gerät in den Tiefen der Depoträume aufstöbern und ins Freie holen. Zu zweit erfolgt ein Arbeitsschritt nach dem anderen und pro Nachmittag dokumentieren wir vielleicht sechs oder sieben Grossobjekte.

Trotz Zwangspausen und fehlender Hände hat es zum Ende der Sommerferien im Depot Donnerbaum einen riesigen Rutsch bei den Textilien gegeben. Die bereits installierten, neuen Tablare konnten mit rund 200 speziellen Textilstücken belegt werden. So sind jetzt beispielsweise historische Taufhäubchen, Brautkränze, Beginen aus der Gründungszeit der Trachtengruppe MuttENZ sowie die Schausammlung mit historischen

Seidenbändern und handgearbeiteten Spitzenbordüren besser zugänglich. Das hat uns schon einen kleinen Schritt in Richtung Schaurolli mit wenig Kraft sicher durch das Regal-Lager weitergebracht.

In der letzten Schulferienwoche ist dann auch der Abtransport von Grossobjekten aus dem Depot Donnerbaum, leider bei strömendem Dauerregen, über die Bühne gegangen. Am Vormittag hatten Joggi Zumbrunn und Ruedi Bürgin die acht Paletten mit sperrigen Geräten, Gesellentrühen und historischen Schulpulten aus dem Depot unter der Aula vom grosseren Lift in der Mitte des Schulhauses gezogen. Vom Lift aus ging es anstatt durch die davorliegende, aber doppelt verriegelte Tür noch einmal durchs ganze EG wieder zurück zur Eingangshalle. Am Nachmittag wurde dann auf das gratis zur Verfügung gestellte «Lastwägeli» der Firma Waldmeier Bedachungen aufgeladen, und in zwei Fahrten war alles weggebracht. So konnte dieses seit Frühjahr 2014 angefangene Umzugsprojekt nun endlich auch zu unser aller Zufriedenheit abgeschlossen werden.

Barbara Rebmann



Umzug: Erst wird gemessen und dann erst passender Nachschub geholt.

Am 24. September ist der nächste Museumssonntag im Bauernhausmuseum und am Nachmittag im Ortsmuseum.



Leistungen für die Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause

Wissen Sie Bescheid über die Hilflosenentschädigung, Betreuungsgutschriften und Beitrag an die Pflege zu Hause? Gerne informieren wir Sie über die Details bei den Leistungen der AHV/IV und der Gemeinde.

Hilflosenentschädigung der AHV/IV

Die AHV/IV richtet eine Hilflosenentschädigung an pflege-/betreuungsbedürftige Personen aus. Hilflos ist, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Die Entschädigung der AHV und der IV ist von Einkommen und Vermögen unabhängig und beträgt bei einer Hilflosigkeit leichten Grades (nur für zu Hause wohnende Personen) CHF 235.–, bei einer Hilflosigkeit mittleren Grades CHF 588.– und

bei einer Hilflosigkeit schweren Grades CHF 940.–.

Die Entschädigung der IV ist unterschiedlich hoch, je nachdem, ob die Versicherten im Heim oder im eigenen Zuhause wohnen.

Betreuungsgutschriften

Diese Gutschriften sind Zuschläge zum rentenbildenden Erwerbseinkommen und sollen jenen Personen ermöglichen, eine höhere Rente zu erreichen, die pflegebedürftige Verwandte betreiben. Betreuungsgutschriften sind keine direkten Geldleistungen. Anspruch hat, wer pflegebedürftige Verwandte im gleichen Haushalt betreut, oder wenn die pflegebedürftige Person in der Nähe wohnt.

Beitrag an die Pflege zu Hause

Der kommunale Beitrag an die Pflege zu Hause wird von der Gemeinde MuttENZ an dauernd pflegebedürftige Personen zu Hause ausgerichtet. Der Pflegebeitrag soll die Pflege durch Angehörige, Nachbarn, Freunde etc. fördern und da-

durch zu einer Verminderung an Pflegebetten in Heimen und Spitälern beitragen. Im Weiteren hat man ebenfalls Anspruch, wenn die Pflege durch Angestellte geleistet wird. Generell beträgt der Beitrag CHF 20.– pro Pfllegetag.

Ist das steuerbare Vermögen vor Sozialabzug bei Alleinstehenden über CHF 100'000.– und bei Verheirateten über CHF 200'000.–, so reduziert sich der Betrag auf CHF 10.– pro Tag. Kein kommunaler Beitrag an die Pflege zu Hause wird geleistet, wenn die Pflege von einer Versicherung übernommen wird (Kranken-, Militär-, Invalidenversicherung, Hilflosenentschädigung etc.) oder wenn eine von der Gemeinde unterstützte Institution wie z.B. Spitex ganz oder zu einem grossen Teil die Pflege übernimmt und der eigene tägliche Zeitaufwand geringer als eineinhalb Stunden ist.

Weitere Auskünfte, Merkblätter und Anmeldeformulare sind erhältlich bei: AHV-Zweigstelle MuttENZ, Tel. 061 466 62 06.

Information zur Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenversicherung

Anspruch auf Prämienverbilligung

Personen, die der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) unterstehen und ein unteres oder mittleres Einkommen erzielen, haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Für die Bestimmung des massgebenden Jahreseinkommens gilt die rechtskräftige Steueranmeldung des Vor-Vorjahres.

Die AHV-Ausgleichskasse kann nur anhand der rechtskräftigen Steueranmeldung prüfen, ob ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, und das Antrags- oder Gesuchsformular versenden. Reicht die steuer-

pflichtige Person die Steuererklärung verspätet ein oder erhebt sie Beschwerde gegen die Steueranmeldung, verzögert sich die Anspruchsabklärung und der Versand der (Antrags- oder Gesuchs-)Formulare.

Geltendmachen des Anspruchs

Personen, welche die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, erhalten wie beschrieben von der AHV-Ausgleichskasse automatisch ein Antragsformular oder ein Gesuchsformular. Diese Formulare müssen sie mit den erforderlichen Angaben ergänzen, unterschreiben und der

AHV-Ausgleichskasse wieder zustellen.

Sobald die anspruchsberechtigte Person das Antrags- oder Gesuchsformular zurückgeschickt hat, kann die AHV-Ausgleichskasse den jeweiligen Krankenversicherer über die Höhe der Prämienverbilligung informieren.

Weitere Informationen können Sie bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde MuttENZ, Tel. 061 466 62 06, beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter «Prämienverbilligung» herunterladen.

AHV-Zweigstelle MuttENZ

Verkürzte Kauffrist Gemeindetageskarten

Wir haben die neuen Gemeindetageskarten – datiert ab 8. Dezember 2017 – bestellt. Wie alle Jahre liefert uns die SBB den Jahreskartensatz frühestens Mitte bis Ende Oktober 2017. Somit sind die Tageskarten mit Datum ab 8. Dezember 2017 erst ab Liefereingang erhältlich. Zu diesem Zeitpunkt

werden wir die Einkaufsbeschränkung wieder aufheben und Sie können diese Karten wie üblich bis maximal neunzig Tage vor dem Reisetag kaufen.

Wir verkaufen die Tageskarten online über www.muttENZ.ch. Im Kalendarium ersehen Sie, ob und wie viele Tageskarten am

gewünschten Reisetag verfügbar sind. Bei Zahlung über Internet schicken wir Ihnen die Karten per A-Post zu. Sie können die Karten aber auch am Schalter Information im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 abholen und bezahlen. Bitte beachten Sie die Schalteröffnungszeiten.

Nähblitzkurs

In der Zeit vom 24. Oktober bis 21. November bietet die Gemeinde jeweils dienstags von 14 bis 17 Uhr im Kindergarten Kilchmatt an der Kilchmattstrasse 63 einen Nähblitzkurs an. Der Kurs kostet 150 Franken, wird mit einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen durchgeführt und kann von Männern und Frauen besucht werden.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bis spätestens am 13. Oktober 2017 an bei Gertrud Rüfenacht, Brühlweg 71, 4132 MuttENZ oder über www.muttENZ.ch, Rubrik Verwaltung → Dienstleistungen → Nähkurse.

Auskunft erteilen

- Esther Beck,
Tel. 061 461 70 80
- Gertrud Rüfenacht,
Tel. 061 461 64 97

Sich per E-Mail an Gemeindetermine erinnern lassen

Auf www.muttENZ.ch, Rubrik Online-Schalter → Info-Abonnement können Sie sich für eine automatisierte E-Mail-Zustellung anmelden und erhalten Hinweise und Erinnerungen z. B. für:

- Anlässe aus dem Veranstaltungskalender
- Abfallsammlungen (Weihnachtsbaum, Grüngut, Papier, Sonderabfall) sowie Häckseltage
- Abstimmungs- und Wahltermine
- Einreichung Steuererklärung (31. März) oder Zahlungstermin Gemeindesteuern (31. Oktober).

Für Häckseltag bitte rechtzeitig anmelden

Der nächste Häckseltag findet am **Dienstag, 12. September 2017**, statt. Aus organisatorischen Gründen muss die Anmeldung für den gebührenpflichtigen Häckseldienst fünf Tage im Voraus erfolgen, spätestens also jeweils bis Freitag vor dem Häcksel-Dienstag.

Die Anmeldung können Sie bequem online über die Gemeinde-Webseite www.muttENZ.ch vornehmen oder aber auch telefonisch zwischen 11.15 und 11.45 Uhr oder zwischen 16.30 und 17 Uhr, Tel. 061 467 97 44.



Der Gemeinderat informiert

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2017

Der Gemeinderat hat die folgenden Traktanden für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 19. Oktober 2017, festgelegt:

- Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2017
- Nachtragskredit Trinkwasseraufbereitungsanlage Obere Hard
- Aufhebung Reglement Kongresszentrum MittENZA (Nr. 19.200)
- Neuausrichtung Tagesbetreuung MuttENZ, Neues Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr. 15.250)
- Antrag Jürg Bolliger und fünf Mitunterzeichnende gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sa-

chen Änderung des Strassenreglements vom 22. November 2005, Abstimmung über Erheblicherklärung

- Anfrage Romy Anderegg gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Ausgaben für Projekte und Gerichtsverfahren
- Anfrage Kurt Christen gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen fehlende DFI-Anzeigetafel an der Tramhaltestelle MuttENZ Dorf

Auf die Geschäfte wird ausführlich im Überweisungsschreiben eingegangen, welches im Amtsanzeiger vom 22. September 2017 publiziert wird.

Informationsveranstaltung zur Einführung von Gutscheinen für die familienergänzende Kinderbetreuung
Donnerstag, 7. September 2017, 18.30 Uhr, Aula Schulhaus Don-

nerbaum, Schanzweg 20, MuttENZ. Referat: Kathrin Schweizer, Gemeinderätin, Departement Soziales und Gesundheit.

Seit dem 1. Januar 2017 müssen die Gemeinden aufgrund des kantonalen Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung den Zugang zu einem bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebot ermöglichen. Diese familienexterne Betreuung wird in MuttENZ von unterschiedlichen Trägerschaften in Tagesheimen, Tagesfamilien, Mittagstischen und Tagesstruktur-Angeboten der Schulen wahrgenommen. Um private Angebote gegenüber den Angeboten der Gemeinde nicht zu benachteiligen, will der Gemeinderat von der Objekt- zur Subjektfinanzierung wechseln. Das bedeutet, dass in Zukunft auch die Eltern, die heute ihre Kinder in privaten Tagesheimen betreuen lassen, von den

Subventionen mit Betreuungsgutscheinen profitieren können.

An der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober können die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner über die Neuausrichtung der Tagesbetreuung in MuttENZ mit der Einführung eines neuen Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ abstimmen.

Um im Vorfeld die gesamte Bevölkerung, insbesondere aber alle Eltern und Erziehungsberechtigten zu informieren und offene Fragen zu beantworten, lädt der Gemeinderat zu dieser Informationsveranstaltung ein.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches und interessiertes Publikum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeinderat

Nachruf auf Rolf Brunner

Im vergangenen Monat erreichte uns die Nachricht vom Hinschied des MuttENZer Malers und Zeichners Rolf Brunner. Rolf Brunner ist am 27. Juli 2017 im Alter von 87 Jahren verstorben.

Der 1930 in Zürich geborene Rolf Brunner beschrieb seinen künstlerischen Weg als Entwicklung vom Lithographen über den Grafiker zum Maler und Zeichner. Der ausgebildete Lithograph arbeitete zum Broterwerb als Grafiker. Daneben bildete er sich im Zeichnen und Malen an der Kunstgewerbeschule Zürich weiter. Als «langsame und mühselige Loslösung von den Anforderungen an die Werbegrafik» schilderte Brunner die Aufgaben

seines grafischen Berufes und seine selbstständige künstlerische Tätigkeit. Anfang der sechziger Jahre setzte Brunners Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland ein. Für sein Gesamtwerk ist Rolf Brunner 1992 mit dem Kulturpreis des Kantons Basel-Landschaft ausgezeichnet worden.

«Das Bild des Menschen, später das Porträt, stehen im Zentrum meines Schaffens», erklärte Brunner einst. Er verstand es als Auseinandersetzung mit der ewigen Frage nach dem Woher und Wohin des Menschen. Ein Porträtauftrag 1985 eröffnete Perspektiven, die Brunner bis zuletzt beschäftigten.

Themen tauchen in den Werken von Rolf Brunner auf, blieben manchmal lange im Zentrum seines Schaffens, tauchten wieder unter, für längere Zeit, manchmal für immer.

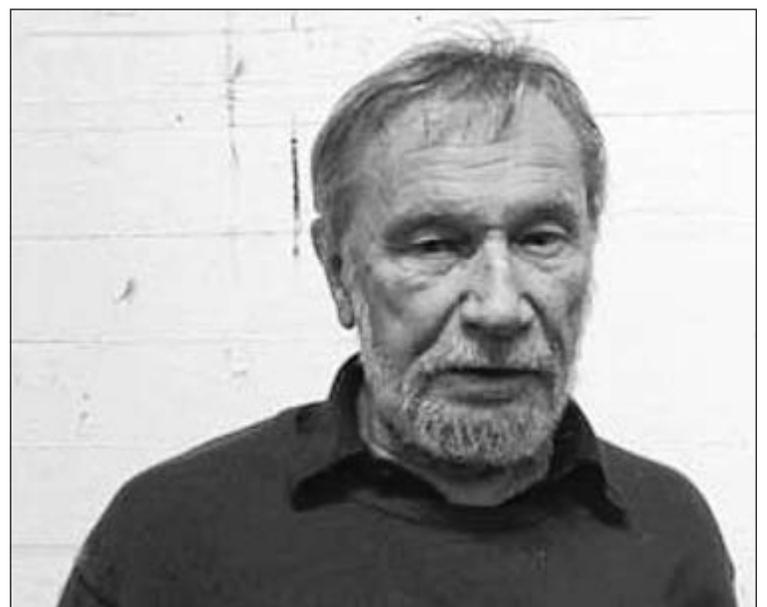
Und immer wieder die Porträts, bei Weitem nicht nur von Magistraten, u. a. der alt Regierungsräte Otto Miescher BS (1985), Paul Jenni BL (1988), Clemens Stöckli BL (1992) und Peter Schmid BL (2005). Alt Regierungsrat Peter Schmid, den eine langjährige Freundschaft mit Rolf Brunner verband, beschreibt ihn als feinen Menschen und herausragenden Künstler. «Er hatte einen unglaublichen analytischen Blick auf Menschen, Gegenstände und Tiere. Er erfasste sie höchst präzise und löste sie dann kunstvoll auf. Es war ihm möglich, seinen Beruf bis in sei-

ne letzten Tage hinein auszuüben, was seinem Lebensentwurf sehr entsprach. Eine Trilogie zum Thema «Hände» hing während einiger Jahre in meinem Büro in Liestal. Auf eigenwillige Weise entwickelte er u. a. die Porträtkunst weiter. Es war deshalb mein Wunsch, dass er nach dem Abschluss meiner Zeit als Regierungsrat das damals übliche Porträt malte. Entstanden ist erwartungsgemäss keine «gemalte Fotografie», sondern ein Porträt, auf dem ich so erscheine, wie er mich damals sah. Nun ist mir dieses Bild zu einem wertvollen Andenken an Rolf Brunner geworden.»

Rolf Brunners Porträts sind Bilder, nicht Bildnisse. Sie entstanden durch langes, ausdauerndes, intensives Arbeiten. Durch Weglassen führte Rolf Brunner seine Porträts in eine überraschende Genauigkeit. Seine Porträts sind nichts für den eiligen «Leser». Das riesige Werk, das Rolf Brunner hinterlässt, zeugt von einem lebenslangen, beständigen Schaffen.

Wir danken Rolf Brunner für seine wundervolle Kunst. Er hinterlässt ein grosses malerisches und zeichnerisches Werk.

Der Gemeinderat





Sicher und cool in cooler Farbe

Auch in der Gemeinde MuttENZ hat das Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren massiv zugenommen. Die Gemeinde wächst, der Autobahnzubringer liegt in unmittelbarer Nähe und immer mehr Leute sind mit ihren Motorfahrzeugen unterwegs. Dank Leuchtdreiecken («Lüchzgi») sind die MuttENZer Kindergärtner und die Erstklässler mit den gelben Leuchtmützen «Neongelb ist cool» sicherer im Strassenverkehr unterwegs.

Gute Sichtbarkeit ist wichtig

Die Arbeitsgruppe «Sicherheit durch Sichtbarkeit», welcher unter anderem die bfu, die Verkehrspolizei der Schweiz, Pro Velo und 3M Schweiz angehören, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Verkehrsunfälle und Verluste von Menschenleben zu verhüten. Sie macht deshalb immer zu Herbst- und Winterbeginn mit besonderen Aktionen darauf aufmerksam, wie wichtig gute Sichtbarkeit ist. Sie kann nämlich Fussgängern und Radfahrern das Leben retten.

Laut der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) haben Fussgänger und Radfahrer nachts ein dreimal höheres Risiko zu verunfallen als am Tag. Im Herbst und



Winter, wenn die Tage wieder kürzer werden und oft noch Regen und Schnee die Sicht beeinflussen, ist besondere Vorsicht geboten. Aus Studien weiss man, dass Personen in dunkler Kleidung nachts erst aus 25 Metern Distanz erkennbar sind. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn Brems- und Ausweichmanöver rechtzeitig eingeleitet würden. Reflektierendes Material kann dazu beitragen, dass ein Brems- oder Ausweichmanöver rechtzeitig eingeleitet werden kann. Das Reflex-Material ist im Abblendlicht eines Autos bereits

aus 140 Metern Distanz sichtbar. So bleibt den Lenkenden genügend Zeit zu reagieren.

Sicherheit besonders für die Kinder

Gerade Kinder sind besonders gefährdet. Pro Jahr verunfallen in der Schweiz rund 1400 Kinder, jedes siebte davon in der Dämmerung und in der Nacht. Jeder Unfall, der vermieden werden kann, ist daher ein Erfolg.

Nun ist es aber so: Alles Reflex-Material nützt nur dann etwas, wenn es auch getragen wird und

nicht zu Hause im Schrank liegen bleibt. Die Kinder müssen deshalb einerseits lernen, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen, und andererseits langsam in eine Eigenverantwortung für das Tragen der Sicherheits-Accessoires hineinzukommen. Dabei stellen wir erfreut fest, dass besonders die kleinsten Verkehrsteilnehmer die Mützen sowie die Leuchtdreiecke gerne tragen. Sie finden sie cool. Und das ist für Jungs und Mädchen nun einmal tatsächlich die Hauptmotivation. Helfen Sie ihnen, dass es dabei bleibt!

Einfriedigungen, Hecken, Stützmauern, Lärmschutzwände

Bei der Ausgestaltung des Bereichs zwischen Gemeindestrassen und Privatgrundstücken sind seitens der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer einige Vorgaben zu beachten. Teilweise bestehen gesetzliche Regelungen, welche die Höhe und den Grenzabstand von Einfriedigungen, Stützmauern, Lärmschutzwänden und Hecken zwingend festlegen, teilweise hat die Gemeinde als Strasseneigentümerin und Bewilligungsbehörde die Möglichkeit, im eigenen Ermessen zu entscheiden.

Um ein möglichst grünes und freundliches Erscheinungsbild unserer Strassenräume zu fördern und um dem zunehmenden Bau von geschlossenen grauen Mauern entlang von Strassenlinien entgegenzuwirken, werden die zustimmungs- oder bewilligungs-

pflichtigen Massnahmen wie folgt behandelt:

- Grundsätzlich sind alle Arten von Abgrenzungen bis zu einer Höhe von 1,2 Meter entlang der Strasse erlaubt. Die Zustimmung der Gemeinde als Strasseneigentümerin gilt als generell erteilt und muss nicht mehr nachgefragt werden. Davon ausgenommen sind Grünhecken, Einfriedigungen und Stützmauern, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten.
- Höhere Einfriedigungen, Stützmauern und Lärmschutzwände müssen grundsätzlich einen Abstand von mindestens 50 cm zur Strasse/Parzellengrenze einhalten und sind im 50-cm-Streifen strassenseitig dauerhaft zu begrünen.
- Sofern der Nachweis erbracht wird, dass eine dauerhafte Begrünung auch mit einem gerin-

geren Abstand technisch machbar ist, kann der Abstand auf bis zu 35 cm reduziert werden. Die Beurteilung der Machbarkeit wird von der Bauverwaltung in Absprache mit der ausführenden Unternehmung vorgenommen.

- Hecken, Einfriedigungen und Stützmauern über 2,5 Meter Höhe erhalten keine Zustimmung.
- Die Unterscheidung zwischen (notwendigen und wirksamen) Lärmschutzwänden und Einfriedigungen für den Sichtschutz ist häufig schwierig. Deswegen werden beide Arten bezüglich ihrer Zustimmung gleich behandelt.
- Grünhecken müssen auf die Grenzlinie zurückgeschnitten werden.
- Die Übersichtlichkeit an Strassenverzweigungen ist für alle Arten von Abgrenzungen zu beachten.

Aus der Verwaltung

Gemäss §68 Abs. 1 Gesetz über die politischen Rechte hat die Gemeindeverwaltung MuttENZ die Formvorschriften für die Unterschriftenliste der nachfolgend aufgeführten kommunalen Volksinitiative geprüft und festgestellt, dass die Formvorschriften erfüllt sind. Titel und Text der Initiative lauten:

Initiative betreffend Einführung der ausserordentlichen Gemeindeorganisation (Einwohnerrat)

Die unterzeichnenden, in der Gemeinde MuttENZ wohnhaften stimmberechtigten Personen stellen gestützt auf § 49a des Gesetzes über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz) vom 28. Mai 1970 (Stand: 1.7.2015) und Artikel 82 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 an die Gemeindeversammlung MuttENZ das folgende nichtformulierte Begehren:

Die Einwohnergemeinde MuttENZ führt die ausserordentliche Gemeindeorganisation (Einwohner-rat) ein.

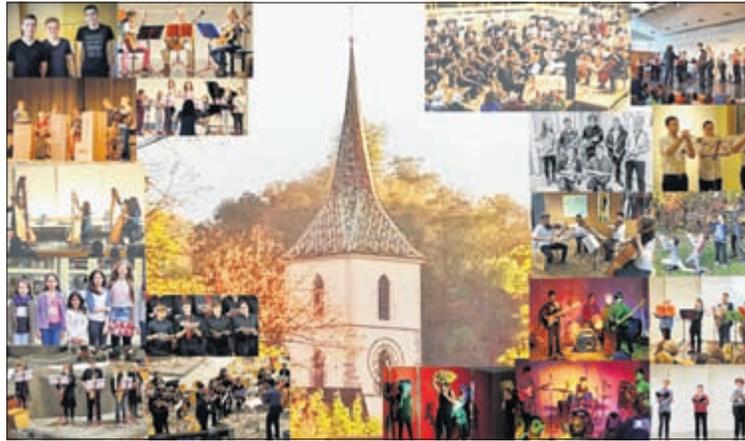
Musikschul-Nacht

Ein Ohr voll Musik

Das Dorfzentrum wird erneut zur Bühne für musikalische Auftritte.

Ein Ohrwurm macht Muttenz unsicher (Nein, es ist nicht «Despacito») und bohrt sich am Abend des Freitags, 22. September – als fahrbares Klavier getarnt – durch die Strassen und Gassen des Muttenzer Dorfkerns. Folgen Sie ihm hinterher und erleben Sie mit, wie sich das Dorfzentrum in eine Bühne für Musik und Theater verwandelt.

In zehn Konzertsälen rund um die Kirche St. Arbogast erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 18 Uhr ein vielfältiger Mix aus Ensemble-, Orchester-, Chor-, Band-, Quartett- und Alphornmusik, gepaart mit kleineren Theateraufführungen. Dem eingangs erwähnten Klavierwagen «Ohrwurm» folgend, gelangt man von einem Konzertort zum nächsten, sofern man sich nicht gerade an einem der Essensstände verpflegt oder die kleine aber feine mobile Theaterbühne bestaunt. «Flanieren und geniessen» lautet das Motto, wenn die zahlreichen Ensembles der Musikschule Muttenz den Dorfkern erklingen lassen. Liebhaber der klassischen Musik kommen dank dem «Graupner Quartett» und «Mirari» auf ihre Kosten. Für die Freunde der lüpfigen Tanzmu-



Der Muttenzer Dorfkern wird mit der Musikschul-Nacht aufs Neue Schauplatz eines vielfältigen Musikrepertoires. Foto zVg

sik gibt es «Sax Tracks» und «PrimoVento 2». «Harfengold», «Trombe Felici» und die «Alphornfabrik» stimmen leise Töne an, während die Jugendmusik zusammen mit Bands der AMS rockt und swingt.

Des Weiteren kann man der Gesangkunst von Vokalensemble und Kinderchor frönen oder man lässt sich von einer interessanten Symbiose aus Literatur und Blockflötenklang verzaubern. Eine sinfonische Krönung des Ganzen bilden dann die Auftritte des neugegründeten Kammerorchesters Baselland und des Muttenzer Jugendsinfonieorchesters, während die Verleihung des Muttenzer Kultur- und Sportpreises durch Gemeinderätin Fran-

ziska Stadelmann (18.30 Uhr im Künstlertreff «Im Tenn 20») den symbolischen Höhepunkt markiert. Ihren gemütlichen Ausklang findet die Musikschul-Nacht dann im Jugendhaus Fabrik, bei Musik (wie könnte es auch anders sein) und Tanz bis 24 Uhr.

Da die Veranstaltung als Geschenk der Allgemeinen Musikschule an die Einwohnergemeinde gedacht sein soll, ist der Eintritt kostenlos. Seien Sie dabei, wenn am Freitag, 22. September, Muttenz erklingt und erhaschen Sie ein Ohr voll Musik an einem Ort voller Musik.

Manuel Ramseier
für die Allgemeine Musikschule

Feuerwehr

Hauptübung und Tag der offenen Tür

MA. Die Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz lädt morgen Samstag, 2. September die Öffentlichkeit zum Tag der offenen Tür ein. Als Dankeschön an die Einwohner von Muttenz für das Interesse an ihrer Feuerwehr, stellt die Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz dieses Jahr eine für die Besucher besonders attraktive Hauptübung auf die Beine. Die Veranstaltung findet rund um das Feuerwehrmagazin mitten in Muttenz statt. Neben einigen actionreichen, aber kurzweiligen Showblocks gibt es eine Fahrzeugausstellung mit den modernsten Fahrzeugen der Region.

Daneben sind einige spannende Info- und Erlebnismöglichkeiten während der gesamten Veranstaltung geplant. Die kleinsten Feuerwehrfans erwartet ein spannendes Angebot mit einer Feuerwehr-Hüpfburg als Highlight. Abgerundet wird das Ganze mit einem breiten Verpflegungsangebot und einem kleinen Grümpelturnier für Feuerwehrleute. Die Stützpunktfeuerwehr freut sich, zu diesem Anlass zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Anzeige

**Hohe Kosten, kein Nutzen!
NEIN zum Margarethenstich**

Was ist in Muttenz los?**September**

- Fr 1. Freilichtspiele in Muttenz.** «Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Sa 2. Hauptübung und Tag der offenen Tür.** Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz, 12 bis 18 Uhr, Feuerwehrmagazin, Schulstrasse 15.
60 Jahre TC Coop Jubiläum. 14 Uhr Showmatch Rebeka Massarova und Marco Chiudinele Tie-Break Amateurspieler gegen einen der Profis, Eintritt frei bei schlechter Witterung im Paradies in Allschwil, 13.30 bis 17.30 Uhr, TC Coop, Tennisanlage.
Freilichtspiele in Muttenz. «Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- So 3. Räbhüsi-Fest.** Winzer öffnen Türen der Räbhüsi, 11 bis 19 Uhr.
- Mo 4. PC-Support.** Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

- Di 5. Buchvernissage Theo Meyer.** Neues Buch Verführung und Widerstand, die christlichen Kirchen und der Nationalsozialismus, 19 Uhr, ImTenn20, Hauptstrasse 20.
- Mi 6. Muttenz isst Musik.** 12.20 bis 12.45 Uhr Mittagskonzert der Musikschule, anschliessend Mittagessen, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20.
Sturzprophylaxe Neuer Kurs. Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Spielnachmittag und Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
Freilichtspiele in Muttenz. «Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Do 7. Jass-Nachmittag.** Restaurant Schänzli, Birnsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.
Freilichtspiele in Muttenz. «Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Fr 8. Freilichtspiele in Muttenz.** «Gott/Tod» von Woody Allen,

- Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Sa 9. «Hopp de Bäse» – Clean-up-Day.** Aktionstag mit Bachputzete entlang der Birs.
Freilichtspiele in Muttenz. «Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Di 12. Treffpunkt.** Café International, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.
- Mi 13. Sturzprophylaxe.** Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
Singen für alle. Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53.
- Do 14. Minigolf.** Treffpunkt 13.30 Kirche St. Arbogast, 14.30 Minigolfanlage Grün 80.
- Fr 15. MyShoePlus Herbstevent.** Apéro, kleine Leckereien, neue

- Trends der Herbst- und Winterkollektion, 16 bis 19 Uhr, MyShoePlus, Hauptstrasse 38.
- Sa 16. Eröffnungsfest Schulhaus Gründen und TWA-Anlage.** Festbetrieb und begleitete Führungen durch die Anlagen, 11 bis 16 Uhr, Areal Schulhaus Gründen, Gründenstrasse 47.
MyShoePlus Herbstevent. Apéro, kleine Leckereien, neue Trends der Herbst- und Winterkollektion, 11 bis 16 Uhr, MyShoePlus, Hauptstrasse 38.
- Mo 18. PC-Support.** Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
SBB-App Instruktion. Referent Thomas Jäggli, Reiseberater SBB Reisezentrum BS, 15 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Die digitale Schule ist startklar

«Digitales Lernen, sogenanntes E-Learning, ist bereits in den Schulen angekommen.»

Designed by Pressfoto / Freepik»

MAPA. Die Digitalisierung revolutioniert alle Sphären des täglichen Lebens, die Bildung macht hier keine Ausnahme. Heute ist es nahezu alle Wissensinhalte immer sofort abrufbar sind, dass mithilfe von Programmen individuelles Lernen ermöglicht wird und dass die Entwicklung des Kindes und der Jugendlichen stark durch virtuelle Welten geprägt werden. Diese Veränderungen sind zwar bemerkenswert, stellen aber für die schulischen Institutionen eine

grosse Herausforderung dar. Für die Schule bedeutet dies nämlich, dass sich der Prozess des Lernens verändert. Ihr «Kerngeschäft», die Vermittlung von Fachwissen, tritt aufgrund der vielfältig verfügbaren Informationen in den Hintergrund, das Begreifen von Zusammenhängen und das Erlernen von Kompetenzen dafür noch mehr in den Vordergrund. Digitale Medien können dabei helfen, das Lernen und den Unterricht in Zukunft positiv zu unterstützen. Sie sind kein Allheilmittel, aber das

effiziente Nutzen von digitalen Medien und Endgeräten sowie die Grenzen und Gefahren des Medienkonsums müssen selbstverständliche Inhalte des schulischen Lebens werden.

Leider belegen aktuelle Studien, dass Anspruch und Wirklichkeit nicht übereinstimmen. Lehrpersonen vermischen professionelle Begleitung und die Bereitstellung entsprechender Lernsoftware, die sie ohne zusätzliche Zeiteinsatzressourcen für einen individuellen, ziel-

Unterricht einsetzen könnten. Ziel eines modernen, auf digitalen Medien basierenden Unterrichts muss es sein, einen freien, eigenverantwortlichen und kreativen Menschen in seiner Entwicklung zu begleiten. So verlockend ein computergestützter Unterricht vielen erscheint, eines sollte man nie vergessen: Entscheidend ist und bleibt die Persönlichkeit der Lehrerinnen und Lehrer und ihre Beziehung zu den Schülern. Dazu können digitale Medien ein geeignetes Lernwerkzeug sein.

Aikido Birseck

Was ist AIKIDO

Aikido ist eine moderne Kampfkunst aus Japan, die im 20. Jahrhundert von Morihei Ueshiba entwickelt wurde. Unser Verständnis von Aikido ist, das wir mit unserer Umwelt und nicht gegen sie handeln. Im Aikido findet diese Idee eine physische Anwendung.

Durch stetiges Üben von verschiedenen Aikido-Techniken lernen wir, uns im Einklang unseres Gegenübers/ Partners zu bewegen und uns selber zu überwinden.

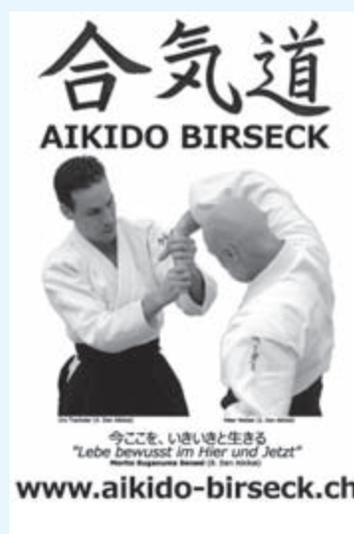
Gründe, dich für Aikido zu entscheiden

- Durch regelmäßiges Aikido-Training werden Körper und Geist gleichermaßen geschult und vereint
- Aikido-Training gibt dir Selbstsicherheit und Selbstdisziplin
- In unserer hektischen Welt er-

möglicht dir Aikido, einem Weg ohne Wettkämpfe zu folgen, was dir Ruhe, Kraft und Gelassenheit für den Alltag bringt

Gründe, dich für Aikido Birseck zu entscheiden

- Unsere erfahrenen, motivierten Trainer unterrichten zielgerichtet, einfach und klar
- Wir üben eine einheitliche, gut verständliche Aikido-Basis (Shoheijuku)
- Wir sind eine Gemeinschaft und trainieren in entspannter Atmosphäre miteinander
- Wir haben einen direkten Draht nach Japan und ein gutes Aikido-Netzwerk
- Wir haben spezielle Trainingseinheiten für **Kinder ab 8 Jahren** (Samstag 9.30) und **Jugendliche ab 13 Jahren** (Mittwoch 18.00)



- **Probetraining jeder Zeit kostenlos möglich** (bequeme Trainingskleider und Handtuch mitbringen)

Trainingszeiten/ weitere Informationen

Unsere Trainingszeiten sowie weitere Informationen findest du auf unserer Homepage unter www.aikido-birseck.ch. Unsere Trainings stehen den Mitgliedern das ganze Jahr offen, wir machen jeweils keine Pause während den Schulferien.

Dojo (Trainingslokal)

Walztanz im Walzareal
Tramstrasse 66
CH-4142 Münchenstein

www.aikido-birseck.ch
aikido@aikido-birseck.ch

Anfahrt öV: Mit Tram Nr. 10 bis Brown Boeri (15 Min. ab Basel SBB), via SBB bis Bahnhof Münchenstein (5 Min. ab Basel SBB)

Anfahrt Auto: Via Münchenstein, über die Tramstrasse, Parkplätze vorhanden.

Wir feiern Geburtstag – feiern Sie mit!

Am 9. September 2017 dürfen wir den 20. Geburtstag der UNICA Schule (ehemals Freie christliche Schule Liestal) feiern.

Wie es sich für einen runden Geburtstag gehört, wollen wir Rückschau halten auf die Gründungszeit der damaligen Freien christlichen Schule Liestal, aber auch einen Blick in die Zukunft wagen: Was gibt uns Anlass, visionär und kreativ an der UNICA Schule weiterzubauen?

Ein vielseitiges Programm mit kurzen Ansprachen aus Politik

und Kirche – u.a. mit Regierungsrätin Frau Monica Gschwind, musikalischen Einlagen, sportlichen Wettkämpfen und diversen Ständen für Klein und Gross führt uns durch diesen bunten Tag. Natürlich soll auch das Kulinarische nicht zu kurz kommen.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt unserer Angebote und tauchen Sie hautnah in die Welt der UNICA Schule Liestal ein.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

www.unica-schule.ch

Samstag, 9.9.2017

20 Jahre UNICA SCHULE

10.30 Uhr Festgottesdienst

International Food & Drinks Wiener Café

VIP Bereich

Bubble Soccer, Hüpfburg Hoverboard Parcours Kinderschminke photobooth

13.00- ca. 14.00 Uhr Bühnenprogramm mit Regierungsrätin Monica Gschwind, Interviews & Schülerband

Festbetrieb 12.00- 17.00 Uhr

THE REVATOS

Schulgelände Sigmundstrasse 1, Liestal & auf dem Sportplatz Gitterli

Was hat Stress mit Gefühlen zu tun?

Aktive Stressbewältigung und Burnout-Prophylaxe mit wingwave®-Coaching

Blockaden lösen Stress effektiv ausgleichen
Balance finden Kreativität & Leistung steigern



Gabrielle Tribelhorn-Sigg, wingwave®-Coach
Bahnhofstrasse 8, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 54 74 / mobil 079 503 55 33
Tribelhorn@mut-zur-persoenlichkeit.ch
www.mut-zur-persoenlichkeit.ch

Neu: Online-Kurs! www.mut-zur-persoenlichkeit.ch/e-learning/index.php

Unangenehme Gefühle oder Emotionen wie Angst und Ekel befähigen uns, mit einer bestimmten Körperreaktion angemessen auf eine mögliche Bedrohung zu reagieren. Stress löst genau dieselben Körperreaktionen hervor wie Angst, unter anderem schneller Herzfrequenz und Schwereausbrüche. Negative

Emotionen, Stress und die damit verbundene Körperreaktion sind im Gehirn eng miteinander verknüpft. Deshalb besteht eine wichtige Fähigkeit im Stressausgleich darin, negative Emotionen rasch vermindern und abbauen zu können. wingwave®-Coaching unterstützt Sie dabei optimal.

Wenn Sie sich für Entwicklungsthemen interessieren, Unterstützung für sich, Ihr Team oder Ihre Organisation bei der Erreichung von Zielen, in Veränderungen, bei Problemlösungen oder bei der Neu-Orientierung benötigen, sind Sie bei uns richtig.

nextlevel4you

Neue Wege gehen

Nextlevel4you GmbH | St. Jakobstrasse 86 | 4132 Muttenz
061 461 17 89 | kontakt@nextlevel4you.ch | www.nextlevel4you.ch



Bild: Andrea Damm/pixelio.de

HORIZONT Pädagogische Praxis Individuelle Förderung bei Lernschwierigkeiten

Professionelle Unterstützung bei:

- Rechenschwäche und Lernproblemen

Stützunterricht

- in Deutsch und Mathematik
- für Primarstufe
- für Sekundarstufe I, alle Niveaus
- **Neu: Stützunterricht in Mathematik bis zur Berufsmatur**

Christina Moratschke, Rauracherweg 14, 4132 Muttenz
Telefon: 061 702 18 04, E-Mail: cmoratschke@eblcom.ch
www.horizont-foerderpaedagogik.ch

Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch

Ihr Ansprechpartner für Deutschkurse



Ausländerdienst Baselland
 Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln
 Telefon 061 827 99 00
 info@ald-bl.ch, www.ald-bl.ch



Bild: Katharina Wieland Müller/pixelio.de



TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, 23. September 2017
 10.00 bis 16.00 Uhr

Geburtshaus TagMond
 Hauptstrasse 26, 4133 Pratteln
 Telefon 061 823 10 10
 www.tagmond.ch, beratung@tagmond.ch



Parlez-vous italiano very well?



Damit ein em z u hause kein Fr emder u nbequem und m an selber in der Fremde überall zu Hause ist, so Goethe, soll man möglichst viele Sprachen lernen.

Ob als Hobby, als Vorbereitung fürs Ausland, ob für die LAP, ob für den Beruf oder individuelle Nachhilfe – Wir zeigen Ihnen den Weg und bringen Sie an Ihr Ziel!

Weitere Sprachen auf Anfrage.



Progressive Language Learning AG

Schützenstrasse 6 +41 56 210 37 27
 4410 Liestal info@pll-sprachschule.ch

Ab dem 18.09.2017
 Neue Adresse:
 Wasserturmplatz 2
 4410 Liestal



PROGRESSIVE LANGUAGE LEARNING
 WIR BRINGEN IHNEN SPRACHEN NAHER

NACHHILFE GESUCHT?

Freundliche Nachhilfelehrerin in Muttenz bietet Unterstützung in den Sprachen:

Französisch, Italienisch, Englisch

für die Stufen Primar- und Sekundarschule an.
 Interessiert?

Freue mich auf positive Rückmeldungen
 A. Gygax 061 461 97 65.

Suisse Business Coaching GmbH

Das Leben ist voller Herausforderungen, ob beruflich oder privat. Mit unseren Angeboten sprechen wir Privatpersonen, Firmen, Institutionen und die öffentliche Hand an. Gemeinsam realisieren wir erfolgreich die nächsten Entwicklungsschritte.

Durch diese Veränderung optimieren wir die Work-Life-Balance und stärken die Resilienz. In diesem Prozess arbeiten wir lösungs-, ressourcen-, system- und erfolgsorientiert. Wir legen Wert darauf, individuelle Lösungen und gewünschte Ergebnisse im beruflichen und persönlichen Leben der KlientInnen zu realisieren. Dabei befähigen wir diese, eigene Visionen zu entwickeln, Ressourcen und Potenziale zu entdecken und zielorientiert einzusetzen. Dadurch erhalten unsere KlientInnen

mehr Selbstvertrauen und Motivation. Suisse Business Coaching ist der Treiber Ihres persönlichen Erfolges.

Den Weg gehen Sie, wir sind lediglich Prozessanleiterinnen und Begleiterinnen!

Unsere Dienstleistungen sind unter anderem:

- Bewerbungs- und Jobcoaching
- Executive Coaching
- Entwicklungsorientierte Führung
- Selbstführungskompetenz
- Outplacement
- Burn-Out-Prophylaxe

Erfahren Sie mehr unter:
www.sbc.coach

Wir freuen uns auf Sie!
 Barbara Stucki Steiger & Nicole Hofmann



Nicole Hofmann & Barbara Stucki Steiger

Wenn Sie mehr über Suisse Business Coaching und unsere Leistungen erfahren wollen, scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt auf unsere Internetseite.



Gesundheitstraining auf dem Minitrampolin, Rebounding

Rücken- Gymnastik-, und Beckenbodenkurse



Kursangebote:
täglich siehe unter
www.rundumvital.ch

Kursbeginn:
Einstieg jederzeit möglich

Ort:
Rundumvital Studio
von Rohr-Gebäude
Fichtenhagstrasse 4
4132 Muttenz

Kursleitung:
Renata Willy,
Gesundheits-, Rücken-,
Beckenbodentrainerin,
Reboundingtrainerin

Nähere Infos:
Telefon 061 461 34 01
www.rundumvital.ch

Nutzen:

- Stärkung der Knochen, Knorpel, Gelenke, Muskeln, des Bindegewebes sowie des Beckenbodens
- Durchblutung, Stoffwechsel, Lymphfluss und Verdauung werden angeregt.
- Koordination und Gleichgewichtssinn werden geschult.
- Gibt mehr Kraft, Dynamik und Vitalität im Alltag.

KUNSTSTATT Mittlererstrasse Pratteln

Kunst als Lebenserfahrung , Lebensgestaltung und Therapie



Das Künstler ische steht «ganz ohne Zweck» im Mittelpunkt.

NEU: ganzer M ittwochnachmittag KINDERMALEN

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Vorkenntnisse sind keine nötig. Anfänger/Innen wie auch Fortgeschrittene finden ihre Herausforderung.

NUTZEN SIE EINE KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDE

Erwachsene können in die Welt der Farben eintauchen und sich vom Alltag lösen.

Das Kind findet einen spielerischen Zugang zur kreativen Betätigung. Das Selbstwertgefühl wird stabilisiert und gestärkt .

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne: Barbara Ramp, 079 504 00 64 malschule@rampart.ch, www.rampart.ch, www.kunststatt.ch

Malschule Ramp Kunststatt Pratteln
Mittlererstrasse 25
4133 Pratteln



Papeterie Rössligass

Hauptstrasse 52
4132 Muttenz



Die grösste Auswahl zum besten Preis
schulsackonline.ch

In der Papeterie Rössligass, haben Sie die beste und grösste Auswahl der Schweiz an Schulzubehör . Ganzjährig führen wir viele Marken und Modelle in unserem Laden und auf schulsackonline.ch mit, bis zu

20% Rabatt

Kommen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne Fachkompetent zu unseren Marken & Produkten.

schulsackonline.ch



KOMPETENT | KOMPETENTER | GIBM

WEITERBILDUNG VOR IHRER HAUSTÜRE

DAS HERBST-KURSPROGRAMM IST DA!

BERUFSFACHKURSE

Wasser, Hefe, Salz und mehr
CAD-Kurs für Landschaftsgärtner
Süssspeisen, kalte & warme Küche
von klassisch bis modern

INFORMATIK

Vorbereitungskurse ECDL Base Module
Programmieren 1
E-Mail-Korrespondenz

SPRACHEN

Einsteigerkurse Englisch, Italienisch, Spanisch und Japanisch
Einstieg in die spanische Konversation
Italienische Konversation – Reise durch das italienische Kino

BERUF UND GESELLSCHAFT

Präsentationstechnik 1 + 2
Quo Vadis - Laufbahnseminar



GIBM WEITERBILDUNG
Gründenstrasse 46
4132 Muttenz

Anmeldung & Beratung
Tel. +41 (0)61 552 95 99
prisca.tanner@sbl.ch
gibm.ch/weiterbildung

Folgen Sie uns auf:



Bei uns lernen Sie Englisch

Mit Spass und Freude lernen Sie bei uns die Englische Sprache. Vermittelt von Lehrpersonen mit englischer Muttersprache.



Spielgruppe
3-4 J.

Spielend Englisch lernen
4-7 J.

Englisch mit Spass
7-10/10-12 J.

Fun with Mum/Dad
2-4 J.

Brush Up on English for Adults

Gutschein für den ersten Kurs 50.-
Gültig bis Ende September

Einstieg ist jederzeit möglich.
Wir passen unserer Kurszeiten den Teilnehmern an.

Wenpas Learning Center | English for Kids | Mühleweg 47 | 4133 Pratteln
Tel. 061 511 87 40 | kontakt@wenpas-e4k.ch | www.wenpas-e4k.ch

Einwohnerrat

Das Parlament erledigt mit Disziplin seine Fleissaufgaben

Die erste Sitzung im neuen Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen des Ziels, den Berg der Pendenzen abzutragen.

Von Reto Wehrli

Stolze zwanzig Geschäfte umfasste die Traktandenliste des Einwohnerrats für die Sitzung vom Montag. Das Büro hatte sich deshalb mit den Fraktionspräsidenten bereits vorab darauf verständigt, nötigenfalls am 4. September eine Folgesitzung abzuhalten, um den Pendenzenberg merklich zu verringern. In der Folge arbeitete sich der Rat jedoch so diszipliniert und speditiv durch die Liste, dass nur mehr fünf Geschäfte übrig blieben. Die ausserordentliche Sitzung in der kommenden Woche kann somit unterbleiben.

Der Kompromiss bleibt

Anlässlich der zweiten Lesung zur Totalrevision des Polizeireglements unternahm der Gemeinderat noch einen Anlauf, seine ursprüngliche Definition der Nachtruhezeiten (§ 27) durchzubringen. Urs Hess: «Der Gemeinderat ist nach wie vor für eine einheitliche Regelung wie

vor der ersten Lesung, nämlich von Montag bis Sonntag zwischen 23 und 6 Uhr.» Die Ratsmehrheit blieb indes bei ihrem Kompromiss aus der ersten Lesung, die Nachtruhe von Sonntag bis Donnerstag auf 22 bis 6 Uhr anzusetzen und nur für Freitag und Samstag eine «Wochenend-Lockerung» von 23 bis 6 Uhr zu gewähren.

Graffiti lokal legal

Die Fröschi-Unterführung wird in absehbarer Zukunft baulich umgestaltet. Bis dahin, so regte Fabian Thomi (SP) mit einem Postulat an, solle die Gemeinde die dortigen Wände zur legalen Besprayung und Bemalung freigeben, damit ein Ort der künstlerischen Betätigung entstehen könne, an welchem wie bei der Schänzli-Tramschlaufe und beim Felix-Platter-Spital qualitativ ansprechende und sich stetig wandelnde Sprühbilder gefertigt würden.

Stefan Löw signalisierte das grundsätzliche Einverständnis des Gemeinderats, das Postulat entgegenzunehmen. Er verwies jedoch darauf, dass der Einwohnerrat vor einigen Jahren einen möglichst hellen Anstrich und mehr Beleuchtung beschlossen habe, um den Durchgang sicherer erscheinen zu lassen.

Die Umsetzung des Postulats würde nun eine Kehrtwende bewirken – die Unterführung würde dunkler und farbiger.

Namentlich von bürgerlicher Seite wurde Skepsis laut. Stephan Ebert (SVP) sah die Notwendigkeit, eine Bewilligungsinstanz zu schaffen, womit der Verwaltungsaufwand zunehme. «Wenn jeder diese Wände nach eigenem Gusto bestreichen dürfte, wäre dem Anliegen nicht gedient.» Vielmehr müssten die Motive geprüft und kontrolliert werden. Ausserdem habe er wegen der geringen Durchlüftung der Unterführung Bedenken, dass der versprühte Farbstaub während des Sprayens für Passanten ungesund sein könne.

Jens Dürrenberger (FDP) hegte grundsätzliche Bedenken zur Qualität. «Es ist zu erwarten, dass die schlechten Bilder die guten jeweils überdecken werden, und am Ende ist alles nur noch hässlicher.» Mauro Pavan (SP) hielt dem entgegen, dass eine Legalisierung den Sprayern die benötigte Zeit für ihre Bilder lasse. «Das fördert die Qualität, da sie ein gutes Werk ermöglicht anstelle einer raschen Kritzelei.»

Eine grosse Parlamentsmehrheit entschied sich dafür, das Postulat an den Gemeinderat zu überweisen.

Dieser wird nun geeignete Wege vorschlagen können, wie die Fröschi-Unterführung zu einem Ort legaler Graffitikunst werden könnte.

Rasende Biker

In einer Interpellation äusserte Simon Schärer (SVP) seinen Unmut über Geschwindigkeitskontrollen, die seiner Ansicht nach unnützerweise gehäuft bei den Unterführungen Salinenstrasse/Oberemattstrasse durchgeführt würden. Gemeinderat Urs Hess erklärte, dass die Gemeindepolizei selbst über Ort und Zeit ihrer Kontrollen entscheide. Sie beobachte aber zuständigkeitsgemäss nur die Gemeindestrassen. Die vermehrten Kontrollen bei den genannten Unterführungen seien durch Meldungen von Velofahrern über zu schnelle Autos begründet. Dort falle die Übertretungsrate im Moment eindeutig zu hoch aus – in drei Kontrollen waren 80 Prozent der Fahrzeuge zu schnell unterwegs. Schärer verlangte daraufhin zu wissen, ob auch zu schnelle E-Bikes gebüsst würden? Urs Hess: «Das ist gesetzlich nicht möglich, da die E-Bikes über keinen Tacho verfügen.»

Beschlussprotokoll Seite 55

Aus der Fragestunde

Vertrauen in die kantonalen Aufsichtsbehörden

rw. Entweichen in der Chemie Dämpfe und Säuren, dann gärt es im Einwohnerrat. Die erneuten Ereignisse bei der Firma CABB veranlassten Gert Ruder (SP) zu einem geharnischten Kommentar: «Demnächst feiert CABB ihr 100-Jahre-Jubiläum am Standort Pratteln – damit also auch die Zeit der Vorgänger, Säurefabrik Schweizerhall oder später SF Chem. Allerdings haben es weder SF Chem noch die Säurefabrik in ihren zusammen rund 90 Jahren zu so vielen negativen Schlagzeilen gebracht wie die CABB in den restlichen zehn Jahren.»

Auskunft über die Massnahmen der Aufsichtsbehörden gab Gemeinderat Urs Hess. Die CABB

unterstehe als potenzieller Störfallbetrieb der Aufsicht des kantonalen Sicherheitsinspektorats, des Kiga und der Suva. Diese Instanzen sollten in der Folge jeweils auch die Gemeinde entsprechend informieren. In den vergangenen Jahren seien jedoch viele Ereignisse nicht nach aussen gedrungen – bis sich die Firma eine neue Informationspolitik auferlegt habe und nun alles mitteile, auch Vorfälle unter der Störfallschwelle. Diese informationpolitische Kehrtwende könne zum Eindruck führen, dass die Zahl der Ereignisse zugenommen habe, was allerdings nicht der Fall sei. Angesichts der geänderten Kommunikationskultur sehe der Gemeinderat beruhigt in die Zu-

kunft, auch wenn er die Auflagen und Massnahmen der Sicherheitsbehörden nicht im Einzelnen kenne.

Der bauliche Zustand der Bahnhofstrasse bereitet Andreas Seiler (FDP) Sorgen. Die Belagsschäden stünden dieser «Visitenkarte der Gemeinde» schlecht an und seien zudem für Zweiradfahrzeuge nicht ungefährlich. Seiler verlangte zu wissen, ob das im Aufgaben- und Finanzplan gesteckte Ziel einer Umgestaltung in den Jahren 2020/21 überhaupt realistisch und finanzierbar sei – und ob der Gemeinderat eventuell in Betracht ziehe, als alternative Massnahme vorab nur die Fahrbahnoberfläche zu sanieren.

Gemeinderat Stefan Löw räumte ein: «Die Umgestaltung bereits

im Jahr 2020 anzugehen, ist sehr ambitioniert – und wir gehen davon aus, dass sie sich auf 2022 oder später verschieben wird.» Eine vorgezogene Oberflächensanierung wäre theoretisch möglich, bewirke aber in keiner Weise eine Attraktivitätssteigerung. Da es sich um eine Tempo-50-Zone handle, müsse die Strasse aufgrund der Bundesvorschriften zudem lärmsaniert werden. Und da der kostspielige Flüsterbelag nachträglich nicht mehr aufgerissen werden sollte, müsse die vorgesehene Umgestaltung zwangsläufig vorgängig erfolgen. Eine Verzögerung des Projekts als Gesamtes sei daher die probatere Vorgehensweise.

Fusspflegepraxis

Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

auch
French-Pédicure
und Manicure



Oberemattstrasse 14, Pratteln
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

043782



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Im Alter ist vieles neu. Haben Sie Fragen?



Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –
Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen
– Prävention – Krisensituationen**

*Auskünfte und Beratungsgespräche
werden von den Gemeinden getragen
und sind für die Ratsuchenden
kostenlos.*

Sie erreichen uns montags bis freitags
von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr
unter **061 826 44 22**.

Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

042946

Prattler Anzeiger

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**



Garten im Herbst

Die Präsentation erscheint im
Prattler Anzeiger
am 29. September 2017
Inserateschluss 15. September 2017

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@prattleranzeiger.ch



Private Spitex sucht für
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn
und im unteren Fricktal

Pflegehelfer/in SRK, auch Wiedereinsteiger/in.

Suchen Sie eine Anstellung
im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf
Ihren Anruf.

Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen
unter www.curadomizil.ch

K_1221



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch



Henriette von Allmen
Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV
Burggartenstrasse 39
4133 Pratteln
Telefon 061 311 11 66

045554

Für Naturliebhaber

Zu verkaufen **Obstland** auf dem Ebnet. Parzellen-Nr. 3231.
Das Grundstück besitzt 1639 m² Wiese.
Mit zwei «Kirsibäum», einem Apfelbaum und einem
Zwetschgenbaum. Preisvorschlag erwünscht.
Zusendung unter Chiffre Nr. 0026 an die LV Lokalzeitungen
Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen



www.prattleranzeiger.ch

043205



NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.



Als „Besonders vorbildliche
Spielstätte“ mit dem
„GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

**Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Politik

Wichtig im Beruf wie in der Politik ist das Zusammenspiel aller Beteiligten

Der höchste Prattler Emil Job freut sich aufs Amt und auch darauf, die Bevölkerung und Vereine näher kennenzulernen.

Von Verena Fiva

Bevor er 2007 in den Einwohnerrat nachgerückt sei, habe er nie gedacht, dass er jemals auf dem Präsidentenstuhl sitzen werde. Dies sagte Emil Job bei seiner kurzen Dankesrede ans Parlament in der Junisitzung, als der Einwohnerrat der Unabhängigen und Grünen eben mit Glanzresultat (32 von 34 Stimmen) von den Kollegen zum höchsten Prattler fürs Amtsjahr 2017/18 gewählt worden war.

Im Wahlbüro anlässlich der hektischen Gemeindewahlen letztes Jahr hat die Schreibende den unaufgeregten und besonnenen 42-jährigen Informatiker etwas näher kennengelernt und nun am lärmig lauten Aeschenplatz in Basel getroffen – fürs traditionelle Interview mit dem neuen Prattler Einwohnerratspräsidenten. «Klar wärs schöner mit einem Büro auf dem Hagebächli», antwortet der im Basler Geschäftszentrum arbeitende Emil Job vergangene Woche an einem heissen Sommertag, «doch man muss dort arbeiten, wo die Mitarbeiter sind.» Es sei für ihn viel angenehmer, in einem Team zu arbeiten als im stillen Kämmerlein. In der Gruppe könne man Ideen und Lösungen diskutieren sowie Vor- und Nachteile miteinander abwägen, fügt er beim Spaziergang zu einem schattigen Bänklein im Grünen hinzu.

Politik als Hobby

In der Stadt Zürich geboren und aufgewachsen führte ihn die Lehre als Chemielaborant ans Rheinknie. Schon während der Lehre sattelte er um auf Informatik und hängte danach drei weitere Jahre an der höheren Fachschule an. Heute arbeitet der Techniker HF mit Fachrichtung Informatik bei der weltweit tätigen Firma Sopra Steria in der Filiale Basel, im komplexen Bereich vom Speichern riesiger Datenmengen, von der Konzeption über den Aufbau und Unterhalt von massgeschneiderten Server-Strukturen für verschiedenste Firmen wie am Ende des Lebenszyklus auch für den Abbau der Server.



Eine grüne Oase gleich beim lärmigen Arbeitsort am Aeschenplatz in Basel, wo Emil Job hie und da sein Mittagessen geniesst. Foto Verena Fiva

In der Lehre hatte er Stephan Ackermann (ehemaliger Einwohnerrat) kennengelernt, welcher ihn nach seinem Umzug nach Pratteln im Jahr 1999 für den Beitritt zu den Unabhängigen Pratteln motivierte. «Ich war an Politik nicht speziell interessiert, ging aber immer abstimmen», so Emil Job. «Heute sehe ich die Politik für mich als Hobby. Die Arbeit im Einwohnerrat ist zwar mit einem grossen Aufwand verbunden, doch es ist schön zu sehen, was man mit Engagement erreichen kann.» Er habe aber nicht den Ehrgeiz, die Politikleiter weiter hinaufzusteigen.

Die Arbeit im Einwohnerrat sei sein Beitrag für die Bevölkerung von Pratteln. «Ich freue mich deshalb, im kommenden Jahr die Leute, das Dorf sowie das Vereinsleben aus einem neuen Blickwinkel näher kennenzulernen.» Selber singt er seit neun Jahren im Singkreis der reformierten Kirchgemeinde mit. Ein drittes Hobby sei Lesen – «vor allem Science-Fiction und Fantasie-Romane».

Seit Beginn seiner Amtszeit im Einwohnerrat hat Emil Job in der Rechnungsprüfungskommission mitgearbeitet, bis zum Ende der letz-

ten Legislatur. Das Amt des Fraktionspräsidenten der Unabhängigen und Grünen beendete er nach seiner Wahl zum Einwohnerratspräsidenten. Weiterhin wird er aber im Wahlbüro als Co-Hauptleiter (mit Irène Hess) tätig sein.

Kein besonderes Motto

Ein guter Chef gebe die Vorgabe oder die Richtung an, sei es im Beruf, in der Fraktion oder auch im Einwohnerratsbüro, sagt dessen neuer Präsident. «Doch es kommt immer auch auf das Zusammenspiel aller Beteiligten an.» Nein, für sein Jahr als Einwohnerratspräsident habe er sich kein besonderes Motto gesetzt. Trotz aktuell langer Traktandenliste sieht er keinen Anlass formale Grundsätze abzuändern, so etwa die Redezeit zu kürzen. «Das Parlament braucht Zeit, die Geschäfte zu besprechen. Er gibt keinen Grund dies abzuändern, niemand hat einen Vorteil davon», sagt er bestimmt. Angesprochen auf die Probleme bei Abstimmungen im Parlament, wo zu Beginn des letzten Jahres gleich mehrmals neu gezählt werden musste, macht Emil Job ebenso schnell klar: Das Zählen im Rat sei immer schwierig, er erwarte auch dieses Jahr nichts anderes. «Und glauben Sie ja nicht, dass ein elektronisches System keine Fehler macht.» Der Informatiker muss es wissen.

Entweder oder

Emil Job, höchster Prattler



vf. Seine erste Sitzung hat der Einwohnerratspräsident bereits bravourös gemeistert. Lernen Sie ihn hier noch etwas persönlicher kennen.

Schwimmen im Rhein oder im Freibad?

Beides, was grad näher ist.

Glacé oder Pommes?

Im Sommer Glacé.

Fussball oder Eishockey?

Weder noch.

Umzug oder Schnitzelbägg?

Fasnachtsumzug.

Mehlsuppe oder Faschtewäie?

Mehlsuppe.

Ysebähnli an Rhy oder

Museum?

Ysebähnli.

Meer oder Berge?

Im Sommer fühle ich mich in den Bergen wohler.

Hotel oder Ferienhaus?

Meist Ferienhaus.

Fleisch oder Gemüse?

Fleisch, aber mit Gemüse.

Selber kochen oder bekochen lassen?

Bekochen lassen.

Anzug oder Jeans?

Jeans, weils bequemer ist.

Auto oder ÖV?

ÖV

Kaffee oder Tee?

Kaffee, ein Laster muss man ja haben.

Hund oder Katze?

Ich habe zu wenig Zeit für ein Haustier.

Schlagzeug oder Schwyzerörgeli?

Schwyzerörgeli.

Nachrichten

Ammoniak ausgelaufen

Polizei BL. In einem alten Fabrikgebäude am Gallenweg trat am vergangenen Dienstagnachmittag, kurz vor 16.30 Uhr, eine bis anhin unbekannte Menge Ammoniak (gasförmig) aus. Gemäss ersten Erkenntnissen der involvierten kantonalen Behörden wurde beim Rückbau des Fabrikgebäudes eine Leitung der Klimaanlage beschädigt. Die Fachkräfte konnten das Leck rasch lokalisieren und den Austritt stoppen.

Verletzt wurde niemand. In der näheren Umgebung kam es zeitweise zu Geruchsbelästigungen. Vor Ort durchgeführte Messungen ergaben aber, dass für Mensch und Umwelt zu keinem Zeitpunkt eine Gefährdung bestand. Das Gebiet rund um den Gallenweg wurde abgesperrt. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet.



042948

Alles neu.
Die Spitex hilft in den ersten Wochen.

Wir unterstützen Sie vor und nach einer Geburt.

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Waldbegehung

am Samstag, 2. September 2017

Um **13.30 Uhr** besammeln wir uns **auf dem Hof Ebnet in Pratteln**.

Eine Mitfahrgelegenheit besteht um 13.15 Uhr ab dem Schmittiplatz.

Thema dieser Waldbegehung wird die mechanisierte Holzernte sein. Vorgeführt werden Forwarder und Vollernter bei der Arbeit.

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem «Zobe» auf dem Ebnet eingeladen.

Freundlich laden ein

Bürgerrat Pratteln, Revierförster und Forstmannschaft

030333

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: **0800 13 14 14**
www.waserag.ch

K_1209

Ein SMS tippen geht
ganz schnell.
Ganz schnell schief.
AUGEN AUF DIE STRASSE



Wenn du abgelenkt bist, lenkt niemand dein Auto.
augen-auf-die-strasse.ch

ASA | SVV
Die Schweizer
Versicherer



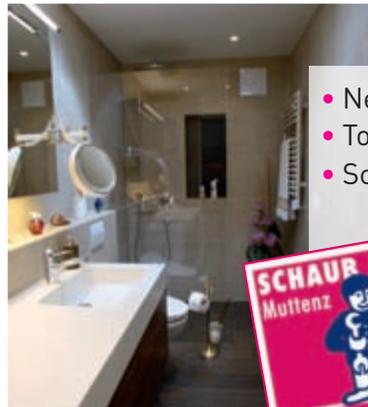
Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

In 14 Tagen haben Sie Ihr Traumbad



- Neu installiert oder kreativ umgebaut
- Top Design & trendige Accessoires
- Schlüsselfertig und ohne Umtriebe

Dank unserer langjährigen Erfahrung in Planung und Ausführung realisieren wir das Badezimmer Ihrer Träume für Sie. Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15, 4132 MuttENZ, Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttENZ.ch

040760



Prattler Anzeiger

TV Pratteln NS

Heisse Musik, beste Stimmung

Ein schönes Fest mit toller Musik – von Rock, Pop und Dixie war alles dabei.

vf. Ungewöhnlich früh war der Schmittiplatz gut gefüllt am vergangenen Samstagabend. «Wir gehen davon aus, dass auch Fangruppen der beiden Bands früh anreisten und sich die besten Plätze sicherten», erklärt OK-Chef Renato Schwob. Tja, die beiden Gruppen John und John und die Steppin Stompers mit Gast Steff Müller boten hochstehende Unterhaltung am Schmittiplausch. «Ein tolles Fest, sehr gut besucht, wie fast immer bei herrlichem Wetter und Lob von allen Seiten», bilanziert ein äusserst zufriedener OK-Chef.



Im Jubiläumsjahr des Vereins durften natürlich die bestbekanntesten Steppin Stompers nicht fehlen – dies dachte sich auch der Storch, der just zu Beginn ihres Konzerts auf dem Nachbardach Platz nahm. Fotos E. Kuppelwieser



Zwei Urgesteine: Hansruedi Dill (links), der seit Jahren die Musikauswahl am Jazz uf em Schmittiplatz trifft, sowie Peter Lüdin, Geschichtsschreiber und NS-ler mit Leib und Seele.



Viel Spass für Gross und Klein auch auf Nebenschauplätzen.



Geniessen den Abend: Gemeinderat Roger Schneider mit Mama.



Turner sind stark im Nehmen: Über 30 Grad in der Luft, noch viel heisser am Grill – doch der gute Absatz macht einfach nur Freude. Fotos Verena Fiva

Anzeige

GRÜSSEN

Center

Sonntagsverkauf

03.09.2017

12.00 bis 18.00 Uhr

Mit Attraktionen und Gewinnspiel für Gross und Klein!

www.gruessen-center.ch


















Männerchor

Konzert zum Motto «Italienischer Abend»

Am Samstag, 23. September, lädt der Männerchor Pratteln-Augst-MuttENZ zu seinem Konzert unter dem Motto «Italienischer Abend» in den Saal des Pfarreiheims der katholischen Kirche an der Tramstrasse 55 in MuttENZ ein (Tramhaltestelle Schützenstrasse). Unter der Leitung von Barbara Hahn präsentiert der Chor italienische Lieder, welche zum Teil vom Mandolinorchester Weil am Rhein begleitet werden.

Mit Speis und Trank unterstützt der Frauenchor Organisator und sorgt für das Wohl der Gäste. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Es kann ein feines Nachtessen eingenommen werden. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. In der Pause steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit. Der Eintritt ist frei. Um Kollekte wird gebeten. Also den 23. September reservieren, so dass der Verein auf ein zahlreiches Publikum zählen kann.

Walter Schürch

Herbstbeginn

Morgennebel, frisch und kühl,
doch du spürst schon
die Sonne.
Sie wird dich am Mittag wärmen
als wäre noch Sommer.

Die Kastanienblätter färben
sich braun.
In anderen Bäumen
siehst du schon Sprenkel
von Gelb
und im Spiegel dein graues Haar.

Susanne Brugger

Korrekt

Feines Essen an der Waldhütte-Einweihung

vf. Eine Bildlegende zum Fest des VVP anlässlich der Einweihung des Waldrastplatzes im letzten PA war missverständlich. Entschuldigung. Im Zelt wurde sehr fein gegessen und viel geplaudert. Bravo an das ganze Team um Alex Brand.

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
monatlich*
39.-

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discount fitnesscenter **fit**.ch®

pratteln

info & abo-einschreibungen
dienstag 18.00 - 19.00
donnerstag 19.00 - 20.00
samstag 10.00 - 11.00

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027 www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...



hier findest du uns!
grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)
gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch



fitness für alle
einfach gut aussehen

nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Parteien

BDP-Wirtschaftsanlass im Schloss Pratteln

Am 24. August hatte die BDP Baselland zur öffentlichen Veranstaltung «Tag der Jugend» im Rahmen des diesjährigen Wirtschaftsanlasses ins Schloss Pratteln geladen. Viele Schülerinnen und Schüler aus den kantonalen Gymnasien sowie den Berufsschulen und andere Interessierte folgten dem Ruf der kleinen bürgerlichen Wirtschaftspartei und diskutierten die beiden sehr aktuellen Themen mit.

Dank den Einstiegsreferaten durch Matthias Leuenberger, Delegierter und Mitglied der Novartis Schweiz, sowie Janos Ammann von Operation Libero Schweiz lernten die Anwesenden die Wichtigkeit der Bilateralen Verträge für die Nordwestschweiz aus der Sicht der Wirtschaft sowie der Jugend kennen. Die darauf folgenden Referenten Dietrich Elchlepp, ehemaliges Mitglied Europaparlament und ehemaliger Delegierter der SPD im deutschen Bundestag, sowie Marc Rauh als Delegierter des internationalen Jugendparlamentes am Oberrhein erläuterten den Anwesenden die Wichtigkeit eines offenen und modernen Europas sowie die Notwendigkeit der Partizipation der Jugend an der Politik.

Im darauffolgenden Podium diskutierten Dietrich Elchlepp, Matthias Leuenberger, Janos Amann und Naomi Reichlin, Delegierte des Jugendrates Baselland und Vizepräsidentin der FDP Baselland die Vor- und Nachteile der Bilateralen Verträge für die Region Basel. Auch das darauf folgende Thema, ob die Politverdrossenheit der Jugend Realität oder Geschwätz sei, wurde unter der Moderation von Marc Bürgi, Einwohnerrat Pratteln und Präsident BDP Baselland intensiv mit dem Publikum diskutiert. Der sehr spannende und abwechslungsreiche Wirtschaftsanlass wurde anschliessend mit einem Kontaktpérol abgeschlossen.

Gross ist die Vorfreude, im nächsten Jahr einen weiteren Wirtschaftsanlass durchzuführen, um wieder ein breites Publikum zu erreichen. Die BDP Baselland wird sich weiterhin für einen erfolgreiche Wirtschaft sowie eine moderne und offene Schweiz einsetzen.

Marc Bürgi, Einwohnerrat Pratteln und Präsident BDP Baselland

Anzeige

Hohe Kosten, kein Nutzen!
NEIN zum Margarethenstich

Leserbriefe

Modernisierung Schulhaus Längi

Am 24. September stimmt die Prattler Bevölkerung über einen Baukredit ab, welcher der Modernisierung des Primarschulhauses im Längi-Quartier dient. Der Kredit ist nötig, da beim Schulhaus inklusive Turnhalle aus dem Jahre 1971 Sanierungsbedarf besteht. Neben den Erneuerungsarbeiten ist auch dringend benötigter zusätzlicher Schulraum zu erstellen. Dafür soll das Schulhaus um ein Geschoss aufgestockt werden. Mit diesen Modernisierungs- und Ausbauarbeiten erhält die Längi eine zeitgemässe Schulanlage. Das Vorhaben dient dazu, das Legislaturziel Nr. 4 der Einwohnergemeinde zu erreichen. Übrigens, die neue Broschüre «Legislaturziele 2017-2020» ist online auf www.pratteln.ch verfügbar und auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Ich bin überzeugt, dass mit diesem Projekt auch ein wertvoller Beitrag zur Quartierentwicklung und zur Imagepflege geleistet wird.

Daher empfehle ich Ihnen sehr, den für die Modernisierung notwendigen Kredit anzunehmen und danke Ihnen für Ihre wertvolle Teilnahme an der Abstimmung.

Roger Schneider, Gemeinderat
DC Bildung Freizeit Kultur

Nein zum Finanzhaushaltsgesetz

Die Initiative der SVP «für gesunde Staatsfinanzen» und der dazugehörige Gegenvorschlag des Landrates, das neue Finanzhaushaltsgesetz (FHG), sind nicht nur zerstörerisch, da sie beide zu massivem Abbau im Service Public, bei den staatlichen Leistungen und zu schlechten Schulen führen, sondern sie sind auch eine Gefahr für unsere Demokratie. Einerseits hat der Baselbieter Landrat die Verfassung innerhalb eines Tages geändert, andererseits wird der Landrat, unsere gewählte Legislative, in Finanzfragen zugunsten des Regierungsrates praktisch entmachtet. Der Regierungsrat kann in Zukunft in Eigenregie die Krankenkassenprämien kürzen oder die Anzahl an Polizisten reduzieren. Wollen wir unsere Gelder wirklich einem fünfköpfigen Gremium überlassen, welches mit Realitätsferne glänzt?

Dieses Finanzhaushaltsgesetz ist ein Unikum in der Schweiz, kein anderer Kanton entmachtet sein Parlament zugunsten der Regierung. Dieser massive Verlust von staatlichen Leistungen und der Demokratie muss verhindert werden! Zweimal Nein zu diesem Rasenmäher am 24. September!

Tobias Schaub, SP Pratteln

Zweimal Ja zur Altersvorsorge

Mit fadenscheinigen Argumenten wird von der FDP und SVP die Altersvorsorge 2020 bekämpft. Tatsache ist, dass es diesen mehrheitlich rechtsbürgerlichen Parlamentariern zusammen mit dem Gewerbeverband nicht gelungen ist, in den vergangenen 20 Jahren wirklich tragfähige Lösungen für die notwendige Reform zu präsentieren.

Was jetzt vorliegt ist ein gutschweizerischer Kompromiss. Auf jeden Fall zu gut, um ihn scheitern zu lassen! Ich bin schon Rentner und stimme solidarisch Ja, auch wenn ich keinen materiellen Vorteil davon habe, die 70 Franken nicht erhalte und die spätere 0,3 Prozent Mehrwertsteuererhöhung für die Altersvorsorge solidarisch mittrage, ohne mich bestraft zu fühlen.

Was mir aber grausam auf den Wecker geht, ist die stumpfe, ja dumme Behauptung, wir würden die Jungen verraten. In meiner Familie habe ich zwei Uni-Studien mitfinanziert. Seit gut fünf Jahren hüte ich regelmässig zusammen mit meiner Frau die Enkelkinder. Mit Sicherheit fühlen sich meine beiden Töchter von ihren Eltern nicht verraten. Geiz, Neid und Missgunst sind schlechte Berater, deshalb brauchen wir keine «Gössli/Keller-Sutter/Bigler – arbeiten bis 67 Rente». Was wir brauchen ist jetzt diese Rentenreform. Bitte stimmen auch Sie zweimal Ja am 28. September zur Altersvorsorge 2020. Danke!

Gert Ruder, SP Einwohnerrat

Sinnlose Verwüstung

Vergangenen Samstagmorgen Grillplatz beim Chästeli: Ich werde es wohl nie verstehen, warum jemand mutwillig etwas zerstören muss. Die Gemeinde pflegt unsere öffentlichen Plätze mit viel Mühe und Sorgfalt. Der Grillplatz wird von vielen Familien, Waldspielgruppen und auch friedlichen Jugendlichen genutzt, meistens auch relativ sauber hinterlassen. Was soll diese sinnlose Verwüstung, ist es Dummheit, Langeweile? Es bringt mich dazu, mehr Überwachung, auch Kameras zu befürworten, damit die Betroffenen zur Kasse gebeten werden können.

Foto und Text Edith Scheltdorf

Anzeige

3x Ja
www.effiziente-verwaltung.ch

- ✓ Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»
- ✓ Gegenvorschlag des Landrats sowie zum Finanzhaushaltsgesetz
- ✓ Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat»

Sonntagsverkauf

Coop Pratteln Grüssen

3. September 2017, 12–18 Uhr

10%

Rabatt

auf das ganze Sortiment*

Coop Pratteln Grüssen | Grüssenweg 10 | 4133 Pratteln

*Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo-Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrriechsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby, Coop to go, Karma-Shop.

coop

Für mich und dich.

Senevita Sonnenpark

Erneutes Sommerfest



Die Bewohner genossen ein gemütliches Sommerfest – auch wenn es wegen Regen für einmal im Innern des Sonnenparks stattfand. Foto zVg

Petrus zeigte sich, nach zwei wunderschönen Abenden unter freiem Himmel auf der mediterranen Terrasse im Sonnenpark, kürzlich von der nassen Seite. Dass diese Ausgangslage für das zweite Sommerfest weder unser Gastroteam noch unsere Bewohner erschüttern konnte und der guten Stimmung keinen Abbruch tat, spricht für sich!

Klaus Böffert mit seiner Gitarre und Mundharmonika ist ein gern gesehener Gast im Sonnenpark und wurde herzlich willkommen geheissen. Er brachte zahlreiche bekannte Evergreens zum Mitsummen und Schunkeln mit und auch das Tanzbein konnte noch mehrmals geschwungen werden. Ein gemütlicher Abend nahm seinen Lauf... Katharina Hägeli

www.schule.pratteln.ch

Neu mit Punkt statt Strich

Gut gestartet. Mit einer neuen modernen Homepage und ohne Chaos von Elterntaxis am Erli – stattdessen mit einem fröhlichen «Hallo, wie gehts? Gut gemacht am Fussgängerstreifen!» unserer Verkehrspolizistin.

Ohne das befürchtete Auto-Chaos konnten die Kinder ihren Schulalltag beginnen. Dies nicht zuletzt, weil unter anderem beim Erli und an vielen weiteren neuralgischen Punkten die Gemeinde- und Kantonspolizei freundlich aber bestimmt bei allen Verkehrsteilnehmenden auf die notwendige Rücksicht pochte. Wir sind dankbar, wenn Eltern ihre Kinder ab dem Kindergarten zu Fuss begleiten und sie später alleine zu Fuss oder mit dem Velo in die Schule gehen lassen. Danke an alle, die dies bereits heute respektieren.

Übersichtliche Gestaltung

Auf Anfang des neuen Schuljahres erhält die Primarstufe Pratteln zudem eine neu gestaltete Homepage – mit Punkt statt Strich – www.schule.pratteln.ch. Diese ist modern und bedienerfreundlich gestaltet worden. Sie finden hier wichtige Informationen zu unserer Schule, die sich in den letzten Jahren stark entwickelt und verändert hat. Die übersichtlich gestaltete Home-

page informiert Eltern und Interessierte über Aktualitäten, Projekte, Anlässe, Schulhäuser und Organisation der Primarstufe Pratteln.

Das Erscheinungsbild unserer Homepage entspricht nun demjenigen der Gemeinde-Homepage, da die Schule ein wichtiger Teil der Gemeinde Pratteln ist. Sie informiert über die öffentliche Schule der Prattler Kinder vom 1. Kindergarten bis zum Ende der 6. Primarstufe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer neuen Homepage und wünschen allen weiterhin einen guten Start ins neue Schuljahr.

Schulleitung Primarstufe Pratteln



Dank Verkehrsregelung beim Erli kein Chaos zum Schulstart.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Mit individueller Therapie die Schmerzen in den Griff kriegen



Niemand bleibt verschont von Bewegungsschmerzen. Irgendwann einmal plagt jeden der Rücken, zwickt ein Gelenk, schmerzt ein Muskel oder eine Sehne. Meistens vergehen die Schmerzen nacheinander paar Tagen. Doch manchmal kommen sie später wieder zurück.

Haben Sie Ihre Schmerzen im Griff?

Obwohl Schmerzen schon lange bekannt sind, bleibt es bis heute

schwierig zu definieren, was der Schmerz genau ist. Schmerzen werden ganz individuell empfunden. Sie können nicht anhand von Geräten gemessen werden. Der akute Schmerz ist keine eigentliche Krankheit, sondern eine komplexe Sinneswahrnehmung, welche dem Körper als Warnfunktion dient. So ziehen wir unsere Hand durch den ausgelösten Schmerz schnell wieder von der heissen Herdplatte weg, um eine Verbrennung zu vermeiden. Werden akute Schmerzen über lange Zeit unbehandelt gelassen, können sie sich als chronische Schmerzen manifestieren und den Betroffenen das Leben zur Qual machen.

Ihre Schmerzen sind so individuell wie Sie

Um dem entgegenzuwirken, bieten wir Ihnen den Schmerz-Check

an. Dabei macht sich Ihr Gesundheitscoach der TopPharm Apotheke Gächter anhand eines Beratungsgesprächs ein umfassendes Bild von Ihrem Schmerzempfinden und bietet Ihnen die passende Therapie an. Wir beurteilen Ihre Schmerzintensität und -art, schauen Ihre Medikamente und allfällige Unverträglichkeiten an und besprechen mögliche Ursachen der Schmerzen. Auch Aspekte wie Entspannungstherapie oder Ernährung, welche in der Schmerztherapie eine Rolle spielen können, werden angesprochen.

Das Programm gilt als Ergänzung zur ärztlichen Betreuung und verfolgt das Ziel, dass Sie Ihre Schmerzen in den Griff bekommen.

Schmerzende Gelenke? Ein Ziehen im Rücken? Voltaren Dolo

Forto lindert Ihre Beschwerden. Profitieren Sie vom 1. bis 30. September 2017 von 20% Rabatt auf Voltaren Dolo Forte Emulgel in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie persönlich und kompetent zu Ihren Gesundheitsfragen.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

BLKB Pratteln wird zur Beratungsbank.

Das Kundenverhalten ändert sich. Schaltertransaktionen gehen zurück, professionelle Beratung wird immer wichtiger. Deshalb baut die BLKB ihre Beratung aus und verbessert in ihren Niederlassungen das Kundenerlebnis. Was das für die BLKB Pratteln bedeutet, erklärt Sandro Marzo, Niederlassungsleiter BLKB Pratteln.



Sandro Marzo,
Niederlassungsleiter
Pratteln

Die BLKB in Pratteln steht vor Veränderungen. Was konkret ist in Zukunft geplant?

Pratteln ist eine Wachstumsgemeinde und wir sind die Bank für die Bevölkerung von Pratteln und Umgebung. Unsere Niederlassung in Pratteln wird voraussichtlich 2019 zur Beratungsbank umgebaut. Seit Jahren sind die Schaltertransaktionen rückläufig. Das Bedürfnis für Beratungen hat stark zugenommen. Aus diesem Grund stärken wir die Beratung und legen den Fokus darauf. Auch nach der Umgestaltung stehen unseren Kundinnen und Kunden sämtliche Dienstleistungen zur Verfügung.

Was ist nach dem Umbau in Pratteln neu?

Für die BLKB spielt die Niederlassung als Ort der Beratung und Begegnung eine zentrale Rolle. Wir verbessern deshalb das Kundenerlebnis. Sei es durch angenehme und diskrete Besprechungszimmer oder eine moderne Selbstbedienungszone für das schnelle Bankgeschäft. Die Kundinnen und Kunden sollen sich bei uns rundum wohl fühlen. Für eine Beratung ist der klassische Schalter nicht geeignet.

Kommt hinzu, dass die Schaltertransaktionen seit 2011 um einen Drittel abgenommen haben. Das heisst, die Kundinnen und Kunden der BLKB bewegen sich mehr und mehr in der Selbstbedienung. Beim Bargeld wird zum Beispiel heute schon 80 Prozent am Bancomat abgehoben. Wir als Bank unterstützen diese Entwicklung und passen unser Angebot entsprechend an.

Ist mit der Reduktion der Schaltertätigkeiten ein Dienstleistungsabbau verbunden?

Nein. Auch nach der Umgestaltung werden unsere Kundinnen und Kunden in der Niederlassung Pratteln von Mitarbeitenden an einem Service Point (Schalter ohne Bargeld) persönlich empfangen und es stehen sämtliche Dienstleistungen zur Verfügung. Wer Bargeld braucht, der kann dies – auch begleitet durch unsere Mitarbeitenden – am Automaten beziehen. Für das Bezahlen von Rechnungen ist unser E-Banking der bequemste und einfachste Weg. Fremdwährungen können über unser Kundencenter direkt nach Hause bestellt werden.

Wie sieht das verbesserte Beratungsangebot aus?

Unser Ziel ist es, die finanziellen Angelegenheiten unserer Kundinnen und Kunden überraschend einfach zu lösen. Dazu stehen wir ihnen

in jeder Lebensphase mit Rat und Tat zur Seite – sei es mit individuellen Anlagelösungen, dem passenden Konto oder Fragen zur Pensionierung. Unsere Kundinnen und Kunden, die vor der Pensionierung stehen, sollten wissen, ob sie sich eine frühzeitige Pensionierung leisten können, ob sie ihr Guthaben in Form von Rente oder Kapital beziehen wollen. Wenn entsprechende Kriterien, wie zum Beispiel Belehnungshöhe und Tragbarkeit erfüllt sind, ist auch eine Aufstockung der Hypothek im Rentenalter noch möglich.

Zum Thema Eigenheim: Warum ist die BLKB der richtige Partner für eine Finanzierung?

Weil wir mit Herzblut dabei sind und die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt stellen. Bei uns geniessen sie eine enge Begleitung, vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe. Und das zu äusserst attraktiven Konditionen. Wir bieten ihnen ein Sorglospaket. Themen wie familiäre Absicherung, individuelle Beratung zur Kreditstrukturierung und optimale Hypothekarschuld im Rentenalter gehören bei uns bei der Beratung dazu. Das ist ein Mehrwert für sie. Und nur bei uns sind alle Hypothekarneher automatisch gegen Erdbeben versichert. Das ist in der Schweiz einzigartig.

Lassen Sie sich auf jeden Fall beraten.

Wir bleiben, was wir schon immer waren: persönlich.



V.l.: Morris Kramer, Margarita Hahn, Sandro Marzo (Niederlassungsleiter), Lindita Rexhepi, Luca Simonetti, Ivana Saracista, Claudio Schwob, Julian Degener

Kommen Sie zur Nummer 1 im Baselbiet. Wir sind gerne in Pratteln für Sie da.
Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln, Telefon 061 925 94 94, blkb.ch



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Ökumene

Kein Mittagstisch im Romana.

Aus Personalmangel muss der wöchentliche Mittagstisch im Romana bis zu den Herbstferien ausfallen. Wir brauchen dringend eine neue Kochgruppe. Bitte Köchinnen oder Köche melden an den Mitarbeiter Diakonie Gerd Hotz, katholisches Pfarramt oder Erika Kalbermatten.

Matthys Klemm

Ferne Welt mit Abenteuerlust

Zwei mutige Frauen, die Schreiben und ihre Tochter Lilly, reisten 1997 nach Sulawesi, eine der vielen Inseln in Indonesien. Von diesem unvergesslichen Erlebnis werden wir im Dienstagtreff vom 12. September, 14.30 Uhr, in der Oase in Bild und Ton erzählen. Immer wieder kommt die ferne Welt in die

Jenny May Jenni und Gerd Hotz

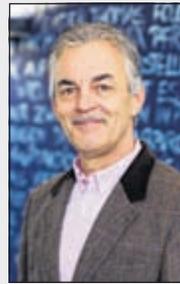
Oase. Gäste sind willkommen. Danach servieren wir einen salzigen Zvieri.

Beatrice Schwob

Familiengottesdienst für Gross und Klein

Am Sonntag, 24. September, um 10 Uhr heisst es in der reformierten Kirche: Vorhang auf für die 2. Klässler! Die Kinder haben sich in den letzten Wochen im Religionsunterricht mit dem Thema «Riechen in Gottes Schöpfung» auseinandergesetzt: Wie riecht das Leben, wie riecht der Himmel? Sie sind schon fleissig am Basteln und Üben für den Gottesdienst. Da hören wir dann eine Geschichte von einem Königskind, das gesalbt wird und werden selbst mit einem ganz besonderen Salböl gesegnet. Ausserdem werden wir musikalisch begleitet von KMS-lern der Keyboardklasse und ihrem Musiklehrer Stefan Karth.

Jenny May Jenni und Gerd Hotz

Zum Gedenken**Nachruf Felix Pfirter**

Am 22. August haben wir in der reformierten Kirche Pratteln Abschied genommen von unserem langjährigen Mitglied, Felix Pfirter-Lindemann. Er wurde am 6. Oktober 1951 geboren und wuchs in Pratteln auf.

Felix Pfirter trat in den 1980-Jahren der FDP Pratteln bei und stellte sich alsbald als Einwohnerratskandidat zur Wahl. Am 1. Januar 1986 rückte er für

den zurückgetretenen Hans-Ruedi Gysin in den Einwohnerrat nach. Am 31. Dezember 1989 verliess er aus beruflichen Gründen das Parlament. Als Geschäftsmann waren die Finanzen sein Steckenpferd. So wirkte er mehrere Jahre in der Rechnungsprüfungskommission mit. Felix Pfirter war massgeblich am Zustandekommen der Wahl von Robi Hartmann als Gemeindepräsident beteiligt.

Wir entbieten den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid und werden Felix als guten Kollegen in lieber Erinnerung behalten.

Felix Knöpfel,
Präsident FDP Pratteln

Kirchenzettel**Ökumene**

Fr, 1. September, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Fr, 8. September, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Pfarrer Elias Jenni.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Pfarrer Elias Jenni.

Jeden Mo: 19 -19.45 h, Meditations-treffen, ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.

20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgen- gebet, ref. Kirche.
17.30–19.00 h: Ökum. Rägeboge- chor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebets- gruppe, Oase,

Reformierte Kirchgemeinde
(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 1. September, 14.30 h: Freitags- bibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Sa, 2. September, 10.30–17.20 h: «Heimat – eine Grenzerfahrung».

Tagesausflug Pfarrerin Clara Moser.

So, 3. September, 10 h: Gottes- dienst mit Abendmahl, ref. Kirche, Pfarrerin Clara Moser, *Kollekte:* Heks-Komitee BL.

Di, 5. September, 14 h: Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirch- gemeindehaus.

Katholische Kirchgemeinde
(Muttenerstrasse 15)

Sa, 2. September, 18 h: Eucharistie- feier, Romana Augst.

So, 3. September, 10 h: Eucharistie- feier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 6. September, 9 h: Eucharistie- feier, Romana.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Pregoiera, Kirche.

Do, 7. September, 9.30 h: Eucha- ristiefeier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

Fr, 1. September, 8 h mokka mobil, Brunnen Nägelin.

So, 3. September, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderprogramm.

Do, 7. September, 20 h: Gebet.

Fr, 8. September, 8 h mokka mobil, Brunnen Nägelin.

*ausser während der Schulferien

Refomierte Kirche**Mitten im Dorf**

Wie immer in den letzten Jahren finden die Europäischen Tage des Denkmals im Baselbiet wieder konzentriert an einem Ort statt, dieses Jahr am 9. und 10. September in Pratteln. Zum schweizerischen Motto der Denkmaltage «Macht und Pracht» lassen sich in Pratteln von den Römern bis zur Gegenwart durch alle Zeiten interessante Beispiele zeigen.

Am Sonntag, 10. Dezember, um 10 Uhr, wird das Thema «Macht und Pracht» im Gottesdienst und der Predigt von Pfarrer Daniel Baumgartner aufgenommen. Frau Brigitte Frei-Heitz, kantonale Denkmalpflegerin, wird mitwir-

ken. Musikalisch umrahmt wird unser Gottesdienst vom Ensemble «I Pizzicanti».

Interessierte können an einer 45-minütigen Führung durch das Ensemble von Kirche und Pfarrhaus teilnehmen. Die Führungen, unter der Leitung von Frau Brigitte Frei-Heitz, finden statt am Samstag, 9. September, um 16 Uhr sowie am Sonntag, 10. September, 11:30 und 14 Uhr. Das Ensemble «I Pizzicanti» wird auch diese Führungen musikalisch begleiten. Die kantonale Denkmalpflege Baselland und die Kirchgemeinde freuen sich auf ein reges Interesse.

Christine Weber, Verwaltung

An den Denkmaltagen wird die Dorfkirche ihre Türen für Führungen und einen besonderen Gottesdienst weit geöffnet haben.

Foto

Bernadette Schoeffel



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anzeige

PA. Lesen Sie im nächsten Prattler Anzeiger einen Bericht über den Silberband-Ausflug ins Uhrenmuseum sowie die Koch-Backwoche für Kinder in den Sommerferien.

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner

Tel. 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

044590



10 Jahre TopPharm Apotheke Gächter, Pratteln

Interview mit Max Gächter, Apotheker und Inhaber TopPharm Apotheken Gächter

Sie haben in diesen 10 Jahren mit Ihren Apotheken einiges bewegt, welches sind Ihre Meilensteine?

Natürlich die Übernahme der Strübin Apotheken und Drogerie Pratteln am 1. Juli 2007. Im August 2007 folgte die Eröffnung der neuen Bahnhof Apotheke, anschliessend dann bereits im November 2007 die Eröffnung der neuen Dorf Apotheke, Parfümerie und Gsund&Guet Laden. Im November 2008 erweiterten wir das Angebot der Bahnhof Apotheke mit einem Sanitätsgeschäft. 2013 eröffneten wir die Filiale Birsfelden. Vor etwa einem Jahr übernahm ich dann die Sunstore Apotheke in Pratteln und gleichzeitig zügelte die Dorf Apotheke in die Migros Pratteln und konzentrierte sich von da an vor allem auf Apothekendienstleistungen.

Wie haben sich die Anforderungen an die Apotheke in dieser Zeit verändert?

Ein Wandel vom Produkthanbieter zum qualitätsgesicherten Gesundheitsdienstleister hat stattgefunden. Politik und Gesetzgeber haben diese Entwicklung 2001 eingeleitet. Der Wechsel wurde von der Marge in Prozent pro Franken zur Leistungsabgeltung mit pauschalisierten Beträgen für die Dienstleistungen pro Packung und pro Dossier für die rezeptpflichtigen Produkte zu Lasten der Krankenkasse vollzogen. Der Kantonsapotheker überprüft periodisch diese Leistungen und verlangt in jeder öffentlichen Apotheke Einsicht in ein dokumentiertes Qualitätssicherungssystem.

Die Position der Apotheker im Gesundheitswesen wird heute durch die Öffentlichkeit stark wahrgenommen. Warum?

Heute ist die Apotheke die erste Anlaufstelle, wenn es um Gesundheit geht. Mit validierter Weiterbildung sind die Apotheker heute befähigt zu impfen und Diagnosen in der Erstabklärung zu treffen. Oft können akute Erkrankungen bereits in der Apotheke abschliessend behandelt werden.

Pratteln veränderte sich stark in den letzten 10 Jahren. Wie erleben Sie diesen Wandel als Gesundheitsdienstleister?

Pratteln ist heute medizinisch top versorgt. Mit unseren beiden Apotheken, dem MediX toujours, die Walk-in Praxis ohne Voranmeldung, sowie den Hausärzten in Pratteln, den mobilen Ärzten in der Region und den Zentrumsspitalern in Liestal und Basel bilden wir das Gesundheitsnetz von 'Heute'!

Wie feiern Sie das Jubiläum mit Ihren Kunden?

Zum Jubiläum bieten wir unseren Kunden vom 15.9. bis 30.9.2017 die Möglichkeit gratis ein EKG mit neuester, einfacher Technologie zur Früherkennung von Herzrhythmusstörungen durchzuführen. Wir laden unsere Kunden ein, ihre Gesundheit in die Hand zu nehmen, gemeinsam mit uns als Gesundheitscoach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Walking-Gruppe

Jubiläumsreise ins Tessin

Zum 20-Jährigen gabs eine zweitägige Reise durch den Gotthardtunnel.

Neun gutgelaunte Walkerinnen trafen sich am Montagmorgen, 14. August, am Prattler Bahnhof für die zweitägige Jubiläumsreise ins Tessin. Über Zürich und durch den neuen Gotthardtunnel fuhren wir nach Locarno. Wie jedes Jahr überraschten Regina Furler und Berti Puppato unterwegs mit Walkingcüppli und feinem Apérogebäck.

Walken und fliegen ...

In Locarno angekommen machten wir uns auf den Weg nach Madonna del Sasso. Dort besichtigten wir die wunderschöne Wallfahrtskirche. Von Orselina fuhren wir mit der Gondelbahn nach Cardada auf 1340 Meter über Meer, wo wir gleich unsere Zimmer beziehen



Ein herrliches Panorama genossen die neun Walkerinnen gleich mehrfach auf ihrer Jubiläumsreise, auch in der Unterkunft in Cardada. Foto zVg

konnten. Nach kurzem Halt machten wir uns auf den einstündigen

Aufstieg nach Cimetta auf 1670 Meter. Bei prächtigem Wetter wur-

den wir mit einer tollen Aussicht belohnt und konnten den Start von Gletschirmfliegern beobachten. Einige Frauen wanderten wieder hinab – die andern genossen die Fahrt mit der Sesselbahn. Auf der Hotelterrasse genehmigten wir uns bei Sonnenschein einen Apéro.

... singen und baden

Zum Nachtessen gabs feine Kalbschaxen. Später spielte dann ein Handörgeler Tessinerlieder und wir sangen (mehr oder weniger) kräftig mit!

Am nächsten Tag nach dem reichhaltigen Frühstück absolvierten wir den Helsana Trail und genossen zum letzten Mal das tolle Panorama auf der Aussichtsplattform. Gegen Mittag gings hinunter nach Locarno. Bis zur Abreise um 16 Uhr vergnügten sich einige Walkerinnen noch mit Baden im Lago Maggiore. *Bernadette von Kannen*

Publireportage

80 Jahre Guggenbühl

Seit drei Generationen steht die Familie Guggenbühl für die Mobiliar Liestal. Generalagent Alfred Guggenbühl über Generationenfragen, Zukunftsentwicklungen und wie früher alles anders war.

Alfred Guggenbühl, seit 80 Jahren leitet Ihre Familie die Generalagentur Liestal. Was ist heute anders als damals?

Alfred Guggenbühl: Mein Grossvater war der Herr Direktor. Zu seinen Aufgaben gehörte vor allem das Repräsentieren. Ich erinnere mich, wie er jeden Morgen um 9 Uhr durch das «Stedtli» ging, alle Leute grüsste und erst danach mit seiner Arbeit begann. In der Zeit meines Vaters wurde das Versicherungsangebot stark erweitert, der Konkurrenzkampf war damals noch eher bescheiden. Der Preis war bei allen Gesellschaften gleich. Heute ist der Generalagent ein Teamplayer. Der Markt ist im Vergleich sehr viel «weicher» als früher. Der Preis ist zentral und die neuen Technologien machen alles schneller und verlangen nach flexibleren Lösungen.

Wie wirkt sich der Wandel auf die Kundenbeziehung aus?

Die neuen Kommunikationsmittel beeinflussen die Beziehung zum Kunden. Wir sind rund um die Uhr erreichbar, dazu müssen wir aber

initiativ und sehr flexibel sein. Was auch vor 80 Jahren schon galt: Das Versicherungsgeschäft ist Vertrauenssache. Der persönliche Kontakt ist heute genauso wichtig wie zu Grossvaters Zeiten.

Was bedeutet das Team für Sie?

Ein Miteinander. Nur wer miteinander spricht, und versucht, neue Wege zu gehen, kommt weiter. Mir persönlich ist Harmonie im Team sehr wichtig. Wir sind alle Menschen und keine Maschinen. Ich bin davon überzeugt, dass man sich am Arbeitsplatz wohlfühlen muss, um seine beste Leistung zu erbringen.

Was machen Sie anders als die anderen?

Als Unternehmer bin ich selbst für den Erfolg verantwortlich. Wir erledigen neun von zehn Schadenfälle vor Ort, ohne Umweg über den Hauptsitz. Reparaturarbeiten aus Schadenfällen vermittele ich, wenn immer möglich, ans lokale Gewerbe. So bleibt die Wertschöpfung in der Region. Zudem ist mir Qualität in der Beratung sehr wichtig. Ich setze auf gute



Alfred Guggenbühl führt die Mobiliar Liestal in der dritten Generation.

Aus- und Weiterbildung meiner Mitarbeitenden – für mich ist sie die Grundvoraussetzung jeder Handlung.

War für Sie immer klar, dass Sie in die Fussstapfen Ihres Vaters und Grossvaters treten wollen?

Nein, ich wollte ursprünglich auf dem Bau arbeiten. Wegen der damaligen Wirtschaftskrise habe ich mich dann aber für die kaufmännische Ausbildung bei der Mobiliar entschieden und bin dann hängengeblieben. Heute, nach rund 43 Jahren, bin ich froh

darüber. Wir sagen nicht umsonst: einmal Mobiliar – immer Mobiliar!

die Mobiliar

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft
Generalagentur Liestal
Alfred Guggenbühl
Burgstrasse 6
4410 Liestal

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. Die CVP Pratteln lädt die Bevölkerung ein, an ihren monatlichen Versammlungen teilzunehmen. Diese finden jeweils im Rest. Tramstübl ab 19.30 Uhr statt. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen der Bevölkerung entgegen, um diesen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Wir sind auch im Facebook unter CVP Pratteln (www.facebook.com/cvppratteln) zu finden.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Ort Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel: 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch. Freuen uns auf neue Sängerinnen. Probe jederzeit möglich.

Handharmonika-Club Pratteln. Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 10 69.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren,

Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judo-club-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttentz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. an der Hofackerstrasse 14, Muttentz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811

Pfadi St.Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sportleitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19 Uhr im Gewölbekeller der «Alten Schule». Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



Am Wochenende fand neben dem Flohmi der Tagesfamilien im Joerinpark auch das Kästelifest statt – neben Musik und feinem Essen gabs auch wunderschöne Zutaten aus der Beschäftigung le pavillon (Foto). Lesen Sie nächste Woche mehr im PA über diese beiden Veranstaltungen.

Foto zVg Kästeli-Heimleitung

48 15, Romeo Hängärtner, Muttentz, Telefon 061 461 65 76.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbau. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch / www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

KMU Grill & Chill

Am Freitag, 25. August, trafen sich die Mitglieder des Vereins KMU Pratteln zum traditionellen Grill bei herrlichem Sommerwetter im Geisswald.

Zum ersten Mal begrüßte und informierte Roman Schneider als neuer Präsident. In seiner unterhaltsamen Rede informierte er darüber, dass es im Vereinsvorstand zu einem Wechsel gekommen ist. Neu besetzt Anita Fiechter-Hintermann das Vizepräsidium. Simone Schaub ist nach wie vor für das Ressort Politik verantwortlich. Natürlich nutzte er auch die Gelegenheit, um eitere Neuigkeiten sowie politische Anliegen aus der Wirtschaftskammer zu kommunizieren.

Wie in den letzten Jahren erschienen die Mitglieder zahlreich und erfreuten sich am gemütlichen Abend im Kreise von Gleichgesinnten. Das Fleisch- und Grillgemüsebuffet der Metzgerei Brand liess keinen Wunsch offen. Von Lamm über Känguru bis hin zu Zebra und Krokodil liessen sich die Mitglieder verwöhnen und tauschten am Grill Anekdoten aus. Als besonderer Leckerbissen präsentierte sich in diesem Jahr das Jubiläumzelt der Firma SDES Services AG ganz deutlich. An dieser Stelle einmal mehr ein herzliches Dankeschön an Eva Merz, welche in jedem Jahr ihr Zelt für den KMU Grill einen Tag länger stehen lässt.



Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttenz/Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

M. Jenni TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

WOHRLE 80 Jahre

MALERGEWÄHRLE & WERBETECHNIK AG

4133 PRATTELN WWW.WOHRLE.CH

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

Alle Marken und Preisklassen.

Über 250 Top-Occasionen, mit Garantie.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark

ASAG AUTO PARK

Muttenzerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

KMU lehnen AHV-Scheinreform ab!

Für die Volksabstimmungen vom 24. September 2017 beschloss der Wirtschaftsrat der Wirtschaftskammer Baselland, das Parlament der Baseler KMU Wirtschaft, u.a. die Nein-Parolen zum Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer und zum Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020.

Unsere Altersvorsorge muss saniert werden. Dies steht ausser Zweifel. Doch anstatt zu sanieren, sollen Reich oder Arm im Giesskannenprinzip mit monatlich 70 Franken an alle Neurentner Milliardenbeträge verteilen. Für die Unternehmen bringt die teure und ungerechte Altersreform 2020 zudem massive Nachteile und Mehrbelastungen. Die Altersreform 2020 gefährdet unsere Altersvorsorge. Und sie ist für unsere Unternehmen ungerichtet und nicht tragbar: Ab sofort würden die Lohnbeiträge um 0,3 Prozent steigen. Bereits 2030 würden die Lohnkosten nochmals um diesen Schritt erhöht. Alleine im BVG-Obligatorium müssten die Beiträge um 1,6 Milliarden Franken erhöht werden. Mit erheblichen Mehrkosten wäre auch im Überobligatorium zu rechnen. Anstatt per Ende 2018 weniger Mehrwertsteuer zahlen zu müssen, würde diese kurzfristig um 0,6 Prozent erhöht. Spätestens 2025 würde dann voraussichtlich ein ganzes zusätzliches MWSt.-Prozent nötig sein. Der Bund müsste jährlich zusätzlich 700 Millionen Fran-

ken in die AHV einschleusen. Dieses Geld ist nicht vorhanden und müsste insbesondere bei den KMU abgeholt werden.

Die Vorlage ist grundsätzlich ungerichtet, schafft eine Zweiklassen-AHV und erzeugt damit viele Verlierer: Neurentner erhalten mehr AHV. Jetzige Rentner gehen hingegen nicht nur leer aus, sie werden für den Ausbau über Steuerverhöhungen auch noch zur Kasse gebeten. Junge bezahlen über Jahrzehnte die Zechen für einen ungedeckten Check mit Geschenken an wohlhabende Neurentner. Ihre eigenen Renten sind trotzdem nicht gesichert. Damit wird der Generationenvertrag verletzt. Besonders hart trifft es einfache Bützer. Sie werden unter höheren Steuern und Pensionskassenbeiträgen so wie Lohnkürzungen leiden. Und Bezüger von Ergänzungsleistungen haben mit der Reform Ende Monat weniger im Portemonnaie. Die Reform ist deshalb unsolidarisch, denn sie benachteiligt gerade die Schwächsten.

Unser wichtigstes Sozialwerk muss nachhaltig stabilisiert und auf gesunde Beine gestellt statt mit ungedeckten Mehrausgaben ruiniert werden. Der Leistungsausbau ist nicht lösungsorientiert, sondern unsozial. Eine solche Scheinreform führt nicht zu einer stabilen Altersvorsorge, sondern geradezu in die Sackgasse. Trotz Steuerverhöhungen wird ihr eine Hypothek aufgebürdet, die unweigerlich und rasch einschneidende Sanierungsmassnahmen nach sich zieht.

Sind wir noch sicher?



weiss es nicht, aber deswegen verkriechen? Nicht mehr aus dem Haus gehen? Nein – das kann es nicht sein!

Wir arbeiten Tag für Tag – verstehen Sie mich nicht falsch, ich arbeite sehr gerne – aber dabei bleibt nur wenig Freizeit und darum sollten wir diese so verbringen dürfen wie wir es vorstellen. Das Leben geniessen, heisst es so schön, aber es stimmt auch. Wenn ich mir ständig Gedanken und Sorgen machen muss, bin ich nicht frei. Darum sage ich auf die Frage: «Sind wir noch sicher?» Ich weiss es nicht! Aber ich lasse mich nicht einschüchtern – ich hoffe Sie auch nicht.

Nadine Mägerli
Vorstandsmitglied KMU Pratteln

(Die Autorin gibt ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des KMU Pratteln decken.)

Seit ein paar Wochen frue ich mich riesig auf die jährliche Sätereise mit meiner Freundin. Sonne, Essen, Einkäufen, Sehenswürdigkeiten besichtigen, schlicht und einfach das Leben in vollen Zügen geniessen. Mich kulturell etwas bilden oder einfach die Seele baumeln lassen. Unser diesjähriges Ziel ist Barcelona ...

Leider ist Barcelona seit ein paar Tagen in den Schlagzeilen. Zuerst protestieren die Einheimischen gegen die Touristen und nun gab es noch einen Anschlag. «Lieferwagen fährt in Menschenmenge». Sollte ich mir Sorgen machen? Ich



Metzgerei Brand
Wir sind stolz auf unsere eigene Wurstproduktion
Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**
100% zuverlässig
sauber & günstig
Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00
Mobile: +41(0)79 802 12 12
Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

Monsieur Mode
Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

Pfister zweirad-center
IHR FACHGESCHÄFT FÜR VELOS, ELEKTROBIKES UND MOFAS
ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT UND PERSÖNLICH
Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

SolBus
Reisen 2017
SolBus AG
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Schwarzwälder Highlights
26. September 2017 nur CHF 99.- p.P.
Jungfrau - Top of Europe
18. Oktober 2017 nur CHF 169.- p.P.
Chrysanthema Lahr - Blumenfestival
7. November 2017 nur CHF 52.- p.P.
Kitzbühel - Herbsttage im Tirol
11. - 15. Oktober 2017 ab CHF 795.- p.P.
Sizilien, Malta, Gozo
26. Oktober - 4. November 2017 ab CHF 2'895.- p.P.
Entdecken Sie auch unsere schönen Reisen zu Weihnachten z.B. nach Einsiedeln oder Prag unter www.solbus.ch.



Schneider Sanitär + Spenglerei AG

Dachrinnenreinigungen und Dachkontrollen lohnen sich!

Es Herbstet; die Natur zeigt sich in ihrer ganzen Farbenpracht, bis dann das Laub schlussendlich zu Boden fällt. Es landet jedoch nicht nur auf dem Boden, sondern auch auf den Hausdächern und gelangt somit in die Dachrinnen. Das Laub macht sich mit dem Wasser auf den Weg ins Abwasserrohr und verstopft dieses im schlimmsten Fall gänzlich. Auch Dachrinnen können komplett verstopfen und beim nächsten Regen sucht sich das Regenwasser einen anderen Weg über die Vorderkante der Rinne – was ja nicht der Sinn und Zweck ist. Dies alles können Sie vermeiden!

Mit regelmässiger Dachrinnenreinigung durch den Fachmann können Sie sicherstellen, dass auch auf Ihrem Dach alles den richtigen und geordneten Weg geht.

Gleichzeitig zur Dachrinnenreinigung kann auch – sofern Sie es wünschen – der Zustand Ihres Flach- oder Steildachs kontrolliert werden. Allfällige Kleinreparaturen wie z.B. Ziegel richten, Silikonfugen erneuern oder Ähnliches könnten somit gleich ausgeführt werden. Auf grössere Reparaturarbeiten würden wir Sie hinweisen und Ihnen gerne eine Offerte erstellen.

Servicearbeiten lohnen sich generell, auch bei Ihrem Dach! Denn es



schützt und behütet Sie vor Regen, Schneefall, Hagel etc. zuvorkommend und diskussionslos. Durch regelmäßigen Service kann man Reparaturarbeiten vorbeugen und verhindern.

Unsere Spengler-Profis sind ausgebildet, Arbeiten mit Sicherheit gemäss den SUVA-Vorschriften auszuführen. Sie sind auf den Dächern zu Hause und bewegen sich auch entsprechend sicher auf diesen. Indem kein teures Gerüst oder

Ähnliches gestellt werden muss, erleichtert es uns die Arbeit und erlaubt uns gleichzeitig, Ihnen einen fairen Preis zu unterbreiten.

Nicht nur für Servicearbeiten an Ihrem Dach sind wir der richtige Ansprechpartner, sondern beraten Sie auch gerne zu folgenden Themen:

- Allgemeine Spenglerarbeiten
- Flachdacharbeiten
- Blitzschutzanlagen (BGV- anerkannt)

- Dachfenster Einbau oder Ersatz (VELUX)
- Gesamte Dachsanierungen

Unser Leiter Spenglerei-Abteilung, Matthias Bucher, berät Sie gerne bei Ihnen vor Ort oder bei uns an der Hauptstrasse 14 in Pratteln.

Schneider Sanitär + Spenglerei AG
Hauptstrasse 14
4133 Pratteln
www.schneider-sss.ch

**Ramseyer
Elektronik AG**
die Vollprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

baderprint
Ein Unternehmen der Sparr Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION IST
UNSERE PROFESSION.
AUCH BEI FLACHDACH-
SANIERUNGEN.

Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln ● Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

Zeit ist Geld
KMUCash bringt
Ihnen beides.

Einfach auf KMUCash.ch
registrieren und Debitoren
rasch online vorfinanzieren.

Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner

Advanon Basellandschaftliche
Kantonalbank

Dringend zum Arzt?

**Hausarztpraxis für Erkrankung,
Verletzung, Notfall**

Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln

Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medix**
tousjours

Klotz Malerhandwerk GmbH

Leiden Sie an Lackdosen-Intoleranz?

Wohl kaum, denn dieses Krankheitsbild gibt es nicht wirklich. Ganz im Gegensatz zu der ständig steigenden Anzahl von sensiblen Menschen in Bezug auf sogenannte Wohngifte.

Die rasante Entwicklung im Wohnungsbau der letzten 20 Jahre führte auch zu Veränderungen in der Art und Weise, wie heute gebaut wird. Möglichst kurze Bauphasen sind das Ziel und dieses wiederum verlangsamt nach kurzen Trocknungsphasen bei den eingesetzten Baustoffen. In den Bereichen von Rohbau und Abdichtung gehört der Einsatz von Bauchemie zur Tagesordnung und macht teilweise auch Sinn. Im Innenausbau jedoch verzichten wir nur allzu gern auf chemische Zusätze.

Als Malerfachbetrieb haben wir diese Entwicklung der letzten beiden Dekaden hautnah miterlebt. Gemeint ist einerseits der Wandel von lösemittelhaltigen Kunstharzfarben über wasser verdünnbare Acrylfarben zu den modernen Öl- und Silikatfarben. Andererseits der gestiegene Anspruch an die Beständigkeit der Produkte gegenüber mechanischen und chemischen sowie Umwelteinflüssen. Wie erwartet gibt es die eine «Superfarbe» nicht, welche gesundheitlich unbedenklich und zugleich die höchsten Anforderungen



gen an Qualität und Optik erfüllt. Mit dem entsprechenden Fachwissen und dem Einsatz der richtigen Produkte sind wir heute jedoch zu vielem in der Lage.

Ökologische Baustoffe

Mineralische Produkte wie Kalk- und Silikatfarben liegen im Trend und gelten heute als Baustoffe der Zukunft. Handwerker, Architekten, Bauherren sowie Denkmalpfleger folgen diesem Trend und

setzen bei Renovierungen, Neubau und Sanierung auf ökologische und gesundheitsorientierte Produkte. Für innenverwendete mineralische Produkte sind frei von Wohngiften, geruchsarm und zeichnen sich durch baubiologisch hervorragende Eigenschaften aus. Die auf Silikat-Technologie basierenden Produkte stellen für Allergiker kein Gesundheitsrisiko dar und gewährleisten durch die

feuchtigkeitsregulierende Wirkung auch in sensiblen Wohnbereichen ein gesundes Wohnklima. Moderne wasserverdünnbare Ölfarben übernehmen grösstenteils die Aufgabe von Kunstharz- und Acryllacken. Diese kommen als Vor- und Fertiganstriche an Holz und Metallbauteilen im Innenbereich zum Einsatz. Frei von Lösemitteln, Weichmachern und weiteren Zusätzen sind sie die perfekte Ergänzung zur Ausführung gesundheitlich unbedenklicher Malerarbeiten im Wohnbereich.

Lassen Sie sich beraten

Liegt der Fokus bei der nächsten Renovation also auf einem gesunden Wohnklima, setzt dies eine fundierte Beratung durch einen Fachmann voraus. In einem Kundengespräch sollten Bedürfnisse und Anforderungen erfasst und mit der Machbarkeit in der Umsetzung abgestimmt werden.

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936

Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenzerstrasse 61
4133 Pratteln

061 821 22 22
info@klotz.ch
www.klotz.ch



Nackenverspannungen?
Gerädert am Morgen?



Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen?

Wir zeigen Ihnen wie.
Besuchen Sie den Info-Abend am Mittwoch, 20. September 2017, 19 Uhr. Anmeldung notwendig.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936

Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

LANDHOF

Öffnungszeiten
Mo-Fr 11-15 Uhr
Fr+Sa 18-23 Uhr



BIO-RESTAURANT LANDHOF

Hertnerstr. 19, 4133 Pratteln
www.landhof-pratteln.ch

Reservierungen und
Auskünfte unter
Tel. 061 511 07 07

weitere Betriebe von **sinnenvoll**

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER

Ramseier Treuhand AG

Steuern sparen mit Liegenschaften?

Kürzlich wurden an dieser Stelle die Finanzierungs-Überlegungen beim Eigenheimkauf beleuchtet. Lässt es sich aber wirklich gut schlafen, wenn man auch die Steuerseite anschaut?

Das Vermögen nimmt ab

Die Liegenschaft wird mit dem Katasterwert als Vermögen versteuert. Dank einem im interkantonalen Vergleich tiefen Steuerwert dürfte die Vermögensteuer nach einem Liegenschafts Kauf abnehmen.

Eigenmietwert und Unterhaltsabzug

Der Eigenmietwert wird als fiktiver Einkommensbestandteil dem steuerbaren Einkommen zugeschlagen. Im Gegenzug können Liegenschaftsunterhaltskosten und Schuldzinsen abgezogen werden.

Bei privaten Liegenschaften kann anstelle des effektiven auch ein pauschaler Abzug von 24 Prozent (Liegenschaft älter als 10 Jahre) resp. 12 Prozent des Eigenmietwertes oder Mietertrags vorgenommen werden.

Wertvermehrendes ist nicht abzugsfähig

Grundsätzlich können nur Aufwendungen abgezogen werden, die der Werterhaltung dienen (Ausnahme: Investitionen in Energie-sparmassnahmen). Details sind einer umfangreichen Liste der



Das Team der Ramseier Treuhand AG vor der bekanntesten Pratteler Liegenschaft (die aber unseres Wissens nicht zu kaufen ist)

Steuerverwaltung zu entnehmen. Bei grösseren Renovationsprojekten macht es Sinn, einen Fachmann zu konsultieren, um die Abzugsmöglichkeiten zu ermitteln.

Wechselpauschale ausnützen

Mit geeigneter Planung lassen sich Steuern sparen, indem die Pauschalen voll «ausgenützt» werden, während nicht dringender Liegenschaftsunterhalt aufgespart wird.

Beachten Sie, dass für die Abzugsfähigkeit in Basel das Rechnungsdatum massgebend ist, nicht etwa der Ausführungszeitpunkt.

Entwicklung beobachten

Momentan besteht die klare Absicht, den Eigenmietwert abzuschaffen. Freuen Sie sich aber nicht zu früh, denn auch die Abzüge kommen unter Druck, ohne dass aber bereits eine mehrheitsfähige

Lösung vorliegt. Vor allem Liegenschaftseigentümer mit grösseren Renovationsprojekten sollten die Entwicklung verfolgen.

Belege aufbewahren

Was steuerlich nicht als Unterhalt abgezogen werden kann, gilt in der Regel als wertvermehrende Investition. Bei einem späteren Verkauf lassen sich diese Investitionen für die Ermittlung der Grundstückgewinnsteuer abziehen. Zumindest über die letzten 20 Jahre sollten diese Rechnungen fein säuberlich aufbewahrt werden, um dem Fiskus nicht ein unverdientes Geschenk machen zu müssen, denn solche Investitionen müssen mit Belegen nachgewiesen werden!

In der Realität kann die Liegenschafts-Thematik wesentlich komplizierter sein als hier dargestellt. Das Team der Ramseier Treuhand AG steht Ihnen bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Liegenschaft zur Seite. Selbstverständlich bleiben wir auf allen weiteren treuhänderischen Gebieten für Private wie auch Unternehmen Ihr kompetenter Ansprechpartner in Pratteln.

Ramseier Treuhand AG

Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln
Tel. 061 826 60 60
info@rta.ch
www.rta.ch



elektro jaggi elektro stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch

jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.



H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle




Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch



ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch



le GARAGE

Wegweisend in Qualität und Service

Garage Strübin AG
Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch



AYMUNOD
Tiefbau AG

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymunod@bluewin.ch



Restaurant
Egglisgraben

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

Ed. Meyer AG Gartenbau und Gärtnerei

Jetzt aktuell: Rasenrenovierungen
Zusätzlich zu den üblichen Rasenpflegearbeiten wie Mähen, Düngen und Bewässern kann der Rasen bei Bedarf während den Herbstmonaten September und Oktober «renoviert» werden.

Bei einer Renovation geht es in erster Linie darum, wieder eine unkrautfreie und sattgrüne Rasensode zu erhalten. Besonders nach einem heissen und trockenen Sommer ist es evtl. nötig, den Rasen wieder auf «Vordermann» zu bringen.



Rasen vor der Renovation

Eine klassische Rasenrenovation läuft im Normalfall so ab:

- Unkraut im Rasen vorgrängig chemisch behandeln
- Rasen tief mähen
- Rasen verticutieren (Entfernen von Moos und Rasenfilz)
- Rasen aerifizieren (durchlüften), wenn nötig
- Unebenheiten mit steriler Rasenerde ausgleichen
- Rasen nachsäen
- Rasen düngen
- Rasen regelmässig bewässern

Gerne beraten wir Sie persönlich bei Ihnen im Garten zu diesem und anderen Gartenthemen.

Neuer Webauftritt

Bei dieser Gelegenheit machen wir Sie gerne darauf aufmerksam, dass wir unsere Webseite diesen Frühling komplett neu überarbeitet ha-

ben. Besuchen Sie uns doch unter gartenbau-meyer.ch und erhalten Sie Einblicke in unseren spannenden Gärtneralltag.

Neuer Lebensraum für die Prattler Glögglifrösche

Im März des laufenden Jahres durften wir im Auftrag der Einwohnergemeinde Pratteln beim Talweiher eine Trockensteinmauer als zusätzlichen Lebensraum für die Geburtshelferkröte (auch «Glögglifrosch» genannt) erstellen. Die Frösche werden jeweils in den Mauerfugen und vor allem hinter der Mauer im sandigen und steinigen Material überwintern. Bei den Arbeiten war darauf zu achten, dass die Fugen zwischen den Steinen genügend gross ausgebildet wurden. Ausserdem wurde beim Hinterfüllen der Mauer auf ein sonst übliches Geotextil verzichtet. Ein solches Vlies würde den Durchgang durch die Steinfugen bis in das sandige Material für die Frösche versperren. Für die Mauer, wie auch für die Hinterfüllung, wurde heimischer Jurakalk verwendet.



Hinterfüllung der neuen Natursteinmauer

PRALONG ENTRADI
räumen > verwerten >
fachgerecht entsorgen
Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch

CARTONS DU COEUR
S'ATELIER PRATTELN
Muttenerstrasse 109
4133 Pratteln
Brockenstube und Café mit
2 Mittagsmenüs
061 823 72 60 oder 077 408 07 77

ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI
Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH

Ihr Campingpartner in der Region

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch

FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

LERCHHOLZBAU
Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

Schreinerei Schneider – Fenster. Massgeschneidert. Schneider kombiniert Holz und Metall

Der Fensterbau gehört seit Jahrzehnten zu den anerkannten Kernkompetenzen der Schreinerei Schneider AG. Dank seiner bauphysikalischen Eigenschaften und seiner herausragenden Isolationswerte für Wärme, Kälte und Schall wird dabei bewusst auf das Naturprodukt Holz gesetzt. Die Kombination von Holz und Metall hat sich besonders bewährt: innen Holz für ein behagliches Wohnen, aussen Aluminium als Witterungsschutz für eine lange Lebensdauer. Das vom Prattler Traditionsunternehmen speziell entwickelte Fenstersystem «Fenetрино» bietet Langlebigkeit, Sicherheit, Brandschutz und Wärmedämmung und erfüllt zudem höchste ästhetische Ansprüche. Die massgeschneiderten Fenster von Schneider haben sich nicht nur bei Umbauten oder Einfamilienhäusern, sondern vor allem auch bei Grossprojekten bewährt.

Schweizer Holz

Die Schreinerei Schneider kombiniert Technik mit Design. Auch bei der Fenstergestaltung haben die individuellen Wünsche der Kunden Priorität – so wohl bei der Grösse und der Form als auch bei der Rahmenbreite, der Farbgestaltung und der Holzart. Die Fenster werden ausschliesslich in Pratteln gefertigt – in der vor sechs Jahren am Wannenberg 6 neu erstellten Produktions-



halle. Das verarbeitete Holz stammt vorwiegend aus Schweizer Wäldern. Die Schreinerei Schneider legt grossen Wert auf einheimische Lieferanten. Der in unserer Region fest verwurzelte Familienbetrieb besteht seit über achtzig Jahren. Von der klassischen Einmann-Schreinerei hat sich der Betrieb zu einem europaweit tätigen Industrieunternehmen entwickelt, das heute insgesamt 150 Mitarbeitende beschäftigt.

Schreinerei Schneider AG

Wannenberg 6
CH-4133 Pratteln
Telefon 061 826 90 90
info@schreinerei-schneider.ch
www.schreinerei-schneider.ch



kunterbunt
Kindertagesstätte Pratteln

www.kita-kunterbunt-pratteln.ch
Tel. 061 599 73 73

Fenster.
Massgeschneidert.

SCHNEIDER PRATTELN

www.schreinerei-schneider.ch

W 061 821 11 12 **PRATTELN**

Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

CHRAFT HUUS
KRAFT KONDITION BEWEGLICHKEIT
IN PRATTELN SEIT 1988

Wir machen Dich stärker!

Hauptstrasse 90, Pratteln
061 821 16 56
www.chraft-huus.ch

A Pfirter
Bodenbeläge AG

Teppiche · Bodenbeläge · Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

Frenken Garage AG

Die Frenken-Garage AG – fast 200 Jahre Erfahrung

Die Frenken-Garage AG steht seit 47 Jahren für Qualität. Was die Ford-Hauptvertretung in der Region so stark macht, ist ihr riesiges Fachwissen.

Das Know-how wird in der Frenken Garage AG von Generation zu Generation weitergegeben. Momentan besteht das unschlagbare Team aus 26 Mitarbeitern – 6 davon sind Auszubildende. Angefangen hat alles damals, vor 47 Jahren, nur mit einem Duo. 1970 richteten die Brüder Heinz und René Schaub eine kleine Servicestation mit Tankstelle in Frenkendorf ein. Etwas später stiess dann Erika Schaub hinzu, um sich um Kundenempfang und Administration zu kümmern.

Mittlerweile ist der Standort in Pratteln. Doch der Charakter eines Familienbetriebes ist bis heute erhalten geblieben. Das Unternehmen wird von Guido Schaub, Edith Schaub und Markus Tschudin geführt. Ihnen unterstützend zur Seite stehen engagierte Mitarbeiter. Ob man nun eine Beratung wünscht, ein Ersatzteil benötigt oder eine Probefahrt vereinbaren möchte – der persönliche Umgang ist immer freundlich und zuvorkommend.

Automobil-Liebhaber finden bei der Frenken-Garage AG alles, was ihr Herz höher schlagen lässt: Dazu



zählt neben dem Neu- und Occasionswagenverkauf (inklusive Finanzierungsbearbeitung) auch ein grosses Serviceangebot, darunter die Direktannahme. Kein langwieriges Anmeldeprozedere, keine unangenehmen Überraschungen beim Erhalt der Rechnung – hier schaut der Kunde zusammen mit dem Serviceberater das Fahrzeug an, erhält sofort einen Kostenvoranschlag und entscheidet dann, welche Arbeiten ausgeführt werden sollen. Ein Hol- und Bring-

Service, die Bereitstellung von Ersatzwagen, Ersatzteil- und Zubehörverkauf sowie kompetente Beratung runden die Angebotspalette ab. In der gemütlichen Cafeteria kann man sich zudem für einen Rundgang durch den Showroom stärken, in dem die neusten Modelle von Ford – seit 1990 Partner der Firma – ausgestellt sind. Die Frenken-Garage ist zudem ein CAREX-Center, in dem der Kunde ausgesuchtes Autozubehör und Tuningprogramme vorfindet.

Frenken-Garage AG

Wannenweg 1
4133 Pratteln
Tel. 061 826 25 25
Fax 061 821 41 09
empfang@frenkengarage.ch
www.frenkengarage.ch

Öffnungszeiten Neuwagen:

Mo–Fr 8–12 und 13.30–18.30 h
Sa 9–16 Uhr

Werkstatt:

Mo–Fr 7.30–12 und 13–17.15 Uhr

**Individuell.
Bei Ihnen vor Ort.
Im Direktverkauf.**

**Fordern Sie uns.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

Aluminium-Editionstüren
„Smartline“ mit Profilzylinder
mit patentierter
verzugschermender
Stegtechnologie.

125
Jahre

Jubiläums
EDITION
Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden

Edition 125-02

Wir informieren Sie gerne – vereinbaren Sie direkt einen Termin!

Termine nach Vereinbarung
Ihr Ansprechpartner: **Richard Beuck**
Hohenrainstrasse 12c • CH-4133 Pratteln
Natel: 00 41 (0) 76 337 17 34 • info@montage-handel.ch
www.montage-handel.ch

MONTAGE & HANDEL GmbH

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
• Haustüren • Fenster • Insektenschutz • Schreinerarbeiten

DIE FORD TRANSIT PALETTE 



Frenken-Garage AG
Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970
Tel. 061 826 25 25
frenkengarage.ch

Frenken-Garage AG
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, 061 826 25 25
info@frenkengarage.ch
www.frenkengarage.ch



HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen Tel. 061 823 90 10
Fax 061 821 59 30

Hauptstrasse 22 info@buser-elektro.ch
4133 Pratteln www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Telefoninstallationen

- Reparatur-Service
- Solarstromanlagen

Jubiläum

Der TV Pratteln NS von damals bis heute – Teil 1

Zum 100. Geburtstag des beliebten Vereins blickt der PA in drei Teilen auf dessen ereignisreiche Historie zurück.

Von Peter Lüdin*

Ist das Jubiläumsdatum (3. Mai) auch schon ein wenig her, so feiert der TV Pratteln NS am Samstag, 16. September, einen Jubiläumstag. Der Turnverein lädt seine Mitglieder ein, mit ihm den Tag zu verbringen, der am Nachmittag (auch für die jüngsten Mitglieder) mit einem unterhaltsamen Programm startet und der am Abend im Kuspo, im internen Rahmen, seine Fortsetzung findet.

«Es het gmschelet»

Doch wie entstand der beliebte Verein und wie entwickelte er sich im Laufe der letzten 100 Jahre? Es begann am 3. Mai 1917. An diesem Tag versammelten sich einige Turner des Turnvereins Pratteln im Restaurant Landhof zu Pratteln. Sie waren der festen Überzeugung, dass ein weiteres Verbleiben im TVP unter den herrschenden Bedingungen nicht mehr möglich sei. An diesem denkwürdigen Abend



Aufnahme aus einem unbekanntem Jahr: Aus der Gründungszeit und den ersten Jahren existieren leider keine Fotos mehr, doch die NS-ler nahmen schon früh und immer wieder stolz an kantonalen Turnfesten teil. Foto zVg

unterzeichneten 21 Turner das Austrittsbegehren.

Als Gründe nannten sie: Zwist und Uneinigkeit, Unkollegialität unter den Mitgliedern von Seiten der Vorturner und Vorstandsmitglieder gegenüber den jungen Turnern sowie unkorrekte Behandlung sowie parteiisches Vorgehen gewisser Mitglieder gegenüber den Aus-tretenden (das waren noch Zeiten damals). Übersetzt in die heutige

Sprache: «Es het gmschelet im Turnverein...»

Neues «Turnbaby»

Somit war ein neuer Prattler Turnverein gegründet und es ging in der ersten Phase darum, das neue «Turnbaby» zu hegen, zu pflegen und gegen Anfeindungen zu schützen. An einer Versammlung am 16. Mai 1917 wurde ein Initiativkomitee gegründet, welchem die Füh-

rung und die Interessenswahrungen oblag. Den Turnern Hermann Fehrlmann, Albert Haas, Karl Stohler, Emil Meier, Karl Nebiker, Karl Weisskopf und Ernst Schneider wurde auch die Vollmacht ausgestellt, die Angelegenheiten zwischen dem Turnverein Pratteln und dem neuen Verein zu regeln und auch um neue Statuten zu erarbeiten.

*Mitglied Jubiläums-OK
TV Pratteln NS

Radsport

Ein lockerer und flotter Ausflug

Die Radtour für alle führte die Teilnehmenden zum Rheinfelderberg.

Die diesjährige Herbst-Classique der VR Pratteln war erneut ein gute Ausgabe. Rund drei Dutzend Personen jeglichen Alters fanden sich letzten Samstagnachmittag beim Schmittiplatz ein und harreten der Dinge, die noch kommen sollten. Das Wetter: prächtig.

Nach den Begrüßungsworten des Vereinspräsidenten Rolf Schaub erklärte der Ehrenpräsident Paul Schneider den zum Start bereiten Velohungrigen die Route. Besonders zu erwähnen wäre noch Folgendes: unter den Anwesenden beehrte der Dienststellenleiter des Sportamtes BL, Thomas Beugger, die VRP mit seiner Anwesenheit! Nach dem imaginären Startschuss fuhr die Radlertruppe im lockeren bis flotten Tempo los und bewältigte die von



Erschöpft, aber stolz: Die jüngsten Radtour-Teilnehmer Nick von Dongen, Luca Weisskopf und Joel Gerber (v.l.) geniessen die Pause. Foto Hansueli Schaub

Schneider mit seinem Team ausgezeichnet rekonoszierte Strecke, die zum grössten Teil durch den Wald und dem Waldrand entlang führte. Bei den ganz steilen Passagen stiegen

die noch weniger geübten jüngsten Teilnehmer ab und schoben ihr Rad. Trotz der Müdigkeit absolvierten aber auch sie die ganze Strecke mit Bravour. Nach der Hälfte gab es

beim Zwischenhalt die obligaten Lackerli und Nachschub in flüssiger Form. Alle kamen verschwitzt, gesund und unfallfrei am Ausgangspunkt der Radtour nach rund ein- einhalb Stunden reiner Fahrzeit beim Schmittiplatz wieder an.

Der Schreiber hätte eigentlich bei diesen äusseren Bedingungen noch ein paar Teilnehmerinnen (prozentual stark untervertreten!) und Teilnehmer mehr erwartet. Doch wie schon letztes Jahr waren einige potenzielle Papabili durch den am Abend stattfindenden Schmitti-Jazz absorbiert, andere wahrscheinlich eher im Schwimmbad oder beim Einkaufen oder mit Gartenarbeiten oder mit Vorbereitungen zum Unspunnenfest beschäftigt...

Fazit: Alles in allem: eine wiederum tadellos organisierte Radtour für alle. Gedankt sei an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Hansueli Schaub, VR Pratteln

Schiessen

Der Nachwuchs zeigt sich äusserst zielsicher

Am Juniorentreffen Gewehr 50 Meter 2017 in Riehen präsentierten sich auch mehrere Prattler von ihrer besten Seite.

Von Patrick Krenger*

40 Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen aus sechs Vereinen (ohne Arlesheim) massen sich am letzten Sonntag in Riehen beim kantonalen Juniorentreffen Gewehr 50 Meter des Sportschützenverbandes beider Basel. Sie durften bei sonnigem Wetter mit Gegenlicht das von den anwesenden J+S-Trainern Gelernte in einem fairen Wettkampf unter Beweis stellen.

In der Altersklasse 1 (U13), liegend aufgelegt, gewann Pascale Kohler, Sportschützen Laufen, mit 95 Punkten vor den beiden Prattlerinnen Michelle Degen und Emma Lerch. In der Altersklasse 4 (U17), frei, schaffte es mit Tim Siegel ein weiterer aufs Podest. Siegel wurde ebenso Dritter wie Adrian Rosser in der Altersklasse 5 (U19/U21), frei.

Bei den Gruppenwettkämpfen landeten die «Prattler Mädels» in der Altersklasse 1 bis 3 auf Rang 2,



Die Besten der Kategorie 1: Die Prattlerinnen Michelle Degen (links) und Emma Lerch nehmen Siegerin Pascale Kohler aus Laufen in die Mitte.

Foto Steven Bleuler

während die «4133 Fighters» sich in der Altersklasse 4 und 5 über Rang 3 freuen konnten. Die gesamte Rangliste des Juniorentreffens Gewehr sowie Fotos sind auf der

Website des Sportschützenverbandes beider Basel (www.svbb.ch) aufgeschaltet.

*für den Sportschützenverband beider Basel

Orientierungslauf

Baselbieter Team-OL im Allschwilerwald

ich auf Postenjagd zu zweit oder zu dritt, als Paar, Schüler-Team oder als ganze Familie begeben: Das können Sportbegeisterte am Sonntag, 29. Oktober. Dann lädt das Sportamt Baselland zum traditionellen Baselbieter Team-Orientierungslauf. Bereits zum 65. Mal wird diese Veranstaltung durchgeführt, dennoch feiert der Baselbieter Team-OL in diesem Jahr eine Premiere. Erstmals findet «der Baselbieter», wie der Team-OL im Volksmund auch genannt wird, im Allschwilerwald statt.

Ein neues OL-Gelände ist der Allschwilerwald aber nicht. Jedes Jahr findet dort im Frühling der Muba-OL statt, ein fester Termin im Jahreskalender der regionalen OL-Szene. Nun werden auch viele Gelegenheitsläufer in den Genuss dieses Waldes kommen. Als Wettkampfbühnen dient am diesjährigen Baselbieter Team-OL das Gymnasium Oberwil.

Insgesamt rund 1300 Teilnehmende erwartet das Sportamt am letzten Oktobersonntag. Anmelden können sich OL-Fans bereits jetzt im Internet (www.team-ol.ch), Anmeldeschluss ist der Montag, 9. Oktober 2017. Nachmeldungen sind am Lauftag in den offenen Kategorien (Blaue Bahn, Rote Bahn, Schwarze Bahn, Walk-O und Trail-O) möglich. Sportamt BL

Fussball 2. Liga regional

Die Gelbschwarzen holen bei Aufsteiger Türkgücü weitere drei Punkte.

Dass es ein unangenehmer Match gegen den FC Türkgücü werden würde, war gleich nach dem Anpfiff ersichtlich. Das Team, welches vom Ex-Prattler Ferdi Özbanaz trainiert wird, setzte jedem Ball nach und stand lange Zeit sehr kompakt in der Abwehr.

In den ersten 30 Minuten passierte nicht viel. Die Prattler waren bemüht, das Spiel nach vorne anzukurbeln und sich in Abschlusspositionen zu bringen, doch einige Fehlzuspiele und die Defensivarbeit des «türkischen» Teams verhinderten eine Führung der Gelbschwarzen. Bei seinen Offensivbemühungen wirkte das Heimteam sehr harmlos. Die weit nach vorn geschlagenen Bälle beunruhigten den FC-Prattler-Defensivverbund nicht.

Eine neue Prattler Mentalität

Nach einer halben Stunde riss Pratteln das Spieldiktat an sich und kam über die Aussenpositionen zu gefährlichen Aktionen. Die Hereingaben waren jedoch meistens zu ungenau. Mit einer Ausnahme: In der 36. Minute schoss Gabriele Stefanelli völlig alleinstehend Goalie Mehmet Bakir an, anstatt das 0:1 zu erzielen.

Späte Führung

Nach dem Pausentee ging es im gleichen Stil weiter. Die einzige gefährliche Situation passierte in der 50. Minute, als Boban Jevremovic nach einem Türkgücü-Corner auf der Linie retten musste. FCP-Goalie Kim Meier verbrachte ansonsten einen relativ ruhigen Sonntagnachmittag, wirkte jedoch sehr sicher, wenn es das Heimteam mal mit Weitschüssen probierte.

Es dauerte 78 Minuten, bis der längst verdiente Prattler Führungstreffer Tatsache wurde. Der eingewechselte Giuseppe Conserva

schnappte sich im Mittelfeld den Ball, lancierte Stefanelli, der mit einem «Hammer» ins weite Eck Goalie Bakir nicht den Hauch einer Abwehrchance liess.

Conservas Freistoss

In der 85. Minute folgte dann die endgültige Entscheidung. Stefanelli zog nach einem schweren Fehler der Türkgücü-Abwehr alleine auf Bakir zu und wurde von den Beinen geholt. Der Goalie erhielt als letzter Mann die rote Karte. Den fälligen Freistoss aus rund 18 Metern hämmerte Conserva zum verdienten 0:2-Schlussresultat in die Maschen.

Trainer Jerun Isenschmid sprach hinterher von einem «verdienten und erkämpften Arbeitssieg. Letzte Saison hätten wir ein solches Spiel noch verloren, aber jetzt ist in meiner Truppe eine andere Mentalität ersichtlich».

Nach dem Match gegen Laufen am Mittwoch (nach Redaktions-

schluss, Bericht im nächsten PA) geht es morgen Samstag, 2. September, zum Auswärtsspiel gegen den FC Dardania (18 Uhr, Rankhof). Die Basler haben die ersten drei Partien alle mit nur einem Tor Differenz verloren und dürften umso motivierter zur Sache gehen.

Harry Dill für den FC Pratteln

Telegramm

FC Türkgücü – FC Pratteln 0:2 (0:0)

Bachgraben. – 100 Zuschauer. – Tore: 78. Stefanelli 0:1. 87. Conserva 0:2.

Pratteln: Meier; Costanzo, Haugg, Graber, Peromingo; Jevremovic (81. Atanasovski), Kessler, Dauti, Minni; D'Angelo (68. Conserva); Stefanelli (87. Onpeng).

Bemerkungen: Pratteln ohne Dzeldini (verletzt). – Platzverweis: 85. Mehmet Bakir (Notbremse). – Verwarnungen: 47. Gündüz, 58. Esastürk (beide Foul).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2017

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 463
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 28. August 2017,
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

35 Personen des Einwohnerrats

7 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Marc Bürgi,
Andrea Klein, Dieter Schnetzer,
Erich Schwob, Claude Weisskopf
Gemeinderat: —

Vorsitz: Emil Job

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- Postulat der FDP-Fraktion, Urs Baumann, betreffend «Einstellhalle unter dem alten Feuerwehrmagazin» vom 21. August 2017
- Postulat der SP-Fraktion, Kurt Lanz, betreffend «Bereitstellung von Ladestellen für Elektrofahrzeuge» vom 25. August 2017
- Postulat der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Sanierung/Renovation der gemeindeeigenen Gebäude» vom 25. August 2017

Beschlüsse

1. Geschäft 3067

Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode: Franziska Senn, UG, anstelle von Fabienne Zahnd

Der Einwohnerrat wählt in stiller Wahl als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtszeit bis 30. Juni 2020:
:ll: Franziska Senn, UG

2. Geschäft 3054

Totalrevision Polizeireglement –
2. Lesung

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: Die Totalrevision des Polizeireglements (PolR) wird genehmigt.

3. Geschäft 2993

Beantwortung Postulat der BPK, Gert Ruder, betreffend «Umgang mit Hecken, Schutzbepflanzungen und ökologischen Vernetzungsachsen im Siedlungsgebiet»

Der Rat beschliesst mit 29 Ja zu 4 Nein bei 2 Enthaltungen:
:ll: Das Postulat Nr. 2993 wird als erfüllt abgeschlossen.

4. Geschäft 3041

Teilrevision des Personalreglements –
1. Lesung

Die 1. Lesung ist beendet.

5. Geschäft 3040

Postulat der SP-Fraktion, Fabian Thomi, betreffend «Aktuelle Fröschi-Unterführung als Ort der Gestaltung und legaler Graffiti-Kunst»

Der Rat beschliesst mit 21 Ja zu 11 Nein bei 3 Enthaltungen:
:ll: Das Postulat Nr. 3040 wird an den Gemeinderat überwiesen.

6. Geschäft 3046

Postulat der SP-Fraktion, Hasan Kanber, betreffend «Kinderfreundliche Gemeinde»

Der Rat beschliesst mit 18 Ja zu 16 Nein bei 1 Enthaltung:
:ll: Das Postulat Nr. 3046 wird an den Gemeinderat überwiesen.

7. Geschäft 3051

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Petra Ramseier, betreffend «Illegales Deponieren bei Sammelstellen»

Die Interpellation Nr. 3051 ist beantwortet.

8. Geschäft 3052

Beantwortung Interpellation der SVP-Fraktion, Simon Schärer, betreffend «Geschwindigkeitskontrollen»

Die Interpellation Nr. 3052 ist beantwortet.

9. Geschäft 3053

Postulat der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Einhaltung der Schutzziele auch tagsüber»

Der Rat beschliesst mit 25 Ja zu 6 Nein bei 4 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 3053 wird an den Gemeinderat überwiesen.

10. Geschäft 2953

Beantwortung Postulat der Unabhängigen Pratteln, Benedikt Schmidt, betreffend «Biologische Rasenpflege»

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: Das Postulat Nr. 2953 wird als erfüllt abgeschlossen.

11. Geschäft 3023

Beantwortung Postulat der Unabhängigen und Grünen, Fabienne Zahnd, betreffend «Sicherer Schulweg zum Grossmattschulhaus, vom Weiherweg her kommend»

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: Das Postulat Nr. 3023 wird als erfüllt abgeschlossen.

12. Geschäft 3036

Teilrevision Reglement über die Vergütung an Behörden, Kommissionen und nebenamtliche Funktionen der Gemeinde Pratteln (Behördenreglement) – 1. Lesung

Die 1. Lesung ist beendet.

13. Geschäft 3056

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Gert Ruder, betreffend «Salina Raurica: Wie ist der Stand der Dinge?»

Die Interpellation Nr. 3056 ist beantwortet.

14. Geschäft 3057

Postulat der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Zugang Sandgruben ab Rütliweg»

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: Das Postulat Nr. 3057 wird an den Gemeinderat überwiesen.

15. Geschäft 3058

Beantwortung Interpellation der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Hochwasserschutz in Pratteln»

nicht behandelt

16. Geschäft 3061

Beantwortung Interpellation der FDP-Fraktion, Andreas Seiler, betreffend «S-Bahn-Haltestelle Buholz/Rankacker»

nicht behandelt

17. Geschäft 3062

Postulat der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, betreffend «Energieerzeugende Fassade für das Schulhaus Längi»

nicht behandelt

18. Geschäft 3064

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Rettung aus Hochhäusern bei Brandfall»

nicht behandelt

19. Geschäft 3065

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Beschattete Parkplätze beim Schwimmbad»

nicht behandelt

20. Fragestunde

Frage 1: «Erneute Ereignisse bei der Firma CABB» (Gert Ruder, SP-Fraktion)

Frage 2: «Sanierung Bahnhofstrasse» (Andreas Seiler, FDP-Fraktion)

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 22.10 Uhr beendet.

Die geplante ausserordentliche Sitzung vom 4. September 2017 ist abgesagt.

Pratteln, 29. August 2017

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Emil Job
Das Einwohnerratsekretariat:
Katarina Hammann

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 510: 985 m² mit Wohnhaus, Sodweg 10, Gartenanlage «Sodacher». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Schneider Max, Erben (Schneider-Schneider Anna

Elisabeth, Olsberg; Schneider Thomas Max, Pratteln; Peter-Schneider Regina, Sirnach), Eigentum seit 28. 1. 2016. Erwerber: Baucasa GmbH, Pratteln.

Kauf. Parz. 3526: 524 m² mit Wohnhaus, Frenkendörferstrasse 42, Gartenanlage «Längi». Veräusserer: Uruthiramoorthy Nagesh, Pratteln, Eigentum seit

18. 6. 2001. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Vaithilingam Mohanathas, Haag [Rheintal]; Mohanathas Subakirurathy, Haag [Rheintal]).



«Erleben Sie die kulturelle und kulinarische Vielfalt von Pratteln.»

Fest der Farben Pratteln

Samstag, 9. September 2017 Kultur- und Sportzentrum Pratteln

15 Uhr Nachmittagsprogramm für Gross und Klein

Basteln und Kreatives für Kinder, Geschichten zum Miterleben, Workshops, Tanzen und Ballontiere

Kulinarisches ab 17 Uhr

Hot Dogs, Moccamobil, Gesunde Häppchen, Kaffee und Kuchen, kulinarische Angebote aus verschiedenen Ländern

Bühnenprogramm ab 17 Uhr

Rägebogechor, Roundabout Street Dance, DJ Francky

Mitwirkende: JV Dance Studio, Robinsonspielplatz, Spielgruppe Atelier, Bibliothek Pratteln (GGG), Ludothek Pratteln, SRK Basel-land, HEKS Baselland, Jugendtreffpunkt, Ausländerdienst (ALD), Kath. Kirchgemeinde St. Anton, Ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst, Convalere, Cartons du Cœur, Fachbereich Frühe Kindheit Gemeinde Pratteln, Restaurant Fourteen

**Eine Initiative der
Kommission für Integration
und interkulturellen
Austausch der Gemeinde
Pratteln**

Clean-up-Festival Längi

Gemeinsam setzen wir uns für eine saubere Längi ein. Macht an unserem vielfältigen Programm vom 25. bis 28. September mit!

Kontakt

Quartierentwicklung, Nadia Saccavino, nadia.saccavino@pratteln.bl.ch, 079 412 95 48.

Programm

Montag, 25. September

- 13–18 Uhr: Bau dir ein Sofa aus Petflaschen → auf dem Schulhausplatz.
- 18 Uhr: Grosses Kino mit Popcorn und einem Überraschungsfilm für Jung und Alt → im Quartiertreff, Wyhlenstrasse 23.

Dienstag, 26. September

- 9.15–10.45 Uhr: Im Familientreff basteln wir Musikinstrumente aus Abfall und machen damit einen Umzug durch das Quartier → im Quartiertreff, Wyhlenstrasse 23.
- Ab 16 Uhr: Film-Dreh für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren, Infos unter florian.mumenthaler@pratteln.bl.ch → im Jugi, Gottesackerstrasse 23.
- 16–18 Uhr: Aus Abfall werden im Kindertreffpunkt lustige Männchen und Blumen kreiert → im Quartiertreff, Wyhlenstrasse 23.

Mittwoch, 27. September

- ab 14 Uhr: Gemeinsam bemalen wir eine Wand neu → auf dem Schulhausplatz

Donnerstag, 28. September

- 9.30–11.30 Uhr: Upcycling im Familientreff; aus Altem wird Neues erschaffen → im Quartiertreff, Wyhlenstrasse 23.
- 15–19 Uhr: Grosses Fest für Gross und Klein mit Attraktionen, Verpflegungsständen, mobilem Wohnzimmer, Spielen, Flohmarkt und Musik → auf dem Schulhausplatz

Pratteln Hardstrasse/Muttenz Prattelerstrasse: Belagserneuerung

Am Montag, 4. September 2017, beginnen die Belagersarbeiten an der Hardstrasse in Pratteln (Kreisel Aquabasilea) bis Prattelerstrasse in Muttenz (Brücke Lachmatt). In einer ersten Phase erfolgen die Vorarbeiten, ohne den Verkehr umzuleiten. In einer zweiten Phase werden an den Wochenenden vom 22. bis 25. September 2017 und 29. September bis 2. Oktober 2017 Belagersarbeiten durchgeführt. Die Bauarbeiten dauern

voraussichtlich bis am Montag, 2. Oktober 2017.

Die Vorarbeiten beginnen am Montag, 4. September 2017, und dauern bis am Freitag, 22. September. Der Verkehr wird mehrheitlich normal geführt. Bei allfälligen kleineren Sperrungen wird der Verkehr über Rampen geleitet. Während der Vorarbeiten sind keine Verkehrsbehinderungen zu erwarten.

Die Belagersarbeiten sind an den beiden Wochenenden vom

22. bis 25. September 2017 und 29. September bis 2. Oktober 2017 eingeplant. An diesen beiden Wochenenden muss der Abschnitt jeweils ab Freitag, 20 Uhr, bis am Montag, 5 Uhr, vollständig gesperrt werden.

Der Verkehr wird während dieser Zeit übergeordnet über die Rothausstrasse bis Rheinfelderstrasse und über den Anschluss Liestal Nord umgeleitet. Untergeordnet erfolgt eine Umleitung über die Mut-

tenzerstrasse, Bahnhofstrasse oder Oberemattstrasse durch Pratteln.

Verkehrswachen werden den Verkehr leiten. Die Umleitungen werden grossräumig signalisiert.

Bei ungünstiger Witterung muss die Vollsperrung auf das Wochenende vom 6. bis 9. Oktober 2017 verschoben werden.

Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.

Bau- und Umweltschutzdirektion BL,
Tiefbauamt



Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Vernehmlassung zur Änderung der kantonalen Waldverordnung (kWaV) wurde genehmigt.
- Für den Regio-Cup wurde das Fussballspiel am 24. September 2017 auf dem Schulareal Längi von 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr bewilligt.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
 - Die Installation der zusätzlichen Beleuchtung Turnhalle Erli II geht an die Firma Hans Buser AG, Pratteln.
- Für die Sanierung und Umbau Burggartenschulhaus:
 - Die Schadstoffsanierung übernimmt die Firma Tief- und Rückbau MTR, Pratteln.
 - Die Baumeisterarbeiten sowie die Nachtragsarbeiten (Abbruch Gipsdecken) gehen an die Firma Stamm Bau AG, Arlesheim.
 - Die Gerüste werden von der Firma Roth Gerüste AG, Pratteln, aufgestellt.
 - Der Montagebau in Holz geht an die Firma Haudenschild AG, Niederbipp.
 - Die Natursteinarbeiten werden von der Firma Mesmer AG, Muttenz, ausgeführt.
 - Die Spenglerarbeiten werden von der Firma Schneider Sa-
- nitär + Spenglerei, Pratteln, ausgeführt.
- Die Fenster in Holz liefert die Firma Erne AG Holzbau, Laufenburg.
- Die spez. Abdichtungen übernimmt die Firma Tecton Flachdach AG, Pratteln.
- Die Elektroinstallationen gehen an die Firma Swisspro AG, Allschwil.
- Die Heizungsinstallation wird von der Firma R. Häslar AG, Pratteln, ausgeführt.
- Die Lüftungsinstallation wird von der Firma Rosenmund AG, Liestal, ausgeführt.
- Die Sanitärarbeiten gehen an die Firma U. Amsler AG, Pratteln.
- Die Liftanlage sowie die zusätzliche Schulhaussteuerung werden von der Firma Lift AG, Basel, montiert.
- Die Gipsarbeiten (inkl. Zusatzarbeiten) gehen an die Firma Egli AG, Biel.
- Die Aussentüren aus Holz werden von der Schreinerei Hochuli, Muttenz, montiert.
- Die Bedachungsarbeiten gehen an die Firma Wacker Bedachungs AG, Aesch.
- Die Verputzarbeiten erledigt die Firma Marti AG, Pratteln.
- Die Sonnenstoren werden von der Firma Schenker Storen AG, Basel, montiert.
- Die Kücheneinrichtung wird von der Firma Bucher Küchen, Pratteln, eingebaut.
- Die Metallbauarbeiten gehen an die Firma R. Widmer AG, Pratteln.
- Die Innentüren aus Holz werden von der Firma Voellmy AG, Basel, geliefert.
- Die Unterlagsböden gehen an die Firma Mohler-Nager & Co. AG, Pratteln.
- Die Bodenbeläge aus Kunststoff werden von der Firma BBS AG Bodenbeläge, Pratteln, verlegt.
- Die Malerarbeiten übernimmt die Firma Paul Pfirter & Co. AG, Pratteln.
- Die Baureinigung wird von der Firma Enzler Reinigungen AG, Pratteln, ausgeführt.
- Folgende Kreditabrechnungen wurden genehmigt:
 - Für die Einrichtung von drei Werkräumen in der Schulanlage Erlimatt.
 - Für die Instandstellung der Heizung und die Sanierung des erdverlegten Öltanks Friedhof Blözen.
 - Für den Abbruch des alten Feuerwehrmagazins.

Mörderische Häppchen

Krimidinner und szenische Lesung am Donnerstag, 21. September 2017, 19 Uhr.

Einen Krimi-Abend in der Bibliothek einmal ganz anders erleben! Eine szenische Lesung mit dem Trio Mortale (Peter Beutler, Monika Mansour und Silvia Götschi)! Ein spannender Abend ist garantiert; dazu gibt es gutes Essen und mörderische Geschichten. Der Eintritt kostet 30 Franken (inkl. Essen und Getränke). Die Platzzahl ist beschränkt!

Anmeldung

bis 16. September 2017 an:
Gemeindebibliothek Pratteln
Bahnhofstrasse 16
4133 Pratteln
Tel. 061 821 02 12
Mail: info@gemeindebibliothekpratteln.ch

Feuerungskontrolle 2017/2018



Die periodische Messung der Öl- und Gasgebläsebrenner ist alle zwei Jahre fällig. Die Messung kann entweder vom amtlichen Feuerungskontrolleur oder von einer messberechtigten Person einer Servicefirma durchgeführt werden. Unser Feuerungskontrolleur Dominique Vogel informiert diejenigen Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen, deren Anlagen in der kommenden Heizperiode kontrolliert werden müssen, schriftlich über den genauen Ablauf und die einzuhaltenden Fristen.

Die Gebühren der amtlichen Kontrolle betragen CHF 81.50. Für

die Messung durch eine Servicefirma fällt eine Bearbeitungsgebühr von CHF 41.70 an (alle Gebühren zuzüglich Mehrwertsteuer).

Sollten sich seit der letzten Kontrolle Änderungen ergeben haben, zum Beispiel Eigentümerwechsel, Verwaltungswechsel, Wechsel der Anlageverantwortlichen, bitten wir Sie, die Mutation direkt dem zuständigen Feuerungskontrolleur zu melden.

Auskunft erteilt Ihnen der zuständige amtliche Feuerungskontrolleur:

Dominique Vogel, Hohestrasse 230, 4104 Oberwil, do.vogel@bluewin.ch, Tel. 061 401 24 49.

Weitere Informationen zur Feuerungskontrolle finden Sie auf unserer Webseite <http://www.pratteln.ch/de/woharb/umweltverkehr/luft/>

Gemeinde Pratteln

Sonderabfallsammlung

Sonderabfälle aus Haushalten können kostenlos entsorgt werden. Folgende Möglichkeiten bestehen:

- Rückgabe in den Verkaufsstellen
- Abgabe in Apotheken oder Drogerien (Medikamente in Kleinmengen)
- **Abgabe im Werkhof, Gempenstrasse 8, 4133 Pratteln. Nächster Termin: 16. September, von 9 bis 12 Uhr.**

Farb- und Lackreste, Klebstoffe, Lösungsmittel, Reinigungs-, Pflege-, Pflanzenschutz- und Holzschutzmittel, Säuren, Laugen, Spraydosiermittel sowie alle übrigen Chemikalien bringen Sie im Originalgebinde zurück. Auch Hersteller und Handel sind zur Rücknahme von Sonderabfällen von privaten Endverbrauchern gesetzlich verpflichtet.

Medikamente, quecksilberhaltige Abfälle und Gifte können in Mengen bis 2 kg auch in den Apotheken zurückgegeben werden (wenn immer möglich in der Originalverpackung).

Bei grösseren Mengen (z. B. aus Hausräumungen) kontaktieren Sie bitte das Amt für Umweltschutz und Energie in Liestal, Telefon 061 552 51 11.

Gemeindeverwaltung

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Aus der Verwaltung

Eintritte

Anfang August sind folgende Mitarbeiterinnen eingetreten:

- Manuela Jovic, Lernende Kauffrau EFZ Erweiterte Grundbildung (E-Profil)
- Sina Plinke, Sozialarbeiterin Sozialhilfe, Abteilung Gesundheit/Soziales
- Verena Urech, Tierpflegerin Robinsonspielplatz, Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur

Per 1. September sind folgende Mitarbeiterinnen eingetreten resp. fest angestellt worden:

- Jenny Facerias, Teamleiterin Gebäudebewirtschaftung/Projektleiterin Hochbau, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt
- Jeannine Hartmann, Festanstellung als Sachbearbeiterin Administration, Abteilung Gesundheit/Soziales

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

Gemeinderat und das Personal

Gemeinde Pratteln



Waldpfleg-Eingriff Winterhalden

Bei guter Witterung findet Anfang September ein grosser Holzschlag im Gebiet Winterhalden, oberhalb des Rütschetenweges, in Pratteln statt. Wir haben bereits an der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2017 darüber berichtet. Auf einer Fläche von rund drei Hektaren werden ca. 800 m³ Holz genutzt. Diese Menge entspricht einem Drittel der Jahresnutzung im Prattler Wald.

Geschlagen werden vorwiegend Eschen, welche an einem Pilzbefall leiden. Dieser Pilz dringt über die Blätter in die Äste des Baumes vor und bringt diese mit der Zeit zum Absterben. Ein zweiter Pilz greift den geschwächten Baum über die Wurzeln an. Um einen Wertverlust des Holzes zu vermeiden, müssen die Bäume rechtzeitig genutzt werden.

Im grössten Teil der Fläche wird der Wald «durchforstet». Dabei werden kleinere, schwächere und qualitativ minderwertige Bäume zugunsten starker, schöner Bäume entfernt. Das Kronendach wird aufgelockert. Dank dem neu geschaffenen Platz können sich die stehengelassenen Bäume besser entwickeln. Auf einem Teil der Fläche wird der Wald verjüngt. Hier werden später neue Bäume gepflanzt.

Während des Eingriffs wird der Obere Rütschetenweg gesperrt sein. Wir bitten die Waldbesucher, sich an die Absperrungen zu halten. Für Ihr Verständnis danken wir. Bei Fragen zum Holzschlag steht Ihnen Revierförster Markus Eichenberger gerne zur Verfügung.

Pratteln, im Juli 2017

Markus Eichenberger



Blick auf den Eingriffperimeter (rot eingefärbt)

Bürgergemeinde Pratteln

Ersatzwahl in den Bürgerrat Pratteln



Der Bürgerrat gratuliert Sandra Felber-Klotz zu ihrer Wahl in den Bürgerrat. Sie wird ihr Amt am 1. Januar 2018 antreten, nachdem die bis dahin amtierende Präsidentin Chantal Jenny-Weisskopf aus privaten Gründen per 31. Dezember 2017 zurücktritt.

Als Mitglied der Bürgerkommission hat Sandra Felber-Klotz Einblick in viele Sachgeschäfte der Bürgergemeinde erhalten. Sie kann ihr neues Amt als Bürgerrätin mit guten Vorkenntnissen antreten. An den gemeinsamen Sitzungen hat der Bürgerrat ihr fachliches Wissen sowie ihre kollegiale Art sehr zu schätzen gelernt. Sie ist gut vernetzt im Dorf.

Wir sind überzeugt, dass sie die richtige Person für dieses Amt ist und sie die Interessen der Bürgergemeinde bestens vertreten wird.

Der Bürgerrat heisst Sandra Felber-Klotz willkommen im Bürgerrat und wünscht ihr als neue Kollegin viel Freude und Befriedigung im neuen Amt. *Bürgerrat Pratteln*

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Müller, Werner
Fraumattstrasse 22
4. September

Junod-Rebmann, Lina
Kirschgartenstrasse 12
6. September

Weisskopf, Ernst
Mittlerfeldstrasse 14
11. September

Bucher-Mosimann, Marianne
Talweg 23
17. September

Rosa-Agostini, Anna
Münchackerstrasse 26
20. September

Perrig, René
Schmiedestrasse 1
30. September

Zum 90. Geburtstag
Del Vecchio, Maria
Hardmattstrasse 13
14. September

Zum 96. Geburtstag
Schweizer, Alice
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
30. September

Zum 99. Geburtstag
Urscheler, Maria
c/o AH Nägelin, Bahnhofstrasse 40
3. September

Gurtner-Schwob, Lilli
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
21. September

Zur goldenen Hochzeit
Huber-Ammann,
Ernst und Josefina
Hexmattstrasse 10
1. September

Zur eisernen Hochzeit
Casanova-Steiner,
Joseph und Susanna
Dürrenmattweg 8
20. September

Allen Jubilaren entbieten wir herzliche Glückwünsche!



Zu vermieten in Pratteln beim
Bahnhof SBB Süd, an der Güterstrasse, dorfseitig

abschliessbare Velo-Boxen

Mietzins CHF 120.– pro Jahr

Auskunft und Vermietung: Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34

Tel. 061 825 23 31, rosmarie.giese@pratteln.bl.ch



Europäische Tage des Denkmals 2017

In 49 Ländern und an über 200 Orten in der ganzen Schweiz sind am zweiten Wochenende im September Interessierte zu Führungen, Exkursionen sowie vielen weiteren Veranstaltungen eingeladen. Ziel der Europäischen Tage des Denkmals ist es, bei einem breiten Publikum das Interesse an unseren Kulturgütern und deren Erhaltung zu wecken. Organisiert werden diese durch die Denkmalpflege, die Archäologie sowie weitere interessierte Organisationen. Im Baselbiet werden die Aktivitäten jeweils auf eine Gemeinde fokussiert. In diesem Jahr ist dies Pratteln.

Pratteln ist besonders für seine Industrie und sein Gewerbe bekannt. In der jüngeren Zeit assoziiert man nun vielleicht auch noch Hochhäuser und Urbanisierung mit der Gemeinde. Am 9. und 10. September 2017 werden fachkundige Experten auf verschiedene Führungen, Besichtigungen und Spaziergänge Pratteln von einer etwas anderen Seite vorstellen. Zum Thema «Macht und Pracht» wird ein Bogen gespannt von den Römern über die mittelalterlichen Burgen bis hin zu den heutigen städtebaulichen Entwicklungen.

Gerne würden wir Sie an einer der zahlreichen Aktivitäten begrüßen. Weitere Details zu den Führungen erhalten Sie auf www.hereinspaziert.ch oder www.denkmalpflege.bl.ch.

Programm

- **Samstag, 13.30 Uhr:** offizielle Eröffnung durch Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro und Stephan Burgunder, Gemeindepräsident von Pratteln, anschliessend offeriert die Gemeinde einen Apéro. Treffpunkt: Hauptstrasse 7, Joerin-Park, bei der Scheune.
- **Samstag, 13, 14 und 15 Uhr; Sonntag, 11, 13, 14 und 15 Uhr (Dauer ca. 30 Min.):** der römische Gutshof «Kästeli», Führungen durch Archäologie Baselland. Treffpunkt: bei der Tramhaltestelle «Kästeli».
- **Samstag, 11 und 13 Uhr (Dauer ca. 45 Min.):** die Burg Madeln, Führungen durch Archäologie Baselland. Treffpunkt: Ruine Madeln, der Weg wird vom Dorf, vom Schulhaus Erlimatt und der Bushaltestelle Meierhofweg ausgeschildert, von dort 1,2 km Wanderung bergauf zur Ruine.
- **Samstag, 14 und 16 Uhr; Sonntag, 11 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 St. 30 Min.):** die Schulbauten im alten Dorfkern, Rundgang durch die ersten sechs Schulbauten von Pratteln mit Hansjörg Stalder, Historiker, Mitglied der Denkmal- und Heimatschutzkommission. Treffpunkt: Hauptstrasse 37, Alte Wacht.

- **Samstag, 14.30 und 16.30 Uhr; Sonntag, 10 und 12 Uhr (Dauer ca. 1 St. 30 Min.):** Ortsbildpflege, ein Spaziergang durch den Ortskern mit Konstanze Domhardt, Ortsbildpflegerin. Treffpunkt: Hauptstrasse 74, Brunnen vor dem Lilienhof.
- **Sonntag, 11, 13 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.):** Schloss Pratteln, Führungen durch Walter Niederberger, Denkmalpfleger. Treffpunkt: Oberemattstrasse 11, vor dem Schloss Pratteln.
- **Sonntag, 14 bis 17 Uhr:** Museum im Bürgerhaus, individuelle Besichtigung. Standort: Hauptstrasse 29, Museum im Bürgerhaus.
- **Samstag, 14 und 16 Uhr; Sonntag, 11 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 St. 30 Min.):** Hochhäuser, Führungen durch Philippe Allemann, Ortsbildpfleger. Treffpunkt: Bahnhofstrasse 1, Aquila-Hochhaus, beim Bahnhof.
- **Samstag, 16 Uhr; Sonntag, 10, 11.30 und 14 Uhr (Dauer ca. 45 Min.):** das Ensemble von Kirche und Pfarrhaus, Führungen durch Brigitte Frei-Heitz, Kantonale Denkmalpflegerin, musikalische Begleitung durch das Ensemble «I Pizzicanti». Treffpunkt: Schauenburgerstrasse 3, ev.-ref. Kirche.
- **Samstag, 14 und 16 Uhr; Sonntag, 11 und 14 Uhr (Dauer ca. 45 Min.):** das Joerin-Gut, Führungen durch Matthias Fahrni, Landschaftsarchitekt BSLA, Mitglied der Denkmal- und Heimatschutzkommission. Treffpunkt: Bahnhofstrasse 37, Joerin-Park, Nordwest-Eingang, beim Altersheim Madle.

Öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung

Überführung aufgehobene kantonale Grundwasseranreicherungszone in die kommunale Grundwasserschutzzone (S 2) Löli/Remeli

Gemäss § 7 des Kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegt von Montag, 4. September, bis Montag, 25. September 2017, folgender Entwurf öffentlich auf:

- Planungsbericht
- Schutzonenreglement für die Grundwasserfassungen Löli/Remeli
- Abgrenzung Schutzonen Situationsplan 1:2500
- Konfliktplan Situationsplan 1:2500

Innerhalb der Frist können beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einwendungen erhoben und Vorschläge eingereicht werden, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Unterlagen können während der Schalterstunden im Sekretariat der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, 1. Stock, oder im Internet unter www.pratteln.ch eingesehen werden.

Der Gemeinderat

Tag der offenen Tür

Das G13 Kontakt- und Beratungsangebot an der Gartenstrasse 13, Pratteln, lädt Sie ein, am **13. September 2017, von 15 bis 18 Uhr** vorbeizuschauen!

- Mütter- und Väterberatung Edith Fischer, Tel. 079 179 87 49
- Familien- und Erziehungsberatung Deborah Fischer-Ahr, Tel. 079 637 14 68
- Fachbereich Frühe Kindheit Manuela Hofbauer, Tel. 079 745 37 95
- Mobile Jugendarbeit Gabrielle Ziegel Müller, Tel. 079 12 60 200
- Quartierentwicklung Pratteln Nadia Saccavino, Tel. 079 412 95 48

Um Anmeldung bis 8. September 2017 wird gebeten:

Sekretariat der Abteilung Bildung, Freizeit, Kultur, Carmen Zülli, carmen.zuelli@pratteln.bl.ch, Tel. 061 825 26 71

Todesfälle

Bielser-Jost, Peter
von Pratteln
geboren am 19. Dezember 1932
verstorben am 26. August 2017

Bürki-Bürgin, Werner
von Oberegg AI
geboren am 27. November 1943
verstorben am 2. Juli 2017

Frey-Cvijanović, Peter
von Giebenach
geboren am 7. Juni 1937
verstorben am 23. August 2017

Gass-Flury, Paul
von Pratteln und Rothenfluh
geboren am 16. Juli 1934
verstorben am 17. Juli 2017

Gisin-Bürgin, Elsa
von Rothenfluh
geboren am 12. März 1933
verstorben am 14. Juli 2017

Greco-Ricciardi, Rosa
von Italien
geboren am 29. Januar 1940
verstorben am 20. Juli 2017

Grünig-Perinel, Caterina
von Basel
geboren am 23. September 1935
verstorben am 22. Juli 2017

Iberg-Kurth, Hanna
von Küttigen AG
geboren am 1. Januar 1930
verstorben am 22. August 2017

Niederer, Alice
von Solothurn
geboren am 5. September 1930
verstorben am 13. August 2017

Pfirter-Lindemann, Felix
von Pratteln
geboren am 6. Oktober 1951
verstorben am 10. August 2017

Rodmann-von Schwerin, Louise
von Pratteln
geboren am 2. Juni 1932
verstorben am 25. Juli 2017

Sahli-Alvarez Reyer, René
von Wohlen bei Bern

geboren am 13. März 1956
verstorben am 16. Juni 2017

Schaub-Weisskopf, Vera
von Giebenach
geboren am 5. Oktober 1941
verstorben am 17. August 2017

Strnad, Miran
von Slowenien
geboren am 16. August 1967
verstorben am 12. Juni 2017

Suter-Kulterer, Karin
von Aesch ZH und Escholzmatt-Marbach LU
geboren am 30. Juni 1965
verstorben am 10. Juli 2017

Sutter-Baumann, Annegret
von Rapperswil BE
geboren am 22. Februar 1931
verstorben am 25. Juli 2017

Weisskopf-Fix, Max
von Pratteln
geboren am 14. Januar 1930
verstorben am 18. Juli 2017



Einladung zum Naturschutztag 2017

Einmal im Jahr findet der kantonale Naturschutztag statt, der im Jahre 1995 ins Leben gerufen wurde. Auch die Gemeinde Pratteln möchte dieses Jahr wieder ihren Beitrag dazu leisten, indem während eines halben Tages aktive Naturschutzmassnahmen ausgeführt werden. Dieses Jahr steht die **Pflege um den Lahallenweiher** in der Lachmatt auf dem Programm.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten (auch Kinder ab Primarschulalter), welche selbst einen kleinen, aber garantiert **wertvollen Beitrag an den Naturschutz** leisten möchten.

Eine stärkende **Zwischenverpflegung** wird von der Gemeinde offeriert.

Samstag, 23. September 2017

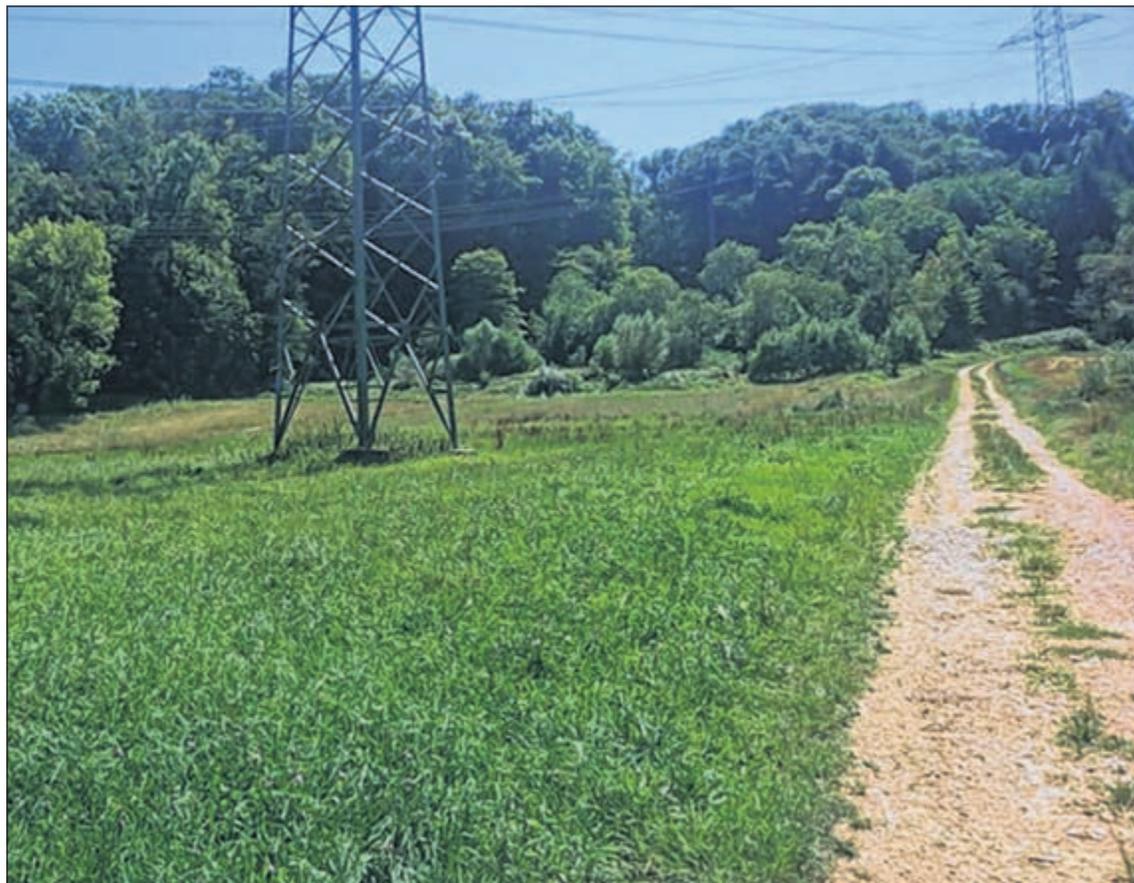
8.30 Uhr bis 12 Uhr

Treffpunkt

8.25 Uhr beim Parkplatz Lachmatt
Mitzunehmen sind Arbeitskleider, Arbeitshandschuhe und evtl. Regenschutz.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Die Naturschutzkommission



schritt:weise ins Leben

Frühförderung für Kleinkinder – Unterstützung für Eltern

Nicht jedes Kind startet mit den gleichen Chancen ins Leben. Die ersten Jahre sind wichtig für die Entwicklung vieler körperlicher und geistiger Fähigkeiten. Fehlen diese, bereitet der Start in Kindergarten und Schule Schwierigkeiten.

Eine türkische Mutter aus dem aktuellen schritt:weise-Durchgang in Pratteln erzählt: «Ich bin von «schritt:weise» begeistert und empfehle es auf jeden Fall weiter. Schade, dass es das Programm nicht schon bei meiner älteren Tochter gab. Sie hatte am Anfang grosse Schwierigkeiten in der Schule, da sie kaum Deutsch sprach und ihr wichtige Fähigkeiten fehlten. Ganz anders nun unsere zweite Tochter Aleyna (3 Jahre alt), sie hat schon nach kurzer Zeit bei den wöchentlichen Hausbesuchen viel gelernt. Sie hat in den Gruppentreffen Kontakt mit anderen Kindern und versteht auch schon etwas Deutsch», freut sich die Mutter.

Nach den Sommerferien wird Aleyna eine Spielgruppe besuchen und in einem Jahr gut vorbereitet in den Kindergarten starten. Auch



der zweijährige Sohn Resul hat bereits profitiert: Lag er am Anfang des Programms noch in seinem Babysitz, sass er bald schon neugierig dabei und machte seine ersten Versuche mit den verschiedenen Spielaktivitäten.

Die Spielgruppenleiterin Rosa Calicchio beobachtet: «Der Ent-

wicklungsstand der Kinder, die zu mir in die Spielgruppe kommen, nachdem sie während 18 Monaten gefördert wurden, ist bemerkenswert. Der Vorteil für die Kinder und die Gruppe ist spürbar, wenn sie zu Hause z.B. schon gebastelt haben, ein Puzzle gemacht oder ein Buch angeschaut haben.» Die Kin-

der haben dank schritt:weise schon vieles ausprobiert. Sie kennen unterschiedliche Spielaktivitäten und können sie in ihrer Muttersprache benennen. Dadurch müssen sie jeweils nur noch das entsprechende deutsche Wort lernen, ein grosser Vorteil!

Die raschen Erfolge bei den Kindern durch das Hausbesuchsprogramm schritt:weise basieren auf Modelllernen, das heisst u.a. auf Nachahmen und Beobachten. Das Programm setzt auf sehr praxis- und erlebnisorientierte Elemente. Dadurch macht den Kindern das Mitmachen und Lernen Spass.

Im Herbst startet bereits der vierte Durchgang von schritt:weise in Pratteln. Haben Sie kleine Kinder und Interesse mitzumachen? Neuanmeldungen von Familien mit ein- bis dreijährigen Kindern sind ab sofort willkommen.

Kontakt

Rotes Kreuz Baselland, Liliane Spescha, Fichtenstrasse 17, 4410 Liesetal, Tel. 061 905 82 19, l.spescha@srk-baselland.ch



Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.

2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante

Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.

3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.

4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufge-

führten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel

Tage des Zusammenspiels

Das erste Musikschulfestival im Rahmen der Impulsprogramme der Baselbieter Musikschulen unterstreicht die Bedeutung des gemeinsamen Musizierens.

Im Sommer 2015 übergab die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion BKSD dem Verband Musikschulen Baselland VMBL mittels eines Leistungsauftrags die Verantwortung für musikschulübergreifende Projekte. Die erfolgreichen Förderungsprogramme «Impuls Wettbewerb», «Ensemblewettbewerb» und «Talentförderung» bekamen dadurch eine dringend benötigte Unterstützung. Zusätzlich legte der VMBL den Fokus verstärkt auf das gemeinsame Musizieren. Im September 2015 wurde in Sissach ein erster «Ensemble-Treff» organisiert.

Am 2. und 3. September 2017 wird im Kuspo Münchenstein das Zusammenspiel erstmals im Rah-

men eines regelrechten Festivals gepflegt. Der VMBL möchte den Musikschülerinnen und -schülern damit Erlebnisse und Erfahrungen auf ihren Instrumenten ermöglichen, die weit über den normalen Instrumentalunterricht hinausgehen. In Zukunft soll in regelmässigen Abständen ein solches Musikschulfestival durchgeführt werden.

Programmvielfalt mit Höhepunkt

Viele Ensembles- und Orchesterformationen verschiedener Musikschulen haben sich unter Anleitung ihrer Lehrpersonen während Wochen und Monaten auf diesen Anlass vorbereitet. In fünf Konzerten und einem Schlusskonzert werden Werke aus der Renaissance, dem Barock über die Klassik und Romantik bis hin zur Moderne zu hören sein. Auch Pop- und Jazzliebhaber kommen auf ihre Rechnung. Das Schlusskonzert wird von einem

eigens zusammengestellten Festivalorchester und der A-cappella-Formation «Six Chicks» bestritten. Der VMBL hatte dem Komponisten Michael Robertson für diesen Anlass einen Kompositionsauftrag erteilt. Das Werk mit Namen «Festival» zeichnet sich aus durch einen interessanten Stilmix aus Klassik und Filmmusik. Die «Six Chicks» stammen aus der Region Basel und bezaubern durch Stimme, Charme und Harmonie.

Konzerte

Samstag, 2. September, 13.30, 15.15 und 17 Uhr; Sonntag, 3. September, 14 und 15.30 Uhr, Schlusskonzert 17 Uhr. Alle Konzerte finden im Kuspo Bruckfeld, Loogstrasse 2, in Münchenstein statt.

Detailliertes Festivalprogramm:
www.vmb.ch/fileadmin/user_upload/Ensemble-Festival/Programmheft_VMBL-Ensemblefestival_2017_web.pdf

Entscheid in Bausachen mit Umweltverträglichkeitsprüfung

Bei Bauvorhaben, für die eine Umweltverträglichkeitsprüfung vorgenommen wurde, werden der Umweltverträglichkeitsbericht, die Beurteilung durch die kantonalen Umweltschutzfachstellen und der Entscheid der Baubewilligungsbehörde (Einsprache- oder Bewilligungsentscheid) nach vorgängiger Ankündigung im Amtsblatt während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Gemäss kantonalem Raumplanungs- und Baugesetz zeigen

wir Ihnen hiermit an, dass die Baubewilligung des Baugesuchs 1228/70/2016, Lagerhäuser Pratteln AG, Im Wanneboden 8/10, 4133 Pratteln, betr. **Erweiterung Logistikzenter / Neubau Parkhaus**, Parzelle 4803, 4766, 7246BR, 7162BR, 6037BR, Wanneboden, Pratteln

- Entwurf der Baubewilligung vom 31.8.2017
- Beurteilung des Berichtes über die Umweltverträglichkeit vom 24.8.2017

von heute an in der Gemeindeverwaltung Pratteln, Abteilung Bau, 1. Stock, zur Einsicht aufliegt.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann gegen den Entscheid des Bauinspektorates und den Entwurf der Baubewilligung bis spätestens 2. Oktober 2017 vierfach schriftlich der Kantonalen Baurekurskommission, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal eine begründete Beschwerde einreichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln

Sing- und Musizierkurs

Der Kurs richtet sich an Kinder im Alter von drei bis vier Jahren (Spielgruppenalter), aufgebaut auf dem bisherigen Eltern-Kind-Sing- und Musizierkurs. Kinder sind auch ohne Vorkenntnisse willkommen! Eltern sollen ihr Kind beim Kursbeginn so lange begleiten, bis das Kind in der Gruppe angekommen ist und sich wohlfühlt.

Kurszeiten

Dienstag, 15.40 bis 16.30 Uhr, Schulhaus Längi, Musikzimmer.
Beginn: Dienstag, 17. Oktober 2017.

Der Kurs dauert 14 Lektionen bis 31. Januar 2018, wöchentlich (ohne Schulferien).

Mitbringen

Bequeme Kleidung und Turnschlappi.

Kurskosten

CHF 100.– pro Semester. Eltern mit geringem Budget können eine Kostenreduktion beantragen und bezahlen pro Woche CHF 2.– resp. pro Semester CHF 28.–.

Anmeldetalon bis 30. September 2017 an Monika Illi (Talon auf unserer Homepage www.pratteln.ch/news):

- per Post: Schulhaus Längi, Längistrasse 10, 4133 Pratteln
- per E-Mail: monika.illi@teleport.ch

Kontakt

Monika Illi, Telefon 061 821 94 65 (ab 19 Uhr), monika.illi@teleport.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

MA&PA. Die drei Lösungswörter der Kreuzwörter, die im letzten Monat im Muttenzer und Prattler Anzeiger erschienen sind, lauten «SOMMERTAGE» in der Doppelausgabe 31/32, «GAESTEPASS» in der Ausgabe 33 und «WALDENBURG» in der Ausgabe 34.

Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von **Astrid Degen aus Muttenz** gezogen. Sie darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die fünf Lösungswörter, die im September erscheinen werden zusammen bis am 3. Oktober zu. Viel Glück.

Anzeige

**Hohe Kosten, kein Nutzen!
NEIN zum Margarethenstich**

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

BASEL
LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

f i t

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

höchster Berg der Türkei	dieses Augusta bei Augst	man braucht sie f. den Computer	9	Papagei mit Federhaube	Kartenspiel für vier Personen	sehr betagt	visuell	Abkürzung für Santo	dort warten wir auf d. Zug	befristete Genehmigung		
3					aus den USA: Scheibe Rindfleisch					1		
Ausruf des Schmerzes		Kopfbedeckung		Personalpronomen		...sen : aus ihnen trinken wir	5	kurz für Olymp. Rekord		Oberleutnant, Abk.		
					Kasus (Gram.)			Kurzform v. Ronald				
Gewürz (z.B. für Kartoffelstock)	8	ausser Dienst, aber nur kurz		Myth.: Riesen in Menschengestalt	Material, durchsichtig u. brechbar			Bruder...: Quartier in Basel				
Anstoss				zweitlängster Fluss Italiens	10			langer Fisch		er fliesst durch Tarasp (GR)		
Schutz f. eine Erfindung		ihn trinken viele Menschen		auch Christrose genannt	50 20 BON CITY			dadurch sieht man alles näher		Internetadresse v. Island		
							Ruine ...burg b. Ormalingen				chem. Zeichen f. Nickel	
Dorf (BL) entlang d. hinteren Frenke	unwirklich		kurz für im Auftrag		sauber (auch von Drogen)	Gesamtansicht (Kamera-einst.)	magischer Helfer (z.B. bei Indianern)	franz.: Salz	2	Autokennzeichen v. Gonten	Robert ...: Schweizer Luftfahrtpionier	sittliche Gesinnung
sehr grosse Kraft		Autokennzeichen v. Netstal	Finanzhaushalt	Schusswaffe				seelisch quälend einwirken				
						Synonym v. Oberst						Sommer in Frankreich
ergibt sich aus span. er und du				Osten, wie man in den USA sagt				circa in Kürze		Lebensbund		
grelles himmlisches Licht		Gelände, Stück Land				Gerät zur Tiefenmessung						London Stock Exchange, Abk.
				teuerster Fussballspieler								

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 3. Oktober die fünf Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!

Prosit am Räbbärgfescht



Trotz Einbussen in der Ernte wegen zwei Frostnächten im April, die Öchslegrade des Jahrgangs 2017 sollen bei diesem Prachtsommer nicht gelitten haben! Prosit auf ein ebenso prächtiges Räbbärgfescht dieses Wochenende im Prattler Räbbärg!

Foto vf

Kultur

Comedy & Zauber Kunst auf dem Mayenfels

Kultur Pratteln und der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels ist es gelungen, den Ausnahmekünstler Marc Haller für ein Gastspiel in Pratteln zu gewinnen. Bereits mit 14 Jahren von der Zauberei begeistert, führte der Weg des heute 30-Jährigen in die Scuola Teatro

Dimitri und anschliessend an Schauspielschulen nach New York und Wien. Der Gewinner des «Prix Walo 2013» und des «Swiss Talent Award 2014» zeigt am Samstag, 23. September, um 20 Uhr, sein Programm «Erwin aus der Schweiz – reloaded» im Saal der Schule Mayenfels. Vorverkauf unter: www.starticket.ch und Radio/TV Jenni Pratteln.

Peter Meyer

Kindertagesheim Rotchäppli

Tag der offenen Tür



Kindertagesheim – im Auftrag der Kinderbetreuung in Pratteln. Foto zVg

Die Mitarbeitenden des Kindertagesheims Rotchäppli freuen sich, seit vielen Jahrzehnten für die grossen und kleinen Kinder in Pratteln ein zweites Zuhause bieten zu können. Mit dem Einzug ins neue Haus vor zwei Jahren konnte auch im Rahmen der Möglichkeiten die Kinderbetreuung weiter entwickelt werden.

Anlässlich des Tages der offenen Türe am Samstag, 9. September, sind alle Eltern und Grosseltern mit Kindern, Interessierten und Gönnern eingeladen, das Haus an der Mayenfelserstrasse 74 in Pratteln von 11 bis 16 Uhr zu besuchen. Ger-

ne zeigen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder des Vereins die Räumlichkeiten, beantworten Ihre Fragen und begleiten Sie im Rahmen der Aktivitäten an diesem Tag. Seien Sie herzlich willkommen.

Mit dem Tag der offenen Tür ist das Rotchäppli auch Teil der Wanderausstellung www.entdeckungderwelt.ch und kann somit den Mehrwert durch die Quali-Kita vorstellen. Besuchen Sie doch vorgängig auch die Homepage unter www.kita-rotchaepli.ch

Dominique Häring für den Vorstand

Was ist in Pratteln los?

September

Fr 1. Ausstellung im Schloss. 19.30 Uhr, Vernissage, mit Torgärd Gürtler (Lichtbilder) und Rolf Mäder (Fotografie), bis 24. September, Kultur Pratteln.

Sa 2. Flohmi-Schmittiplatz. 8 bis 16 Uhr, Beizli Wald & Spielgruppe s Bienehüsli, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

Tag der offenen Tür bei der Cabb. 10 bis 16 Uhr, Düngerstrasse 81, über Entwicklung und Produktion am Firmenstandort, Shuttle ab Bahnhof Pratteln und Tramstation Muttenz, Cabb AG.

Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen». 13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

Waldbegehung. 13.30 Uhr, Hof Ebnet, Bürgergemeinde Pratteln.

Räbbärgfescht. 16 bis open end, Reberg, Degustationen, Festbeizen, Rebentaxi ab Schmittiplatz, www.weinbauverein-pratteln.ch

Ausstellung im Schloss. 14 bis 17 Uhr, Lichtbilder und Fotografie, Kultur Pratteln.

So 3. Räbbärgfescht. 12 bis 20 Uhr, Reberg, Weinbauverein Pratteln.

Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen». 13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

Ausstellung im Schloss. 14 bis 17 Uhr, Lichtbilder und Fotografie, Kultur Pratteln.

Sa 9. Rotchäppli – Tag der offenen Tür. 11 bis 16 Uhr, Mayenfelserstrasse, 74, mit Wanderausstellung, Kindertagesheim Rotchäppli.

Europäische Tage des Denkmals. 13.30 Uhr, Joerin-Scheune, Hauptstrasse 7, Eröffnung mit Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro und Gemeindepräsident Stephan Burgunder, mit Apéro. Führungen an diversen Orten im Dorf, Römischer Gutshof «Kästeli» und Burg ruine Madlen, Programm: www.denkmalpflege.bl.ch

Fest der Farben. Ab 15 Uhr, Nachmittagspro-

gramm mit Spielen, ab 17 Uhr, Kulinarisches und Bühnenprogramm, Kuspo, Gemeinde.

So 10. Europäische Tage des Denkmals. Ab 10 Uhr, Führungen an diversen Orten im und ums Dorf, Kantonale Denkmalpflege BL.

Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen». 13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

Mi 13. Tag der offenen Tür Gartenstrasse 13.15 bis 18 Uhr, Kontakt- und Beratungsangebote, Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur, Gemeinde.

Sa 16. Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen». 13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

So 17. Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln». 13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

Do 21. Senioren-Wanderguppe. 8.30 Uhr, Bahnhof, von Reigoldswil nach Waldenburg, Details unter www.ps-wandern.ch

Sa 23. Naturschutztag. 8.30 bis 12 Uhr, Lachmatt, Lahallenweiher, mit Zwischenverpflegung, Gemeinde.

Geburtshaus Tagmond. 10 bis 16 Uhr, Tag der offenen Tür und Infos zu Ideen für ein neues Konzept.

«Ysebähnli am Rhy». 11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähnli am Rhy.

Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen». 13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

Abstimmungen. 19 bis 20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Comedy & Zauber Kunst. 20 Uhr, Saal Mayenfels, mit Marc Haller, mit Shuttle vom Coop Parkplatz, eine Stunde vor und nach dem Anlass, Kultur Pratteln und Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.

So 24. Flohmarkt. 8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Kennen Sie Ihren Herzrhythmus?



10 Jahre TopPharm Apotheke Gächter

Vom 15.–30. September 2017 schenken wir Ihnen eine gratis EKG-Messung. Kommen Sie vorbei!

toppharm

Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Bahnhof Pratteln	Bahnhofstrasse 3	Telefon 061 821 57 63
Migros Pratteln	Burggartenstrasse 21	Telefon 061 826 91 00
Gundeli Basel	Dornacherstrasse 83	Telefon 061 361 06 06
Migros Birsfelden	Chrischonastrasse 2	Telefon 061 261 66 00